Die theatige Ricingelle wer beren Rown to Wig., für automient is Big. Det nehrwaliger Aufwahren Rachieft. Restamengeite 30 Vig., für autochret die Vig. Bestagengebihr per Torient 201. 4.— Fernsprech-Anschlung Nr. 199.

Wiesbadener

Begngopreise 10 bie, bend bie bei bejogen biereigabilich Mt. 1.75 auber Befridgeld.
Der "deneral-Angeiger" erfdeint taglid abends, Sonntage in port Angeden.
Unparteiffche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wieshaden.

Bier Freibeilagen: Ifglid: Anterbaltungs-Blatt "Belerftunden". — Wedentlich: "Der Jandwirth". — "Der Sumorift" und bie illuftrirten "Seitere Blatter".

dentlid: .. Der Jendmirth". - Geichäftsftelle: Mauritiusftrafe 8.

Rotationedrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftaft Emil Sommert in Bicebaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 tibr nachmittags. für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausstattung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorher aufzugeben. Gur die Ausgeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Nr. 178.

Freitag, ben 2. August 1907.

22. Jahrgang.

Europäer-Mord in Marokko.

Während Mac Leans Schickfal am seidenen Faden hängt und sehr ernste Konsequenzen für die politische Lage befürchten läßt, kommt plötzlich aus einer marokkanischen Sakenkadt eine noch schlimmere Botschaft, deren politische Tragweite sich im Augenblick nicht abmessen läßt — in Cassablance und ein Sakenkadt eine von Eingeborenen 10 Europäer ermordet. Die Opfer sind sechs Franzosen, drei Spanier und ein Staliener.

Eine Menge Eingeborene, die unter dem Borwand, ouf dem Martt Getreide verlaufen gu wollen, in die Stadt gefommen waren, fammelten fich in ttags am Safen, befdimpften die eingeborenen Bachter, migbandelten fie und brachten verichiedene Arbeiter um. Europäer, die bewaffnet auf die Strafe geeilt waren, murden angegriffen und niedergeschlagen. Die Bergeliten ichloffen ihre Läden und fluchteten auf ein Schiff. Gin Gefretar bes fpanifchen Ronfulats hat ebenfalls die Stadt verlaffen. Der Kapitan bes Schiffes erflarte, die gange Berantivortung fur die Bortommnisse treffe den Baicha. Das frangofifche Rriegsichiff "Galilee" wird fich nach Cafablanca begeben. Bereits borber hatten Eingeborene erflart, daß in einigen Tagen die Stämme aus der Umgegend in die Stadt eindringen und den Erbauer des Forts, einen Frangosen, umbringen wollten. Die Opfer find durch Stodichlage bezw. Mefferfliche getotet und die Leichen nachher verbrannt worden. Erft gestern abend gelang es einigen Europäern, aus ber Stadt gu entfommen. Der frangösische Ronful ift auf feinem Boiten geblieben.

Elemenceau befand sich bereits unterwegs nach Karlsbad, als die Nachrichten aus Maroffo eintrasen. Flücktlinge aus Casablanca erzählten auf einem deutschen Dampfer, daß ein benachbarter Stamm — angeblich der Berberstamm Schanisa — den Christenmord ausführte. Aber auch noch zwei andere Stämme fommen in Frage. Der Haß richtet sich gegen die Sasen- und Gisenbahnbauten. Gin Kugenzeuge behauptete, die Stämme hätten bei dem Eindringen in die Hasenstadt den heiligen Kriez ausgerusen.

So verschlimmert fich die Situation in Marofto in deppelter hinficht. Es gewinnt nunmehr auch den sicheren Anichein, daß Raisuli mit dem marokkanischen Prätendenten El Rogbi gegen den Sultan zusammen arbeitet. Der Drabt meldet:

In Tanger eingetroffene Boten aus Jes berichten, ber Roghi bebrobie bie Sanptitabt. Er fandte ben Stammen ben Befehl, fich zu feinem Angriff vorzubereiten, ba er einen Angriff auf ben Sultan beabfichtige. Die Lage wird täglich fritischer. Ges ift fast obne Befahung und jedem entichloffenen Rebellen preisgegeben.

Die Entblößung der Hauptstadt von Truppen erklärt sich dadurch, daß jeht die scherifischen Streitkröfte in drei Mahallas nach verschiedenen Bunkten ausgesandt sind. Alles wird nun anscheinend von der Entwidelung der Dinge vor Fez abhängen. Selbst ein vorübergehender Erfolg des Prätendenten würde eine kaum zu beschwichtigende Berwirrung unter den Stömmen bervorrufen.

Die Klagen kleiner Rheingauer Winzer.

Um zu diesem Thema die Ursachen des wirtschaftlichen Drudes zu beleuchten, stügt sich ein Artikel der Franksurterin auf eine "wissenschaftliche, von Barteieingenommenheit freie Arbeit". Der Artikel nimmt Bezug auf die Barallele, die zwischen der französischen Winzerbewegung und den Rheingauer Klogen gezogen wurde. Er fogt:

Frankreich bat gu biel Wein; ber beutiche Abeingan, bas pornehmite Beingebiet Deutichlands, produgiert gu menig Bein, oder richtig gu wenig von den Gorten, die als "Rheingauer" verschiedener Lagen Weltruf haben und demgemäß hoch im Breise stehen. In anderen deutschen Beinbangebieten liegen die Berhältniffe teilweise erheblich anders. Bir wollen alfo unfere heutigen Bemerfungen auf den Rheingau beschränfen, der durch die fürglich erfolgte Anfündigung einer Bingerfundgebung die Aufmertiomfeit weiterer Arcife auf fich gelenkt bat. Es handelt fich also um das rechtsrheinische, mit Wein bepflangte Ufergebiet, das füdlich bom Main, nördlich von der Labn begrengt wird. Die in Betracht fommende Rebfläche ftellt dem Umfange nach nur ein Biinfzigstel des gefamten deutschen Weinb:ugelandes bar und ift wegen ber befonderen Anfpruche bes Beinftode an Boben und Mima nicht willfürlich ausbebnbar. Die weitestgebende Bargellierung von altersher und ber hobe Ertragswert bevorzugter Weinbergslagen haben gu einer Bertenerung des Bodens Sond in Sand gewirtt. Die in Betracht tommenden Berbaltniffe, aus benen fich ergibt. wie eng die schlechte wirtschaftliche Lage des Rheingaues Kleinwinzerstandes in erster Linie mit der Berteilung des Grundbesitzes zusammenbängt, sind fürzlich in Schwollers Jahrbuch und E. Rayser nach verschiedenen Quellen eingehend und übersichtlich dargelegt worden:

Bon insgesamt 2817 Beinbergsbetrieben entfallen auf die Meinbetriebe mit weniger als ein Seftar insbesamt 84.61 Prozent der Gesamtzahl. Das zeigt die außerordentliche Berfplitterung des Befites. Andernfalls fteben die weinbaulichen Großbetriebe mit 49 gleich 1.68 Brogent in letter Reihe. Dafür haben die Großbetriebe den allergrößten Teil alles Weinbaulandes, und was mehr beigen will, die befferen und beften Lagen im Befit. Obenan fteht der preu-Bifche Fistus. Die ihm gehörige Beinbanflache betrug im Jahre 1890 64.23 Settar und ift mittlerweile bis jum Jahre 1905 auf rund 96 Seftar geftiegen. Das Domanialweingut rentiert mit 5.08 Prozent des Gutswertes, die übrigen großen Beingüter rentieren fast ausnahmslos mit geringeren Reinerträgen; was dann der Befit des tleinen Binzerftandes rentiert, der nur die geringen und allergeringften Lagen binfichtlich der Qualität fein eigen nennt, lagt fich hiernach unschwer ermeisen. Die ftarke Differenzierung der Lagenwerte tritt vor allem bei dem Rebland bervor. In dem Abstand zwischen dem Söchstwert von 275 M für den Beftar in Rudesheim und bem niedrigften Bert pon 6 M in Lord friegelt fich der gewaltige Unterschied zwifdien ben geradezu gtangenden Produktionsbedingungen des Rudesheimer Bergs und den fiberaus fimmerlichen Broduftionsbedingungen rauber Sochplateaulagen bei

Mehnlich grelle Unterschiede tonnen übrigens auch innerhalb einer und berfelben Gemeinde vorfommen, wird man in Rudesheim febr geringwertige, umgefehrt in Lorch oder fonftigen, wenig befannten Beinbaugemeinden noch berhältnismäßig hochwertige Lagen antreffen. Der Bug zum Großbetrieb ift unverfennbar. Befonders feit den Wer Jahren des letten Jahrhunderts tritt bei den größeren Beingutsbesigern bas Beftreben in die Ericheinung, im Wege des Raufes oder auch des Taufdes ihre Giter an arrandieren, d. h. die fporadifch auseinander liegenden Befitftiide ju einem geichloffenen Gangen ju vereinigen. Daber ift man aber nicht fteben geblieben, vielmehr bat man es gleichzeitig unternommen, die Beinguter noch allen Richtungen bin gu bergrößern und gu erweitern. Auf diefe Beife ift eine betradtliche Bahl bon fleinen Befibern, die Rebland in befferen und beften Lagen von ihren Borfahren ber zu Gigentum befagen, ibrer "Bingerte" berluftig gegangen und auf geringere Lagen gurudverwiesen worden.

Beinbauland eintauscht und dagegen eine Baldparzelle ab-

Kleines Feuilleton

Der scheustliche Zommer. Ein philosophisch angelegter Leser der "B. B.-3.", der seit einigen Wochen in einer "ungemein frischen" Sommerfrische seinen Urlaub verlebt, hat seine Wetterschmerzen in solgende Saison-Sprickwörter gesaft:

Ber den Regen hat, darf für den Spott nicht forgen. Bas auf Reisen geben will, friert bei Zeiten. Bo bist du, Sonne, blieben?

Wo man beigt, da lag dich rubig nieder, in der Luft erfrieren dir die Glieder.

Wogn in die Gerne schweifen, auch zu Saufe regnets Streifen.

Schlug-Seufzer:

Mich ergreift, ich weiß nicht wie, Himmlisches Behagen, Worgen kommt der lette von Weinen Urlaubstagen.

Der Ronig taugt! Man fchreibt ber "B. 3tg." aus Robenhagen: Bon dem foeben abgeschloffenen Befuche des Saniiden Königsgeschwaders auf den Farern wird gemelbet, bag fowohl ber Ronig, wie fein Cobn, Bring Barald, perfönlich an den Tangen teilgenommen haben, die bon den Infelbewohnern aus Anlag des Königsbefuches gur Aufführung gebracht wurden. Ratürlich handelte es fich um nationale Tange der Faringer, denn jede Festlichfeit wurde nach den eingetroffenen Berichten mit Tang abgeschloffen, nicht mit einem "Boll", nein, mit Tong, boch guweilen, wie es beißt, "fowohl färingifch wie gewöhnlich". Ronig Freberif foll überall mitgetangt haben. Die Ropenhagener ftu-gen und fragen fich, wie in aller Welt der König in der Eile Die Faringer Tange bat ftudieren tonnen. Run ift man neugierig, zu boren, ob des Konigs Tonzfertigkeiten fich unch auf "Islandifch" erftreden. Der "Rheinlander" foll leichter fein.

· inspire

Gin ruffifder Ranberhaubtmann, Aus Berm ichreibt man der "Retich": Die fürzlich geschehene Beraubung eines Boftbampfers auf der Rama bat die Aufmerkfamleit auf ben Sauptling der Biraten, einen gewiffen Lbow, geleuft. Babrend des zweiten Gifenbahnerftreifs hatte der als Drechsler an der Permichen Kanonenfabrit angestellte Lbow nebst anderen Arbeitern diefer Fabrit an der Aufhaltung des Bermiden Baffagierzuges bei ber Station Motowilida teilgenommen. Es wurden Goldaten aufgeboten und auf die exzeifierenden Arbeiter wurde gefeuert. Man nahm goblreiche Berhaftungen bor; Lbowa aber gelang es, zu entfliehen. Als die berhafteten Rameraden gu ftrenger Straft berurteilt wurden, begann Lbow fich durch leberfalle auf Polizeiagenten bemerkbar zu machen; alle diese Ueberfolle enteten mit dem Tode der Ueberfollenen. Bald hatte Low eine Leträchtliche Schar bon Genoffen um fich gefammelt und begann nun die Bebauptung von Rron-Brauntweinbandlungen; außerdem erpreßte er von reichen Beuten, die in Motowilida wohnten, große Geldfummen. Als ein Mann fich weigerte, dem Lbow das erpreßte Geld zu zahlen, wurde er am hellen Tage beim Berloffen der Kirche vor ten Aug n des Bublifums ermordet. Auch Ueberfolle auf die Boft, auf ein Dynamitlager ufm. murden von dem Banditenhauptling neriibt. Die Polizei tonnte ihm nicht auf Die Spur fommen. Die Beborbe berhangte über den Begirt von Motowilida .ben Buftond außerorbentlichen Schubes", entwoffnete die Bebolferung und unternahm eine Sebjage auf Abow und feine Bande. Die Babl feiner Genoffen wird auf 300-500 geschätt. Lbow fuhr fort, bold bier, bald bort aufzutanden, überall Spuren feiner Ranb- und Mordtaten binterlaffend. Mehrmals war die Polizei dem Ränber-Kauptmann auf ber Spur; es gelang ihm aber immer wieber, ju entichlüpfen. Gegenwärtig, noch dem frechen Ranb. Aberfall auf dem Dampfer, ift wieder eine Abteilung Soldaten nebit Boligei auf ber Ende nach Chow und feiner Bande; man durchforicht bor allem den Ochansfer Rreis amrechten Ufer ber Rama.

200 40 100 22

Gifchqualerei durch Rinder in den Bade. orten. Ein Rurgaft ichrieb uns, daßt es einen Sauptfport der Rinder bildet, wingige Fifche mit Schmetterlingefaichern zu fangen. Die fleinen Fische werden in Gimer mit Baffer getan oder auch in fleine Bafferbaffins, die die Rinber fich am Strande bergeftellt haben. In den Eimern ichwimmen die Bifche angftlich umber, fuchen nach einem Andweg und da fie ihn nicht finden, ftogen fie beständig mit dem Kopf gegen das Blech. In den Baffins mangelt es baufig an Waffer, sodat, die Fische ins Trodene geraten und elend umfommen. 3ch verbot meinen Rindern, unterftust burch meine Frau, diefen Fischfang aus Spielerei; denn gu' genießen waren diese winzigen Fische nicht. Ich verbot ihnen auch, um die Ninder auf die Berglosigkeit und Robeit biefen niedlichen Beichöpfen gegenüber bingmveifen, bat Jagen nach den Fischen. Gin furger Sinweis genigte bollftandig bei den Rindern, um Mitleid mit den Tierchen gu erregen. Es durfte fich wohl im Intereffe der fleinen Fiiche und auch der fleinen Kinder lohnen, fünftig zu Beginn ber Badefaifon die Eltern in der Breffe aufaufordern, den Rindern feine Rebe gu faufen, um die Rinder nicht felbft gu Diefer Robeit gu berleiten.

Einen neuen Dichter hat man in Eberswalde entdedt. Als Musterleiftung wird jest ein Gedicht von ihm veröffentlicht, das folgendermoßen beginnt:

Rings umgeben von schönem Walde Liegt unsere Neustadt Eberswalde In einem kleinen niedlichen Tal Mit einer netten Einwohnerzahl.

Leider ist das Gedicht, wie eine Lokalzeitung ichmerzlich bewegt ichreibt, unvollendet geblieben. Was hätte man ba noch für Perlen entdeden können!

Gin Anschlag auf die Familie Tolftois. Die letten Todesgerüchte über den Grafen Tolftoi ftanden, wie es sich erweist, mit Borgängen in Berbindung, die sich in der Räbe der Besitzung Leo Tolstois abgesvielt haben. Bir lesen darüber in der "Bet. Atg.": Unlängst war in einer

cr

fan

gui Fu

IDH

Sto

ter

Freitag, 2. Muguft 1907.

tritt, fo braucht fie ben Landtag nicht zu fragen. Diefe Bolitif bat in ber Proletarifierung fleiner Bin. ser bereits fichtbare Folgen gezeigt. Im hochbe-riibmten Rauenthal fant bas Steuereinfommen in dem Dage, wie der Dominalbefit um fich griff. Mit dem Ueber-gang eines großen privaten Beingutes in Die Sande Des Fistus gerichlugen fich endgültig alle Soffnungen ber fleinen Weinbergbesitzer auf eine Ankaufmöglichkeit in befferen Lagen. Gie faben fich weiterbin auf geringwertigen Befit angewiesen. Das unentwegte Bordringen bes Domanenfisfus hat natürlich bireft ermunternd auf das Arrondierungsverfahren anderer Grobwinger in Rauenthal eingewirft, da es bei biefen fpefulotibe Soffnungen ermedte, ihr Weingut einstmals wohl abgerundet ber Domane jum Anfauf brafentieren gu fonnen. Go fam es, daß außer ber Domanenverwaltung auch die Grofimit zer eine eifrige Tatigfeit im Seraustaufen reip. Beraustauiden fleiner, ihrem Beinbergareal verirrtenBargellen entwidelten. Bahlreiche Weinbauern liegen fich, durch die Ausficht auf eine arohere Summe baren Beldes ober auf einen ausgedehnteren Beinbergbefit verleitet, dazu bestimmen, ihre guten, bon den Batern überfommenen Beinberge bergugeben. Die Dinge liegen in ber in Frage fiehenden Gemeinbe beute fo, dag bon den gefamten Beinbergeanlagen derfelben gleich 95 Seftar, 70 Seftar in der Sand der Domane und einiger weniger Beingutsbefiger fich befinden. Der Reft entfällt auf etwa 100 fleine Befiber. Es handelt fich hierbei fast burchtveg um geringe Lagen. Satten die Beine ber Rauen-thaler Binger früher mit Leichtigfeit Durchschnittspreise bon 1500-3000 M peo Stiid (1200 Liter) ergielt, fo ergie-Ien fie beute burchidnittlich noch nicht gang die Balfte davon.

Dag der weinbäuerlichen Bevölferung auf diese Beije die Freude am Beinban regelrecht verbor. ben wurde, ift aus den Berbältniffen erflärlich. Ungufriedenbeit, Abwanderung und Uebergang der jüngeren Generation ju anderen Berufsarten (Landwirtichaftliche und gewerbliche Lohnarbeit) waren unausbleibliche Folge-erscheinungen. Bezeichnend für die Umwandlung ter fog a-Ien Struftur Rauenthals ift ber Schmeichelname "Arbeiterfolonie", mit dem die Rheingauer Binger Dieje Gemeinde bedacht boben.

Das Bild von Rauenthal ift inpifch, und wenn man fich im Parlament ihrer annimmt, fo wird alfo die Schuld in unbefriedigenden Buftanden nicht etwa bhraienmäßig bei ben "Weinpantschern", sondern für den Rheingau unbebingt in erheblich anderer Richtung zu suchen fein.



* Wiesbaben, 1. Anguft.

Diefen Donnerstag reift der Barauf feiner Jacht,

esfortiert von vier Kriegsichiffen, um den deutschen Raifer bei Swinemlinde gu treffen. Die Berricher treffen fich auf See, doch nicht allguweit vom Ufer entfernt; das Land wird der Ruffenfaifer vermutlich garnicht betreten. Der Bar trird drei oder vier Tage in ben deutschen Gemäffern weilen, Ein pom Blud formlich verfolgter Mann, wie unfer Berr Reichstanzler nun einmal ift, mußte er gerade in diesen Tagen wegen einer Ronfultation mit feinem Babnargt obnebin in Berlin weilen, was natürlich mit der Entrevue in Swineminde garnichts zu tun batte, ihm aber ein "Retourb let nach Nordernen eripart". Der deutsche Staatssekretar des Auswärtigen, Herr von Tichirschty, scheint nicht bingugezogen gu werden. Anwesend ift hingegen ber Staatsfefretar des Reichsmarineamts von Tirbit und auf ruffischer Seite der Marinentinifter Difow. Dies laft darauf ichliegen, daß

Ortichaft, die nicht weit von der berühmten Jasnaja BAjana liegt und den abnlich flingenden Ramen Saffenti trägt, auf die Boft ein Ranbuberfall berüht worden. D.e Räuber waren im Walde festgenommen worden, ber der Weneralin Swegingema gehort, beren Befitung an das Gut 2. R. Tolftois grengt. Die Banditen murbin verprigelt find ber Obrigfeit überwiesen. Man ergahlt, bag an der Berfolgung ber Räuber die Generalin felbft mit ihrem Gewehr in der Sand teilgenommen habe. Auch murden Jagd. hunde auf die Raubgesellen gebeht. Wie man weiter berich-tet, hatte bierauf die Partei der Anarchisten, die für die migbandelten und gefangenen Genoffen Rache üben wollte, eine Gruppe bon fieben Terroriften abgefandt. Diefe Gruppe, die nicht bariiber informiert mar, wein ber Balb gebort, in dem die Raubgesellen gefangen genommen morben waren, glaubte, daß ce bie Befigung des Grafen Tolftoi fei, und machte fich daber in ber Richtung gum Buts. hans des berühmten Dichters auf, wobei fie im Ginne hatte, ibre berbrecherische Sand gegen die Familienmitglieder R. Q. Tolftois und gegen ibn felbft gu erheben. Mus Unfragen erfuhren aber die Anarchiften folieglich, daß ber Bald ber Generalin Sweginzewa gehöre, und begaben fich baber auf ibr Gut. 2118 bas Gerücht über die Borgange fich in ber Begend verbreitete, fonnte anfangs niemand fich darüber flar werden, auf wen eigentlich der Ueberfall veriibt worden war. Man borte nur bavon, daß, es dabei Tote gegeben hatte. Und da bei diefen Erzählungen der Rame des Grafen erwahnt wurde, fo entftand die Legende von einem bintigen Sandgemenge mit "Expropriatoren", bei bem ber Dichter felbit ben Tod gefunden babe. 218 Tolftoi bon biefer Legende borte und von der Aufregung, die in die meiteften Rreise gedrungen war, bemerkte er gutmit'g lachel ib, daß es ihm gleich sei, wo und wie er sterbe. "Gott selbst", sonte der greise Dichter, "weiß es, wie er es dem Menschen am beften einrichtet.

Brafibent Moofevelt als Landarbeiter. Gena. tor Renor, ber Chef bon Roofevelts Rabinett, ergablte folgende nette Geschichte bom Brafidenten: Roofevelt wurde

ce fich in den Gesprächen der beiden Monarchen auch um Fragen der Seemacht handeln wird. Die "Frif. Big." ichreibt: "Babricheinlich wird bon Beuten, Die Deutschlan) etwas anhangen wollen, auch diesmal behauptet merden, der dentidje Raifer fuche ben Baren in der ruffifchen Bolitif reaftion ar gu ftimmen. Dieje Berleumdung murde auch



Karte zur Zusammenkunft des Deutschen Kaisers mit dem Zaren.

bei der letten Begegnung der beiden Raifer an der finifchen Ruste verbreitet. Uebrigens hat ja die russische Regierung fürglich bereits einen Staatsftreich gemacht und ihre Berwaltung ift wieder fo reaftionor wie je. Man wird alfo nicht gut fogen konnen, daß der Erfolg der Rudichrittl r in Rugland auf die Monarchengefprache gurudguführen fei."

(Telegramme).

Berlin, 1. Aug. Wie man melbet, werben fich bei ber bevorftehenben Raifer-Entrebue in Swinemunbe bie leiten . ben Staatsmanner gwar auch fiber hohe Bolitit unterhalten, ein bestimmter politischer Zwed bilbet jeboch nicht bie Urfache ber Ruifer. Bufammentunft (?). Gine ber jeht üb. liden Ententen werbe in Swinemunde nicht beablichtigt,

Berlin, 1. Mug. Bahrend ber Swinemunber Raifertage wird nabegu bie gefamte bentiche Flotte bei Swinemunde versammelt sein. Rach einer Rieler Melbung haben bie beiben bei Bergen bon ber Sochseeflotte nach Riel betachierten Torpebobooisflotillen gestern bas Artillerieichiegen abge-broch en und find nach Swinemunde abgebampit, um bort gur Motte gu ftofen. Wahrend ber Raifertage wird ter preugifche Gefandte in Darmftabt Greiberr von Zeniich als Leiter bes Muswartigen Amtes in Berlin anwefend fein.

Betersburg, 1. Aug. Die Abreife bes Baren gur Raifer-Bufammentunft bon Barstoje Gelo finbet heute ftatt. Der Drt ber Bufammentnuft wird ftreng geheim gehalten.

Bismards Todestag ift der 30. Inli.

Im nachften Jabre find gebn Jabre feit fe'nem Sinicheiden verfloffen. Deshalb regt die "Deutsche Tagesztg." jest icon für den 30. Juli 1908 eine allgemeine Bismard-Bedenkfeier an, indem fie schreibt: "Wir möchten eine ollaemeine deutsche Gedenffeier auregen, die in threr deutschen Eigenart und Schlichtheit dem Befen des Fürften entipreden foll. Gie foll tein offigielles und fein offigiofen Gebrage und Gebrange tragen, fondern eine Bolfsfeier fein im denften und eigentlichften Ginne bes Bortes. Bir wunichen, daß fie möglichst einheitlich im gangen Reiche gestaltet werde, fo bag fie als ein gemeinfamer Ausbrud ber Bolfs. Birmung gelten fann.

mahrend feines Aufenthalts in Onfter Bay von einer Abordnung aus Ranfas fiberrafcht. Der Brafident ericbien mit ben Berren ohne Frad und Kragen, hatte bi: Bemdarmel mit einem Bindfaden in die Bobe gebunden und wischte fich eifrig bas Geficht ab. Er begrüßte bie Berren mit den Borten: "Guten Morgen, meine Berren! Bin febr erfreut, Gie gu feben! Bin eber augenblidlich ftart beicaftigt, denn ich muß mein Beu einbringen, Rommen Gie mit in die Schenne, da konnen wir reden, mabrend ich arbeite." Man ging in die Scheune. Roofevelt greift nach ber Bengabel, aber - in ber gangen Scheune mar fein Balund, n Ben gu feben. Der Prafident rief: "John, John! Bo ift benn bas gange Ben?!" Und von der Bobe ber Scheune fam die Antwort: "Gir! Ich hatte noch feine Beit, es wieder herunter ju merfen, feit Gie es gestern beraufgeschafft baben!" - Gruppe!

Gin "feltfamer Wall" im Beben. Mle auf ber Bubne die Genfationsftiide "Raffles" und "Ein feltfamer Gall" erfchienen, ftritten fich Rriminaliften und Binchigter daril. ber, ob derartige Doppeleristengen überhaupt möglich feien. Dieje Frage ift jest gelöft. Ein Rorrespondent berichtet aus Bafbington: Einer der bekannteften Mergte bon Delaware, Dr. Benjamin Holbrook von Coatesville, ift unter der Beiduldigung bes Diebstahls berhaftet und in das Gefangnis gu Weftchefter eingeliefert worden, Diefer lebende Dr. Jefpil-Sode foll bereits ein umfaffendes Geftandnis abgelegt haben. Bei Tag war der angesehene Arzt ein gern gefebener Gaft in der beiten Gesellichaft, und nammtlich in wohlhabenden Familien, in denen beiratsfähige Tochter waren. Dr. holbroof ift feit vier Jahren Bitwer und begann fein "Doppelleben", als er entdedte, daß er unmittelbar bor dem Konfurs ftand. Im April erregten die Beraubungen einer Angahl von Stationsgebauden der Benniplvania. Eisenbahn großes Aufsehen, ohne daß es gelungen wäre, den Zater zu entbeden. Best bat ber verhaftete Gentleman" geftanden, diese Diebstähle ausgeführt zu haben, ferner merben ihm noch eine gange Reihe anderer ichwerer Diebstähle gur Laft gelegt.

Gurft Bulow minicht teine Ranglerbelei. digungsprozeffe.

Mus Berlin wird uns gemelbet :Mus Anlag eines Sal-Ies Grempe aus Schmiedeberg, in bem bas Berfahren megen Beleidigung des Reichstanzlers eingestellt murde, bat-Burft Bulow an famtliche Bolizeibehörden eine Berfügung erlaffen, in der die Polizeiorgane angewiesen werden, bet Beleidigungen des Reichstanglers durch Bort oder Bild nicht fofort einzuschreiten. Er wünscht, bag nicht jeder berartige Jall gerichtlich verfolgt wird, und wird, wie im Falle Grempe, von der Stellung eines Strafantrages abfeben.

Lagung freier Behrervereine. - Mag. regelung eines Redners.

Ans Sagen wird uns gemeldet: Bur die am borigen Samstag in Dortmund abgehaltene Berbandsversammlung ber freien Lehrervereine ftanden anfänglich zwei Bortrage auf der Tagegordnung, der eine gegen die Behaltsforderungen des preufischen Reftorenvereines, ber andere über die Aera Studt. Der lettere Bortrag fiel aus, ohne bag bafür Gründe befannt gegeben wurden. Run verlautet aus burchaus zuverläffiger Quelle, das bem für den zweiten Bortrag borgefebenen Referenten, einem Lehrer Rittel aus Dortnund, durch einen Borgefehten für den Sall bes Bortrages die fcharffte Mobregelung feitens ber Regierung in Arnsberg angebroht worden fei. Auf diefe Drohung bin babe Rittel im Ginverftandnis mit bem Cauporftande auf fein Referat verzichtet. Tropdem aber foll gegen Rittel ein Disgiplinarverfahren eingeleitet fein.

Die But auf den "Simpligiffimus".

Mus dem Saag melbet ein Telegramm: Das Mündener Withlatt "Simpligiffimus" murbe geftern auf Anordnung eines Rapitans aus ben Raumen des Rorbbe tidet Rlond entfernt, mobei es "als Schweineblatt charaft rifiert" wurde. Bei diefer Szene war der beutsche Friedenstonferengbelegierte Freiherr Marichall b. Bieberftein gu-

Gegen die Kronstadter Revolutionäre

begann foeben in Kronftadt der Monftreprozes. Das Romitee begann vier Monate nach der letten Kronftadter Revolte zu funktionieren. Es beabsichtigte eine neue bewaffnete Erhebung, den Sturg der Dynaftie. Das 20 Mann zahlende Komitee hatte in jeder Kompagnie und jeder Batterie der Flottenequipage feine Anhänger, welche bon ben Soldaten bor allem Geborfamsverweigerung forderten, falls fie gum Schiegen auf bas Bolt verwendet werden f. I. ten. In diefem Salle wurde den Goldaten empfohlen, ihre Offigiere fofort niederzufchiegen. Ginige Colbaten haben der Organisation große Dienste geleiftet, indem fie beim Machtbienft bor bem Gefangnis Gefangenen Briefe übermittelten ober Briefe bon ibnen entgegennahmen, In einem Schreiben des früheren Dumaabgeordneten Onipto (der befanntlich bei ber letten Kronftadter Revolte in einem Fort ergriffen wurde, wo die Sappeure alle ihre Offigiere ermordeten) mar gefordert worden, bag bas Bentralfomitee ber fogialrevolutionaren Bartei ber Regierung ein Ultimatum ftelle, wonach es mit dem Terror für einige Beit auf-biere, aber bafier forbere man Schonung bes Lebens Onipfos. Allen 20 Angeflagten drobt ber Tod burch ben Strang. Der Brogen findet bei geichloffenen Türen

Ein Goldat des 4 Rolonialregiments

stürmte, so meldet uns ein charakteristisches Telegramm aus Toulon, im Cauferwahnfinn mit gegudtem Seitengewehr durch die Stragen des Gafenviertels und ftach wütend auf alle ihm begegnenden Berfonen ein, die meift ichner verlett wurden. Der Tobende murde nur mit Dube gebandigt.

Die gelbe Wefahr in Riederlandifd. Indien.

China ift in den letten Monaten überaus eifrig bemüht gewesen, Fühlung zu nehmen mit den vielfach fehr großen dinefifden Giedlungen feiner Raffeangeborigen im Gundameere, in Rieberlandisch Indien und ben Malaienstaaten. Muf Java, Sumatra, Borneo, Celebes wird ein großer Teil des Handels bon Chinefen betrieben. Die Regierung gu Beting beaniprucht jest offen bas Schubrecht über die in Niederländisch-Indien — und sonft im Auslande — fich aufhaltenden Raffedinefen, felbft wenn diefe bereits Bürger anderer Staaten geworden find. Bu diefer febr wicht gen und auch international bedeutsamen Frage außert sich die japanische Surabaia-Lig.: "Das Bersaumnis ift einfmal begangen und der Fehler ift nicht mehr gut gumachen. Denn alles, was die bollandische Regierung nun tun wird, um die chinefische Einmischung in die Angelegenheit ihrer Unterfonen gu verhindern, bat den Schein, als geichabe es unter Zwang." Ingwifden ift an die Beborben in ben Safen bon Riederlandisch-Indien durch den Bigefonia von Tidili, Meneral Mnanichifai, bereits die amtliche Mitteilung aclangt, baf die dinefifde Regierung in Balbe die Rriegsidiffe Baijong und Baifin in bas Gundameer entfenden wied. Die Chinejen in Batobia fammeln bereits eifrig Gelber, um dem gelben Drachenbanner ber baterlandifden Ariegsichiffe einen feierlichen Empfang bereiten zu fonnen.

Bie Rorea gu feinem Raifer fam.

Gang anders als wir in diefen Tagen die Thronbesteigung eines neuen Raifers erlebt haben, ftellt fich eine Legende der Roreaner por, wie ihr erfter Berricher gu ihnen gofommen ift. Darnach war der Urfprung ihrer Dynastie biefer: In alten Beiten ging eines Tages im Rorden Chinas die Favoritin eines Ronigs am Ufer eines Fluffes ipagieren, als ploplich bor ihren Augen ein bichter Rebel auf-Bald nahm diefer Rebel die Form eines Gies an und ans diefem Gi fab fie ein Rind beraustommen, das fie an die Sand nahm und ihrem Seren, dem Ronige guführte. Der König aber war wütend und warf das arme Rind den Edweinen gum Frage bor. Da geidich eimes Bunderbares: die Schweine verichlangen bas Menichenfind nicht, fonbern trugen ibm Rabrung gu und pflecten es forgfältig. Mis der König das fab, berwunderte er fich febr und er ließ bas Kind in den Balaft bringen und nannte es bas "Licht des Oftens". Der Knabe aber wuchs berau und wurde ftarf und zeichnete fich im Bogenichiehen bor allen anderen ans. Wieder wandelte ben Ronig Angft bor bem ratfelhaften Anaben an, und er berjagte ibn aus feinem Reiche.

Flüchtig irrte ber Anabe durch bie Lande und auf feinen Wanderungen tam er auch an den Jalufluß. Nirgens fand er eine Brude; als er aber einen Pfeil ins Baffer ichon, tauchten fofort taufende bon Gifchen auf, drängten fich bicht jufammen und bildeten jo eine Brinte, auf der er trodenen Fuges in das fremde Land hinüber wandern fonnte. Am anderen Ufer aber fand das "Licht des Oftens" ein liebens. würdiges Bolf, das den Fremdling freundlich aufnahm und im der wunderbaren Taten willen, die er vollbracht, sum Ronige ausrief. . . .

Freriag. 2. Anguft 1907.

Deutschland.

Berlin, 1. Muguft. Der Bouberneur bon Ramerun, Dr. Geit, ift in der Rolonie eingetroffen.

Husland.

Rotterbam, 1. August. Ronigin Bilbelmina bon Solland fieht nach argtlichem Gutachten abermals Dutterfrenden entgegen. Die Entbindung wird Anfang Dezember erwartet.

Riga, 1. August. In Libau murde ber Obermeifter ber bortigen Drobtfabrif, ber Reichsbeutiche Sunger, auf der Strafe hinterruds erichoffen.

Rom, 1. August. Eine Korrespondens versichert, der Bapft habe angesichts der Bunahme der firchenfeindlichen Bewegung in Italien beichlossen, die Absage der für fein Jubilaum angefagten Tefte gu beranlaffen.

Rom, 1. Auguft. Die Gemeinde Berlin plant die Mufnahme einer neuen großen Unleihe im Betrage pon 120 Millionen M. Die Anleibe wird ben Stadtverordneten nach ben Gerien gur Beschluffaffung vorgelegt werben.

kondoner Elend — ein Blick in Arbeiterfamilien.

London, 28. Juli.

Berbert Ebans, ein Jabrifinfpettor, entrollte gestern bor der Spezialfommiffion des Unterhauses, die mit einer Enquete über die Sausarbeit jum 3wede fpaterer gefeslicher Regelung betraut ift, ein febr triibes Bilb. Infpeftor Evans, der den Beiten, namentlich Cobo Controlliert, ift ber Anficht, daß die Lage der Arbeiter, die für die Beichafte des eleganten und reichen Beftens arbeiten, eine noch v'el traurigere ift, ale die der Bewohner bon Gaft-End. einem einzigen Saufe fand er gwolf Bertftatten, Die gleichzeitig als Schlaf-, Wohn-, Rinderzimmer und Rüche benutt wurden. Als er früh am Morgen diefe Berfftatten betrat, fand er die Eltern und Rinder angezogen am Tifche ich lafend mit allen Angeichen daffir, daß fie die Nacht durchgearbeitet batten. Bu der Armut, Diefem Elend, bildeten die herumliegenden teuren, ja felbft foftbaren Stoffe, die diefen Arbeitern gur Berarbeitung anftandslos anbertraut waren, einen feltfamen, einen ichreienden Kontraft.

Gleichviel, ob ein Chefterfiel-Baletot gu 100 M ober ein Motormantel gu 400 M und mehr vertauft wird - ber Arbeiter erhalt pro Stud immer nur feine 6 M Lohn. Der Infpettor ift der Unlicht, daß die großen Ronfettionsgefcatte bis gu 125 Prozent an jedem Stud berdienen. Für Berrenrode wurden vor einigen Jahren noch 11 M 50 3 beter nur noch 3 M.

Ein weiterer Uebelftand, gegen den unter allen Umftanden etwas fofort geschehen muffe, find die A b 3 u g c, die den Arbeitern bei der geringften Unregelmäßigfeit gemecht würden. Gin Mann, der die Arbeit mit nach Saufe nahm, hatte fich innerhalb dreier Jahre über 1600 M Abzüge gefal. len laffen muffen, was in feinem Berhaltnis gu feinem fcmalen Berbienft und gu den geringfügigen Bergeben ftand, die ihm gu Laft gelegt wurden. Co murden ihm jedesmal, wenn er die Arbeit 5 Minuten zu fpat ablieferte, 2,50 M von feinem Lohne abgezogen. Run fann man ja fagen, daß bergleichen zu vermeiden fei, wer aber die Entfernungen in London und all' die Umftande fennt, die eine Bergogerung berbeiführen fonnen, der wird ermeffen, wie ungerecht eine Beftrafung für eine fo geringfügige Berfpatung ift. Die Kommiffion war bon den Eröffnungen bes Sabrifinipeftors berartig überrafcht, daß fie ihn gu meiteren Bernehmung noch einmal für die nächste Gigung porgeladen hat.



Der Raifer balt am beutigen Donnerstag in Swinemunbe eine Flottenichan über bie beutiche Dochieeflotte, etwa 60 Shiffe,

8 Der bentiche Tanglebrertag bat in Roblens ftattgefunden. Man einigte fich über bie Ginführung neuer Tange für ben Binter, fo einer ichwebischen Dagurfa, bes ichwebischen "Arbanfen", bes Dolgicubtanges ufm.

Gin Solbat bei ber Hebung erichoffen. Muf bem Truppenübungeplat in Doberit murbe nach ber "B. 3." geftern ein Golbat bes erften Garbe-Regiments aus Botsbam, ber in feiner Rompognie in ber Rabe ber Schiefftanbe exergierte, von einer ebirrenden Rugel in ben Ropf getroffen. Der Berungludte ift geftern abend feiner Berlegung erlegen.

8. Mie Radflang jum Sau-Brogen wird bie Billa Molitor in Baben - Baben ausgeboten: 17 Raume, Ballon, Beranda, Loggien, Babegimmer, elettrifches Licht, Bentralbeigung, Baffer, Bas, Ranalifation, Garten, bopothefenfrei, preismert ju betfanfen ebentuell gu bermieten.

Bon einem Stier aufgespießt murbe in Bebenhaufen in Babern ber Burgermeifter. Er trug tobliche Berlegungen babon,

Tobesfturg eines Bfarrers bom Rabe. Bei Breitungen im Dars fturgte ber 51jabrige Bfarrer Rarl Robler jo ungludlich mit bem Rabe, bag er im Krantenhause ftarb, ohne bas Bemußtfein wiebererlangt gu baben.

Am Tage ber golbenen Sochzeit verungludte ein Chepaar in Loffer in Sannober auf einer Bagenfahrt. Der Dann wurde getotet, Die Frau febensgefahrlich verlest.

8 Gin Brobifor auf Abwegen. Aus Con eibemühl wirb uns gemelbet: Der Provifor Binner aus Gofton vergiftete fich in bem Angenblid, als er wegen eines Sittlichfeiteberbrechens perhaftet merben follte.

Der Militarpoften als Lebensretter. In Liegnit rettete ber auf Boften ftebende Gufilier Robricht, obwohl Richtichwimmer, einen Gjahrigen Rnaben aus ber hochgebenben Ragbach bom Lobe bes Ertrintens. Rach ber Tat patroullierte ber Brave, als fei nichts geicheben, in ben naffen Rleibern bis gur Ablofung weiter. Gein hauptmann ließ bie Rompagnie fofort antreten, ir der Mitte der Lebensretter. Auf die Frage, ob er nicht wußte, was darauf folgt, wenn ein Solbat ben Boften verlaffe, antwortete der Mann: "Jawohl, aber 14 Tage ftrenger Arreft wurben mir nicht fo ichwer fallen, als einen Menichen ertrinfen Sauptmann b. Baper lobte ben Braven, brudte ibm ein Gelbgeschent in die Sand und bewilligte ibm 10 Tage Ur-

Bom Marienburger Bantfrach melbet Die Rogasig : Den Mitgliebern bes Auffichterats find gerichtliche Rlagen auf Bahl. ung bon 1 Mill. Mart gugeftellt worben.

Schuf auf einen Schnellzug. Auf ben Breslaner Schnellzug wurde am Dienstag abend in Erfener bei Berlin gefchoffen. Die Rugel gertrummerte bie Scheibe eines Abteils zweiter Rlaffe und ftreifte einen Reifenben. Gin anderer murbe burch Glasiplitter verlett. 218 ber Bug bielt, war ber Tater icon veridmunden.

Bum "Sall Brebe". Gegen bie Ginftellung bes Berfahrens in ber Gilberbiebstablefache bes Gurften Brebe bat nunmehr bie Staatsanwaltichaft Buftrow in Medlenburg Bejdmerbe bei bem Dberlanbesgericht in Roftot eingelegt.

Mit Sinterlaffung großer Bant. und Wechielichulben fluttete nach abgrifden Blattern ber Raufmann Dartin aus St.

Die Tragobie am Rrantenbett, Mus Baris wird berichtet: Der ehemalige ameritanische Marineattachee huntington, in beffen Saufe, wie mir melbeten, ber an bas Rranfenlager bes Baters gurudgerufene Cobn Sarry feine beiben Bruber burch Revolverichuffe leicht und feine beiben Schweftern ichwer ver.est batte, ift gestorben. Der auf ber Blucht verhaftete Sarry Duntington versuchte fich ju entleiben, er wurde aber von Wefangpisbeamten baran berhinbert.

"Den Richtern unfere beften Gruge." Mus bem Gefangnif Siume in Ungarn brachen zwei Straflinge aus. Ströflingofleider ichidten fie durch die Bost gurud, dabei der folgende bichterische Enguß: "Uns dulbet's langer nicht mehr hier, — Rach sicherem Borte jegeln wir, — Wo man nicht tenner Polizei. - Die Sträflingefleiber find anbei. - Rehmt unjeren Dant! - Soch Freiheit, fuge! - Den Richtern unfere beften

Das ichnellfte Schiff ber Welt war bisher ber Rorbbeutiche Plopbbampfer "Raifer Wilhelm II." mit 231/4 Seemeilen in ber

Stunde. Jest hat der englische Riesendampfer "Lusitania" seine Probesahrten begonnen. Er soll 25 Meilen laufen.
Ein leeres Krantenhaus. In Carsbaltun, indwestlich von London, steht ein großes, prächtig und ganz modern eingerichtetes Hospital mit 800 Betten, das fünf Millionen D'art gestoftet hat, und in dem nichts sehlt — als die Batienten. Es wer nor fünf Indwen als eine grante Millionen Es war por funf Jahren, als eine große Blatternepibemie in ber Gegend mutete, als Blatternhofpital errichtet worben und ftebt jest leer, ba bie Krantheit nicht wieber aufgetreten ift. Da Unterhaltungstoften und Binfenverluft einen jahrlichen nuplofen Aufwand von 200 000 Mart verurfachen, ermagen jest bie guftanbigen Behörben ben Plan, bas Gebaube als Lungenheilftatte ober Refonvaleszentenheim in Berwendung zu nehmen.

& Bmei nene Schligermorbe erregen in Rembort ungebeures Auffeben. Das eine Opfer war eine icone ungefahr 25 Jahre alte Dame in eleganter Toilette. Gie murbe in bem Borraum bes Couterrains eines Logirhaufes in augerft anfiandiger Gegend aufgefunden. Alle Angeichen beuten auf einen furchtbaren Rampf bes Opfers um fein Leben bin, Die Abbrude an ber Reble beweisen, bag ber Morber abnorm große Sanbe hatte. Die Leiche war nach bem Tobe mit einem Meffer bis gur Unfenntlichleit verftummelt und gange Gleifcfegen maren abgeriffen morben. Der Boligeiargt erflärte bei ber Totenichau es fei tein Morb aus Rache, fonbern bas Wert eines Schenfals Die Ibentitat bes Opfer ift noch nicht festgeftellt.

Gin Rechensehler bon 540 Mill. Mart. Aus Rembort wirb gemelbet: Ans einem Bericht bes jeht ausscheibenben Mung bireftors Roberts geht berbor, baß ber Gelbbestand Nord Amerikas 540 Millionen Mark weniger beträgt, als bisher angenommen wurbe. Die falfche Schapung foll auf einen Rechen. fehler feit 1873 gurudguführen fein!!



Die lette Sauptaufführung.

Die zweite Sauptaufführung batte bie große Gefthalle wieber bis auf ben letten Blat gefüllt. Den größten Erfolg errangen nicht nur bie vollstumlichen Kompositionen, fondern bas Boltslied felbft, fo bie Lieber: "Bu Strafburg auf ber Schang" und "Es gebt bei gedampfter Trommel Klang". Die Dentich-bobmen trugen Felig Dabns "Gotentreue" in ber Komposition von Sans Bagner vor. Die Komposition ist etwas monoton, gleichwohl murben Dirigent und Ganger mit lebbafteftem Beifall überichüttet. Auch Felir Dabn, ber auf bem Bodium erschien, wurden raufchenbe Rundgebungen bargebracht.

Ein Privattelegramm melbet: Der Dienstag Rachmittag bes Dentiden Gangerbunbfeftes bat ein neues Blatt in ben Ruhmestrang bes beutiden Bolfeliebes geflochten. Begen ploBlicher Erfrantung bes Professors Rrem ein Brogrammftud aus. Fur bie Leitung anberer murben burch Domfapellmeifter Filfe-Breslau eriest. Die Aufführung über-traf an Blang und Intereffe bie geftrige. Es gab viele Bieberholungen. Die bochfte Anerfennung fanben Rreubers "Die Rabelle", birigiert bon Boblgemuth-Leibzig, Gilders "Der Gol-

bat" von Sielicher-Brieg, Rirfchle "Frau Birtin ichenkt ein" vom Komponisten selbst birigiert sowie besonberg Kremfers "Solbatenlieb" mit Orchefter; von befannten Boltsliebern: "Das Lieben bringtt große Freud". Felir Dabn wurde nach bem Bortrag feiner "Gotentreue" burch ben niederöfterreichischen Sangerbund mit einer Aniprache und einem riefigen Gichenfrang geehrt; er bantte gerührt, indem er ein noch ungebrudtes Gebicht borlas. Boblgemuth füßte bor begeiftertem Saufe Sielicher und Gilte auf ber Dirigentenlangel. Rach einftunbiger Baufe fand ein Rommere.

Bu unferm bentigen Bilbe

fei rudichauend ermahnt, bag bas glangend verlaufene geft am Samstag begann. 15 000 Canger aus allen Teilen Deutschlands und Defterreichs batten fich versammelt, um neben ernften, ber Runft geweihten Stunden auch eine Beit froblichen Beijammenfeins und ungetrübter Freube miteinanber ju verleben. Bifonbers glangvoll gestaltete fich befanntlich ber Festgug. Die ge-fanglichen Darbietungen fanben in ber riefigen, auf bem Festplage errichteten Gefthalle ftatt.



Hus der Umgegend.

-er. Erbenheim, 31. Juli. Das am Sonntag, 28. b. D. bom biefigen Danner - Gefangberein arrangierte Bolfejeft verliei, trobbem es anfange burch bas Regemmetter gelitten bat, aufe Befte. Erft fpat am Radmittag entwidelte fich auf bem berrlichen Geftplat ein reges Leben, bas bei Lambion- und Sadelbeleuchtung anbielt, bis jum andern Morgen. Gefangsvortrage, turnerifde Anfführungen und Reigenfahren ber hiefigen Bereine mechfelten miteinanber ab. Der Reinertrag, etwa 70 Mart, murbe ber Gemeinbe überwiesen jum Bond ber bier ju errichtenben Rleinfinderschule und Krantenpilegeftation.

Biebrich, 31. Juli. Bu bem Artifel "Rechtzeitig verhütetes Unglud" gebt uns folgende Zuistrift zu: Es find Zeugen genug da, die angeben, daß der Wagensunger hinreichendes Signal gegeben bat Der Jührer war icon an dem Wagen des Judymannes vorbei. Plöplich zog der Juhrmann feine Bjerde gegen die Straßenbahn. Der Jührer stellte josort seinen Ing Bei folden Borfallen geigen bie Gubrieute febr oft ein wentg ent-gegentommenbes Benehmen. Der erfte Musbrud ift immer:

Schelle boch". Auch bei jebem Baffanten, ber bie Beleife uberfdreitet. Die herren Bauunternehmer fagen ebenfalls aus, ber Gubrer batte nicht geichellt. Erftens bort man bas Serannaben ber Stragenbahn auf folden Bagen ichlecht und gmertens ift ja auch Montag gewejen, wo bie Bubrer ber Strofenbahn bie größte Borficht gebrauchen muffen. Mit Mutwillen beranlaßt fein Gubrer einen Bufammenftog, benn er mus ja boch alle bezahlen, wenn bie Schuld ibn trifft.

s Bider, 31. Juli. Um berfloffenen Sonntag nachmittag bielt ber Bider Char- u. Darlebnstaffen-Berein (e. G. m. u. S.) im Rathausjaale feine Generalberjammlung ab, nathbem einige Tage borber eine Revifion ftattgefunben hatte. Rach bem Bericht bes Roffierers betragen nach ber Bilang am 31. Dezember 1906 wie folgt bie Aftiven 78 644,72 9RL, bie Baffiven 78 488,74 Mart, es verbleibt ein Geminn von 210,98 Mt. Die Mitglieberanbl betrug Enbe 1906 58. Bei ben Bahlen murbe als zweiter Borfigender bas Borftandemitglieb Berr Job. Mathaus Boll-ftabter I neu und in ben Muffichtsrat bie herren Theobalb Staab und Beter Blid II wiebergemablt. — Der hiefige Turn-Berein bat in feiner letten Berfammlung ben Badermeifter Seren Grang Maller als 1. Brafibent, Deren Job, Buid als 2. Bräsidenten. Herrn Anno Langveter 1. Turnwart, herrn Jon. Bail Dern Anno Langveter 1. Turnwart, herrn Anion Ropp als Kassierer, herrn Jean Bollstäbter als Schriftsührer und herrn Matthäus Müller als Zeugwart gewählt. Der Berein jählt jeht 50 Mitglieder. — Der vor einigen Bochen gegründete late. Jünglingsverein feiert am 18. August fein 1. Stiftungefest. Die Turn- und Theaterabteilung bes tath. Jünglingsvereins au Ribribeim wird an Diesem Festabend einige Theaterstude gur Aufführung bringen.

. Rieberwalluf, 1. Mug. Der allgemeine beutiche Garinerberein (Zweigverein Rieberwalluf) veranftaltet am 4. August anläglich eines Musfluges ber Biesbabener Rollegen eine Geftlichleit mir Tang in Rieberwalluf in ber Restauration "bum Gartenfelb". Freunde und Gomner bes Bereins find eingelaben,

Anfang 4 Uhr. Gintritt frei. * Bleibenfrabt, 1. Aug. Die Freiwillige Feuerwehr gu Bleibenftadt halt am Sonntag, 4. August, im Diftrift "Bach-beden" ein Balb fe ft ab. Bei gunftiger Witterung findet bos Best auch nachts auf bem Bestplat ftatt. Bei ungunftiger Bitterung beabsichtigt ber Berein, bas Geft im Caale bes herrn A. Conradi gu veranftalten. Der Feftplat ift bon ber "Giferne Sanb" burch ichattigen Balb in einer Biertelftunbe gu erreichen. Freunde und Gonner bes Bereins find eingelaben.

r. 3bftein, 31. Juli. Die Rornernte bat in ber biefigen Gegenb begonnen. Diefelbe fann burchweg als mittelmäßig gut bezeichnet werben. Da burch bas Sagelwetter viel Korn umgelegt wurde, ist bas Abmahen fehr beschwerlich. In ben Orten, in welchen fein Hogelwetter niederging, erreichte bas Korn eine gang enorme Sobe. Es ist bemgemäß die Ernte sehr Die übrigen Salmiruchte fangen bereits an, gelb gu wer. ben. Bei gutem Better burfte bie Ernte allgemein beginnen. -Der an ben Sadfrüchten entstanbene Schaben ift burch bie an-baltenbe fencht-marme Bitterung nabegu ausgemergt. — Bei ber teute Stattgefundenen ftabtischen Fruchtverfteigerung wurden für bie Rute Rorn 51 und 63 Big., fur Dafer 53 Big. geloft.

G. 3bftein, 31. Juli. Seute mittag faufte ein junger Schloffer aus Biesbaben mit feinem Rab in rafenber Sabrt ben fteilen Bainalmeg Ibftein-Auroff binab. Er murbe gegen einen Baum geschlenbert und ich wer verlett. Das Rab ging in Stude. — Der Bau einer Dochbrudmaffer. leitung in Balsborf ift in vollem Gange. Die Ausführung berfelben ift ber Firma Schlebuich in Leun übertragen. - Der Camberger Magiftrat beichloft in feiner geftrigen Sigung bie Grrichtung einer ftabtifchen Fortbilbungsichen. Bei Sofbeim i. T. ließ fich ein junger Mann, beffen 3bentität noch nicht festgestellt ift, bon ber Lotomotive eines Rangierzuges überfahren. Er wurde in brei Teile getrennt.

. Sochft, 31. Inli. Gin Defertenr murbe gestern bier festgenommen. Der Mann batte bei ber Frembenlegion gebient, wurde bann 1902 in Breugen als unficherer Beerespflichtiger eingezogen und tam in Trier in Garnison. Dort hielt er es aber nur fünf Tage aus, ba brannte er nach Luzemburg burch. Spater tam er wieber nach Deutschland, legte fich einen falschen Ramen bei, wurde auch unter biefem falschen Ramen wiederholt

bestraft und tam bann hierher in Arbeit. * Frankfurt, 31. Inli. Geftern abend gegen 9 Uhr bersuchte fich bie 24jahrige Sabrifarbeiterin Therefe Reich in ihrer Bohnung in ber Steingaffe gu bergiften, indem fie ein Hafdchen Salafaure leer trant. Sausbewohner fanden die Lebensmube auf ihrem Bette jammernb und ftobnenb bor. Die benachrichtigte Rettungswache Mungaffe nabm fofort Magenausspülungen bor, burch die bas Bift gum größten Teil wieber berausbeforbert wurde.

. Frantfurt, 31. Juli. Das ben Bitmen Gufette Bfafi, geborene Chun, Frau Generaltonful Arebs-Bfaff und Frau Marie Piaii, geborene Keller, gehörige, über 26 000 Quabratmeter große Belanbe auf ber Binnbeimer Sobe murbe far 75 000 Mart an bie Aftiengefellicaft für Doch- und Tiefbauten verlauft. (Die Gefellicaft bat betanntlich bie Wiesbabener Ranglifationsarbeiten ausgeführt. Reb.)



. Wiesbaben, 1. Auguft.

Ministerwink zur polizeilichen Genehmigung Itadtiicher Bauplane.

In ber "Dorbb. Allg. Big." ift ein Artifel erfchienen, ber fich fiber "nene Aufgaben ber Boligei" verbreitet. Der Artifel wird — mit welchem Recht wiffen wir nicht — auf den neuen preußifden Boligeiminifter, den Dinifter des Innern v. Molt fe, zurüdgeführt, und man ift deshalb geneigt, barin eine Art Brogramm gu erbliden. Unter Sinmeis barauf, daß die Boligeibeborden die Genehmigung neuer ftabtifder Bebauungsplane gu erteilen haben, beißt es in dem Artifel:

Im Bau ber modernen Großstädte wird die Unloge bon größeren freien Blaten bielfach noch zu wenig berudfichtigt; für die Erholung der Ropfarbeiter wie der Sandarbeiter fonnen aber ansgedehnte Blate und Barfanlagen nicht dringend genug gefordert werden, ebenjo find Spielpläte für die Rinder ichon aus dem Grunde eine Rotwendigfeit, weil bei ber ftetigen Bunabme bes Strahenbertehrs die Rinder bei ihren Spielen auf der Strafe immer mehr ernften Gefahren ausgesett werden. Dit der Anlage von Erholungs- und Spielplagen ift aber noch nicht genug getan.

Wo es an einem Stadtpart fehlt, wird die Berwaltung einer Großstadt im Interesse der Burgerichaft und gum Boble ber fünftigen Generation es als ihre Aufgate anseben, durch Unfauf eines möglichft nabe gelegenen Baldbestandes fich die Möglichkeit zu sichern, auch bei ber meiteren Ausdehnung der Stadt ihr gefunde, frifche Luft guguffibren. Richt mit Unrecht find die Baldungen als Die Lungen der Großftabte bezeichnet worben, es fregt nicht nur im ftabtischen, sondern auch im ftaatlichen Intereffe, daß die Lungen aus Grunden ber Bolfsgefundheit in möglichft weitem Umfange erhalten bleiben. In dem Bestreben, die Balbbestände zu erhalten, follten die Bemeinden bom Forftfistus, der vielfach als Eigentumer in Frage fommt, unterfingt werden badurch, daß er bie Baldungen nicht abholgen lagt und daß er ben Gemeinden annehmbare Preife ftellt.

Zur ländlichen Verschuldung im Stadt- und Landkreise Wiesbaden.

Radbrud - auch auszugsweise - berboten.

Eine ber briidenbiten, wenn nicht die briidenbite Laft, die auf den ländlichen Befigen rubt, ift die Berichuldung. Rod; freilich ift niemals eine umfaffende Statiftit darüber aufgenommen, wie groß eigentlich in der preugischen Mo-

narchie die auf dem ländlichen Befit rubende Schuldenlaft ift. Gine Teilumfrage bagegen ift fürglich von dem Rgl. preugifden Statiftifden Sandesamt in Berlin veranftaltet worden. Sie beichränft fich aber auf die Berichulbung von Grundftuden mit mindeftens 60 M Grundfteuerreinertrag. Aber auch diese beschränkte Statistik liefert zum Teil geradezu erschredende Ausblide. So ruht auf den 628 876 Grundftuden in Breugen mit mindeftens 60 & Grundfteuerreinertrag, die einen Gesamtwert von 28,7 Milliarden M repräfentieren, eine Schuldenlaft von 7,5 Milliarden el. Rechnet man eine durchichnittliche Berginsung von 4 Prozent, fo ift, allein um die Binfen gu beden, alljahrlich eine Summe von 3 Millionen M von den Befitern aufzubringen, oder, um das drudende diefer Laft noch deutlicher zu machen: Jeder Befitzer hat im Durchschnitt jeden Tag im Jahre 1,60 M gurudgulegen, nur um die Schulbenlaft gu berginfen, die auf einem Befige ruht! In den öftlichen Provingen ift biefe Laft zum Teil noch bedeutend größer.

In der Brobing Seffen - Raffan gab es gur Beit jener ftatistischen Aufnahmen 42911 Landwirte mit einem Besit von mindestens 60 M Grundstenerreinertrag. Dabon woren 49,0 Prozent vollkommen ichuldenfrei, während bei 4,1 Brogent die auf ihrem Befit rubende Schuldenlaft die Balfte des Gesamtvermögens überftieg. Unter ben einzelnen Kreisen unserer Beimatproving nimmt inbezug auf Berschuldung seiner ländlichen Insassen der Kreis Fulda die ungunftigfte Stellung insofern ein, als nur 23,1 Prozent aller Landwirte mit einem Gefamtfteuerreinertrag von 60 M, deren Bahl 1890 betrug, ohne Schulden maren. Die meisten schuldenfreien Befiger gab es unter ben Landwirten im Dillfreis, wo unter 857 Landwirten 88,3 Prozent hapothekenfrei auf ihrem Befibe fagen. Im Kreise Bies. baden (Stadt und Land) gab es 57 bezw. 1231 Sandwirte mit einem Grundstenerreinertrag von mindeftens 60 M. Bollfommen fculdenfrei unter ihnen waren 42,2 Prozent im Kreise Biesbaden Stadt und 61.5 Brogent im Arcife Biesbaden-Land, während bei 10,4 begw. 4,7 Brogent die Schuldenlaft mehr als die Salfte des Gefamtvermo. gens betrug.

" Aus ber Landgemeinde-Orbunng fur bie Brobing Seffen-Raffan. In einer Gemeinbe bes Lanbfreifes Biesbaben wies ber Burgermeister mehrere Lehrer, welche fich unter ber Buborerichaft in einer Gemeindepertretung befanden, aus bem Sigungagimmer, ba nach § 73, 966. 3 ber Landgemeinbeorbnung ben Bebrern wegen ihrer Kommunalftenerfreiheit ein Recht auf ben Besuch berartiger Bersammlungen nicht guftebe. Die Lehrer erblidten in ber Behandlung eine Burudfebung und wandten fich burch ben Borftand bes Allgemeinen Lehrervereins an die Regierung. Diese entschied, daß in ber Magregel des Burgermeisters leine Burudsehung des Lebrerfiandes zu erbliden fei, weil fie auch auf alle die übrigen Stanbe Unwendung findet, welche mit ben Behrern die Rommunalstenerfreiheit teilen. Gine Menberung fonne nur baburch berbeigeführt merben, bag bie Bebrer ibre Rommunalftenerfreiheit aufgeben.

* Bur Ginführung ber Kurtage. Im Rathaus fand geftern nach bem "Mhein. Aurier" eine Konfereng ftatt, Die fich mit ber bor einiger Beit ichon viel besprochenen und umftrittenen Frage ber Ginführung ber Aurtore befaßte. Die Berbanblungen führten noch gu feinem Ergebnis; es wirb vielmehr in 14 Tagen eine neuerliche Sigung ftattfinden, in der vorausfichtlich die finangielle Birtung einer Rurtage erbrtert werben wird. 3m übrigen lagt fich wohl fagen, bag am Schluffe ber Sigung binfichtlich bes Erfolges bezw. ber Durchführbarfeit ber Kurtage ein gewiffer Beffimismus überwog. Sinfichtlich ber Schwierigfeit ber Durchführung und Gintreibung ber Aurtage besteben große Bebenfen.

. Wie bei und in Wiesbaben. Gine in ber Ausarbeitung befindliche neue Friedhofsordnung beabsichtigt, darauf hinzuwirken, daß, wie in anderen Städten, auch in Da ain g die Leichenbegängnisse vom Portal des Friedhofes aus ftattfinden follen, um bamit bie Leichenguge burch bie Stadt zu beseitigen, da fie häufig zu Berkehrsstörungen füh-Gegen diese Reuordnung beabsichtigt die Geiftlichkeit beim Ministerium eine Beichwerde einzureichen, wobon fie bereits die Bürgermeifterei unterrichtet bat. Bon ber Beiftlichkeit wird hervorgehoben, daß das Begleiten der Leichen nach dem Friedhof ein uraltes Herkommen sei, das durch eine einfache Berordnung nicht aus der Welt geschaft werden fonne. Anverwandten bes Berftorbenen fonne man chon aus Bietät das Begleiten von Berftorbenen nach dem Friedhofe nicht berbieten. Auch zu Berkehrsitörungen gaben Leichenziige nur in den allerfeltenften Fallen Beranlaffung. Dagegen ift aber festzuftellen, daß die ftillen Beerdigungen in den letten Jahren außerordentlich zugenommen haben, gumeift boben die Berftorbenen noch gu Lebzeiten felbft den Bunich ausgesprochen, ohne jegliche Begleitung nach dem Friedhof gebracht zu werden. (Befanntlich bat fich auch unfer Stadtporlament gu wiederholten Da-Ien mit ber Borlage beichäftigt. Gine Beichluftaffung fteht noch aus. Red. d. "B. G. M.")

. Rener Bug. Bom 1. August ab wird auf ber Taunusbahn bei bem um 7 Uhr 28 abenbe in Grantfurt eintreffenben Berfonengug 310 Rubesbeim'- Frantfurt berfuchemeile ein Boraug eingelegt; Biesbaben ab 6 Ubr 02, Frantfurt an

. Gine neue Fundordnung bei ber Gifenbabn. Rach einer Beftimmung ber Gifenbahndireftion Franffurt o. M. fonnen fortan in größeren Orten die in der Gifenbabn gefundenen Gegenstände, deren Berlierer ermittelt find, dieien per Boft ober burch Boten gugeftellt werben. Die Gigentilmer werden gunachft erfucht, die Gegenftande innerhalb 8 Tagen abzuholen und gleichzeitig befragt, ob ihnen bie Cachen eventuell per Poft ober burch Boten überfandt merben follen. Erfolgt feine Antwort, fo werd'n die Gegenftande nach dem Ermeffen ber betr. Dienftftelle entweber auf die eine oder andere Art dem Berlierer zugestellt.

. Bum Gerniprechverfebr mit Wiesbaben neuerbings jugelaffen: Ellershaufen (Ar. Gottingen), Danfrip, Ginum, Bagel, Spedhorn (in ber verfehreichwächen Beit). Die Gebubr für bas gemobnliche Dreiminutengefprach beträgt 1 Dart.

* Inmelenranber? 218 Romplige ber in Frantfurt verbafteten Juwelenrauber wurde in Samburg ein Rellner festgen m-men. Bon ben Juwelen im Wert von 80 000 Marf wurde bisher nichts gefunben.

* 9tr. 31 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift erichienen und fann in ber Expedition bes "Wichbabener General. Angeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingeseben merben.

** Trauriged Enbe eines Rinderfpiels. 3m Beftendviertel, hinter ber Geeroben- und Bulowftrage, fpielten gestern abend einige Knaben - barunter ber 11jährige Cohn des Labuftrage 20 mohnenden Fuhrmanns Rett und der ca. 15jabrige Gobn des Metgermeifters Erfel in der Marftrage - das bon ber Schulfugend gern ausgeübte "Räuber und Genbarmen". Un ber Ede bon Geeroben- und Bulowftrage ift nun icheinbar gwifden ben beiben oben Genannten aus dem harmlofen Spiel bitterer Ernft geworden. Wie es genau gefommen, fonnten wir nicht ermitteln. Jedenfalls haben fich die Beiden gegantt. Der Meltere, Erfel, sog fein Deffer aus der Taiche und frach auf den 11jabrigen Gegner Eugen Rett blindlings ein. Die Stiche gingen durch die Rie der und frafen Berg und Leber, die fo erheblich verlett murden, daß der Anche fofort fiber und fiber blutend aufammenftirgte. Das mar gegen 8} Uhr. Man brachte ben armen Anaben bis bor das Saus Roonftrage 21, mo er bon der requirierten Sanitats. wache abgeholt und nach dem Krankenhaus transportiert wurde. Auf Anfrage erfahren wir dort beute friih, daß die Berletungen leider sich voraussichtlich als tödlich erweifen durften. Es geht dem Jungen febr ichlicht. - Siergu schreibt uns ein Augenzeuge, daß es ein Fall feltener Robbeit gewesen fei. Der Einsender geht aber auch fehr icharf mit einigen Bewohnern bes Billomplates ins Gericht. Er meint, viele hatten fich zwar neugierig ben ftarf blutenben Jungen angesehen, es aber trot feiner Aufforderung nicht für notwendig gehalten, dem Anaben Baffer gur Stärfung an holen. Um Schluffe bittet uns Ginfender, die Burger gu ermahnen, bei derartigen Ungliidsfällen fich ibrer Chriftenund Menfchenpflicht gu erinnern.

.. Unfalle. Am 8 Uhr geftern abend wurde in ber Wilhelmstraße ein 19jahriger Artist aus Deut von Strampfen befallen. Er fturgte auf dem Gehwege. - In einer Schlofferei ber oberen Dobbeimerftrage geriet beute bormittag der 26jahrige Schloffer 2B int aus Rloppenheim mit der rechten Band in die Boliermofchine. Die Bermundungen liegen die Ueberführung nach dem Rankenhause durch die Canitatsmache als erforderlich erfcheinen.

** Unter bem Berrichaftelvagen. In ber Caalgaffe murde gestern nachmittag ein dreifabriges Madchen bon einem Berrichaftemagen umgerannt und überfahren. Der Ruticher fuhr weiter, ohne fich um das Rind gu fummern. Es murde an Ropf und Sanden verlett. Ein Seilgehilfe legte ihm einen Notverband an und ließ es mit einer Drofdfe nach dem Krantenhaus bringen. Dort liegt auch die Mutter frant barnieber.

** Raufenbe Lehrjungen, bie fich geftern abend auf be-Dochstätte geborig an ber Gurgel hatten, haben bort als Enb ber Balgerei eine große Schaufenfterscheibe fur 500 Mart ger. trummert. Die Scheibe mar auch nicht berfichert. Wer erfeh nun bem Labeninhaber ben beträchtlichen Coben. Bon bei Lebrbuben wird er boch wohl schwerlich 500 Warf erhalter

** Springe nicht ju fruh ab! Alle Moralpredigten fruchter berglich wenig. Geftern abend iprang in ber Griebrichftrage wieder ein alterer Berr vorgeitig von ber Eleftrifden ab. Er fturgte auf bas Bflafter und murbe nicht unerheblich berlebt.

Die Aleischpreife. In landwirtichaftlichen Rreiten wird gegenüber den Alormrufen der Meggermeifter über eine bevorstehende neue Sauffe fur Schmeines leisch betont, daß alljährlich im Juli und Anguft ein Angieben der Gleischreise eintrete, und zwar deshalb, weil wegen Mangels an Wirtschaftsabgängen in diesen Monaten die Ernährung des Biebes außerordentlich schwer ist. -Wie der Rat der Reichsttadt Augusburg vor 470 Jahren der Fleifchnot abgubelfen verftand, ale die Menger nicht mit fich reden laffen wollten, darüber lefen wir in der Chronif des Burfhard Bint von Angeburg folgende gerade heutzutage doppelt intereffante Geschichte: Es beift ba in etwas modernifiertem Stil: "Item in den Beiten was groger mangel an allerlei fleisch, fcmeinernes, rindernes ufm. und waren die megger gar ftolig und befunders mit femeinern Gleifch, und gaben den leuten fippige mort. (1) Das berdroß den Rat, man ichidt oft gu ihnen, fie follten gedenten, daß man fleisch genng bett, und follten den leuten nit übel antwurt geben; und erlaubt man ihnen, das fleifc umb 5 heller zu geben, das hetten fie detvor geben umb 2 dn. Bas man mit ihnen redete und wie man fie das fleifch bober ließ geben, das half alles nit. Und also jag der rat darüber und ward zu rat . . . daß nun hinfüre ewiglich ain jealid man, er fei burger ober gaft, allerlai fleisch, es mag ichweinen, rindern usw. wol metgen mag felb oder burch andere metger in der wuchen zwen tag und fullen die (des fleifch) fail baben auf dem Brolach auf den benten binter dem vifdmartt neben den ichwertjegern. Auch jo bat man gefeht und geordnet ben beden (Bodern), bag fie follent ibr fau und idavein felbft metgen . . . und follent die ftadt nit obn Bleifch laffen und follent bas Bleifch fail ban in den benten an St. Betereffirchen und follen ihnen bie mebger das nit webren und fie nichts daron irren noch (be)engen in fein weis noch weg . . . und ift alfo beftätt (igt) burch ainen großen rat und mit ber fturmgloden, die man borumb geleut bat zu ainer festigung." - In ber "guten alten Beit" mar man doch recht praftifc!

. Das Wetter im Muguft. Die Bitterung im August burite uns, wenn wir bem bundertiabrigen Ralenber Glauben ichenfen wollen, anfänglich große Sige, bom 5. bis 19 aber gablreiche Rieberichlage bringen. Bom 20. bis jum Schluffe biefes Monats foll fich bas Better bann veranberlich geitalten. Der Meteorologe Bruno Burtel ftellt fur bas erfte Drittel bes Ananft mit Ausnahme ber erften beiben Tage, brudenbe Barme, Bindfeille und Trodenbeit in Ausficht; um ben 9, 10. und 11. foll bie Bewölfung gunehmen und fich Gewitterneigung geigen, vom 12. bis 18. aber burfte es wieber flares, beifes Better geben. Bom 19. Umouft ab fieht veranberliche Bitterung gu erwarten, co wird fühler, mindig und regneriich, und erft bie lenten Toge bes Monats bringen wieber icones Better. Den 9. Aupuft bezeichnet Bürgel als einen fritischen Termin von nur untergeordneter Bebeutung, ben 28. aber als einen fo'den erfter Orbnung, ber möglichermeife furs auber Erbbeben, Bultanausbruche und Gruja

fa

111

fli ill

111

be

111

benfataftrophen berbeiführt.

97r. 178. Freitag, 2. Auguft 1907. . Bilber ans bem Birfus Corty Althoff. - - - Benn ber Auguft nicht mor! Der bumme Auguft, bie Geele eines Birlus; nicht ber Monat besfelben Ramens, in ben wir geftern gleichzeitig mit ber Eröffnungeborftellung im Birfus Althoff an ber Rifolasstrage eingetreten find. Spohmacher gehoren ja bon jeber gu ben gesuchten Beuten bei Gurften und gewöhnlichen Sterblichen. Warum auch nicht. Bu barten ernften Beiten, wie fie jebe Epoche ber Beltgeichichte mit fich gebracht bat, tut es wohl, gelegentlich burch Spagmacher auf anbere Bebanten gebracht gu werben. Raturlich burfen ihre Bipe nicht im mer ogenannte Ralaner fein. 3m Birtus beift biefe Sauptperfon Alown ober auf bentich bummer August. Wenn jene bummen Mugufte in einem eircensischen Unternehmen ben in ber Quit liegenben Stoft richtig in ihrem Genre ausgubenten berfteben, bann ift bem Birfus bon bornberein ber Erfolg genichert. Rach bem Muguft fommt Bferbematerial und Dreifur und erft an britter Stelle bas fonftige artiftifche Enjemble. Reimt fich nun biefes Dreigestirn paffent gut gusammen, fo ift ber finangielle und fünftlerifche Effett für einen Birfus von vornberein gefichert. Derartige Umternehmen begegnen allerorten noch einer großen Bopularität, in besonderem Mage bei uns bier. Ift ber Birfus fo, wie er bon feinem Standpunft aus fein foll, tann er bier Bochen bier bleiben und er hat jeden Abend eine Ginnahme, bie er vielleicht anderwarts nicht einbeimfen fann. Der Unjang gestern abend in bem großen iconen Birtus Athoff ftellt bem Direftor bas bentbar gunfrigfte Prognofticon. Denn bei ibm treffen famtliche Umftanbe für einen vollen anbauernben Erfolg gusammen. Schon ift's in bem Belt, febr fcon. Und behaglich fist fich es in ben eleftrifch überfluteten Raumen, bie ficher ibre 3000 Perfonen ju foffen bermögen. Die Bahl murbe don geftern abend erreicht, weil man rubig braugen am Gingang bas Blatat "Ausverlauft" batte anbringen jollen. Auch die Rapelle fpielt in bem Birfus nicht bie allerniedrigfte Afchenbrobelrolle. Dit bort man ba nur an Jahrmarfte erinnernbe Dubelfad. und Leiertoftenmufit. Richt bier. In bie 20 Mann ftarte Birtustapelle bat Rapellmeifter Raifer einen an fünftlerifche Inbibibualitat gemahnenden frifchen Beift berpflangt, ter jo intenfit bei ben einzelnen Studen jum Ausbrud tommt, bag fich ein Mafiffenner barüber frent. Soweit felbftrebend ber Rahmen in mufitalifder Simitdt bei einem Birfus gefpannt werben muß. Bie gejogt, bie bummen Augufte brauchen fich ibri Lehrgeld nicht wieder geben gu laffen. Ramen tun bier nichts gur Cache. Die Taufenb-Reris ichlagen bie tollften Burgelbanme, fonnen turnen und springen wie noch nie und find mit ihren Schnarren ulfig, urulfig. Man fennt ja die Tätigfeit bes Rlown bon ben fruheren Gaftipielen ber. Giner zeigt fogar ben Grundftein ju unferm Rriegerbenfmal im Rerotal in Geftalt eines fleinen angeblichen Badfteins. Leowarb hat einen Bwerg-August mitgebracht, ber bem fleinen Lehmann abnlich fiebt. Das ift ein mehr als brolliges Buffelchen in ber Garberobe und ben Bolfajprungen. - Durchweg prachtige Bferbe finbet man bei ben Dreffurnummern. Und gelehrige Tiete. Der Di-reftor Althoff und beffen Gran vollführen Freiheits-Dreffuren mit Commein, Rappen und Braunen, Die ficher ben Sobepuntt ber Bferbe-Freiheits-Dreffuren bebeuten. Bravo, bravo ericholl es im Birfus mit bollem Rocht. Gine Dame in rotem Roftum reitet bie bobe Schule auf einem ichnoemeifen Schimmel, auf bem galoppierenden Pferd jongliert Mr. Abrien bombenficher mit Augeln etc., Dell. Mimmiggio probusiert fich als ichneibige gewandte Jodep-Reiterin, Grl. Gufte von Botani reitet einen tiefichmargen Araber-Rapphengft in ber boben Shule elegant nach ben freudigen und traurigen Rlangen ber Mufit etc. etc. Als eine Genjation gilt bas Auftreten ber Reiter. samilie Bru-Lecuison. Zwei Damen in weiß und zwei herren in fcmarg tommen im feinen Lanbauer angefahren. 3m Erab machen fie in ber Rutiche bie fubniten Bod- und Luftfpringe, brin, herunter und wieder hinauf. Das Bilb gefällt obendrein bem Muge. - Der artiftifde Teil ift nicht minber großartig. Der Kanonentonig Sorris fteht noch in bestem Andenten von feinem Auftreten im "Reichshallen-Theater" ber. Er fpielt mit Ranonentugeln, Bomben und Granaten auf feinem Raden berum wie mit Gummiballen und lagt jum Entjegen ber Bufchauer eine Granate auf fich abgeben. - Die vier Brit. ber Riego erregten icon feinerzeit mit ben noch nie gefebenen Barterre-Afrobateuftuden bie größte Aufmertfamfeit in ber Balhalla" und fie murben geftern abend im Birtus ohne Ende bewundert. Roch nicht gesehen baben wir bier die Bracht-Balancen Silvanos. In der Tat, Bracht-Balancen, Der Kunftler fellt mehrere Meffingftuble eifelturmartig gusammen. Das "Gebanbe" ift über und über mit bunten eleftrifchen Lichern überflutet. Und auf biefem eine Augenweibe barftellenden tompligierten Aufbau fühlt fich ber Runftler Gilbano auf beiben ober einer Samb und ichlieflich mit bem Ropf auf einer brennenben Sampe ftebend fo ficher, wie nicht alle auf bem feften Jugboden. Das ichwierige gelungene Experiment forbert jum Ropfichutteln berans. - M propos! Der Rlown Urmanbo mit breffierten Affen, Gieln und einem Rangurub mare faft febr gu Umrecht bom Berichterftatter vergeffen morben. Dem Armand feine 3ba - fo beißt bie Affin - lauft Geil und fpagiert einmal ale Bormag iches Labenmabel mit bem Connenichirm barauf herum. Gin mannlicher "Rollege" fteigt mit bem Teffelballon in bie Bufte und fturgt mit einem Gallfdirm ab, fleine ichedige Giel haben es in ben Freiheitsbreffuren weit gebracht und jenes mertwürdige Ranguruhtier mit bem tleinen Ropicien fowie unicheinbaren Borberpfoten und bem um fo ftorferen Sinterforper fpringt und tangt wie ein Biefel auf den fraftigen hinterpfoten. — Genug bes Guten. Im Birfus Althoff ift bas Brogromm intereffant, überreich und unterbaltenb. Run geb'n Gie' bin und übergeugen fich felbit!

* Bon ber Bohnungereform. Ueber die ftandig fortidreitende Arbeit der Bohnungsreform gibt ber 3ahresbericht bes Deutschen Bereins für Bohnungereform in Frankfurt a. M., der soebest erschienen ift, einen interessanten Ueberblid. Bekanntlich haben sich im Frühjahr 1916 auf einer Ronfereng in Frantfurt a. D. die Bertreter ber maggebenden Wohnungsreformorganisationen Deutsch-lands auf ein umfaffendes Reformprogramm, das als Grundlinie für die Bohnungereform bezeichnet werben tann, geeinigt. Im letten Jahre bat ber genannte Berein unn für diefes Brogramm eine eifrige Bropaganda entfaltet. Berichiedene große Berbande, u. a. der Bentralberband der deutiden Ortsfrantentaffen und ber Berband deutider Mietervereine, haben durch Refolutionen ihr volles Ginberfländnis mit dem Reformprogramm gum Ausdrud gebracht. Ginen großen Fortichritt, ju dem ber Berein durch die bon ibm im borigen September berausgegebene und an die guftandigen Minifterien famtlicher beuticher Bundesitaaten überreichte Schrift: "Reue Aufgaben in ber Bauordnungs. und Anfiedelungsfrage" nicht unwefentlich beigetragen bat, bedeuten die neuen Grundfate, die bas preutifiche Minifteriim ber öffentlichen Arbeiten fürglich für Bouordnungen und Bebauungsviene aufgestellt hat. Durch ben Erloß wird ben modernen Anschauungen auf biefem Gebiete in weitem Mage Rechnung getragen. Durch bas "Jahrbud)

für Wohnungsreform" und andere literarische Arbeiten bat der Berein gur Aufflarung über die Bohnungsfrage beigetragen. Auch fiber bie ftabtifdje Bodenfrage, die heute Banberen, Sausbefiger und Mieter fo febr beeinfluft, b. abfichtigt der Berein in Rurge intereffante Beröffentlichungen ju machen. Man fieht, daß die Grundung bes Bereins einem Bedürfnis entsprach, und fein Birten dagu beiträgt, im gangen Lande allmählich billigere und beffere Wohnungeberhältniffe gu ichaffen.

* Gin Liebespaar in ben Rhein. Mus St. Goarshaufen wird und unterm 31. Inli berichtet: Beute murben im biefigen Safen amei Leichen, welche aneinander gebunden waren, von Ar-beitern gelandet. Die fufort angestellten Rachforichungen ergaben, bag es ein Liebespoar aus Duisburg mar, bas feit bem 25. Juli berichwunden ift. Rachbent fie von ber Lorelen bier noch berichiebene Abichiebstarten an ihre Angehörigen geschrieben batten, worin fie mitteilten, bag fie aus bem Beben icheiben würden, find fie in ben Rhein gegangen. Liebestummer icheint bie beiben ju biefer Tat beranlagt ju haben. Es gelang erft nach vieler Dube, bie beiben gu trennen.

* Rurhans. Morgen (Freitag) fongertiert bie Rapelle bes Regiments bon Gersborff unter Rapellmeifter Gottichalt fomobl nachmittags als abenbs im Aurgarten. Augerorbentlich intereffant ift bas Brogramm, welches herr Gottichalt fur ben um 81/2 Uhr beginnenben Siftorifden Armeemarich-Abend aufge-ftellt bat. Derfelbe jest ein mit bem Armeemarich "1. Bataillon Garbe 1806", es folgen ber von Friedrich bem Großen tompo-nierte "Mollwiger Marich 17 1", ber Dorfice Marich von Beethoden (1813), dann Friedrich ber Große und seine Beit: Mariche, Schlachtenmufit, Rriegslieber etc. Der Marich bes Desterreichischen Regiments "Derzog von Bellington", ber alte Berner Landsinechis-Marich, Aurbeffische Mariche, ein chronologifches Potpourri von 20 Marichen, von benjenigen ber mittelalterlichen Lanbotnechten bis gur Reugeit. Die Beranftaltung findet im Abonnement und bei ungunftiger Bitterung im gro-Ben Rongertfaale ftatt.

* Auf nach Mannheim! Go lautet bie vom Gewerbeberein für Mittwoch, 7. August, ausgegebene Barole. Das Programm für biefen auf vielfeitigen Bunich ber Mitglieber arrangierten Musflug fieht nunmehr feft: Die Abfahrt erfolgt fruh 5.25 Ubr. In entgegentommenbfter Beife bat bie Gifenbahnbireftion angeordnet, bag fur ben Berein auf bem biefigen Sauptbahnhof besonbere Wagen bereitgestellt werben, bie ihm bis Mannheim referviert bleiben, fo bag bas fonft erforberlich gemejene zweimalige Umfteigen in Groß-Geran und Dornberg wegfällt. Anfunft in Mannheim 8.08 Uhr. Unter Gubrung von Mitgliebern bes Mannheimer Gewerbebereins und Sandwerferverbandes cebis aum Rhein. Um 9 Uhr wird eine zweiftundige Safenrundfuhrt auf einem fleinen Extrabampfer angetreten, die ben Teil. nehmern ein anschauliches Bilb von ber grogartigen Entwidlung Mannheims als hanbelsmetropole gibt. Un bie Runb. fahrt ichließt fich ein Spagiergang an, bie bervorrogenben Gebenswürdigleiten Mannheims berührenb. Um 121/2 Uhr folgt bas gemeinsame Mittageffen im Restaurant "Friedrichshof Der Rachmittag bleibt bem Bejuche ber internationalen Runftund großen Gartenbauausstellung gewidmet, Die des febens-werten und belehrenben außerorbentlich viel bietet. Im Bergnugungspart ift Gelegenheit gur Rurgmeil aller Urt. Baffer. rutichbabn, Meropian, Geffelballon, Schlachenpanorama, Robelbahn, Abeffinienborf, Die Reftaurants Billertal, luftige Bitme, Seerestaurant u. bergl. Sonach fteht ben Ausflüglern ein recht genugreicher Tag in Ausficht. Die Anmelbungen find bis langftens Conniag, 4. Auguft, entweber im Bereinsbureau (Gemerbefdule Bimmer 11, Bugang mabrend ber gegenwartigen Umbauarbeiten vom Saufe hermannstraße 13 über ben Schulhof) ober in ber Papetrie Sahn, Kirchgaffe Rr. 51 gu bewirten. Breis 10 Mart pro Berjon (für Babnfahrt, Safenrundfahrt, Mittageffen, Gintritt gur Runft- und Bartenbauausftellung und Ab-

Der abgewiesene Bring. Gin intereffanter Brogeg, ber auch in die hiefige Gegend himiberspielt, fand am Brager Lanbesgericht feinen Abichlus. Rlager war bas Dberhaupt ber ebe-mals furfürftlichen, in Raffel regierenben Linie bes Saufes Seffen, Banbgraf Alexanber Friebrich Deffen. Beflagt waren swei morganatifche Gobne bes festen Rurfürften Friedrich Bilbelm I. bon Deffen, ber Gurft Beinrich bon Sanan und fein Bruder Bring Philipp bon Sanau. Land. graf Alexander Friedrich wollte gerichtlich festgestellt haben, bag ibm ober feinem Saufe bestimmte Erbfolgerechte und Anipruche auf Die fürftlich Sanaufden Fibeifommiffe Sprovin und Binit in Bobmen gufteben. Die beiben Bellagten leugneten bie Rechte bes Landgrafen ab. Fürft Beinrich von Sanau mar befanntlich unbermabit. Gein Bruber batte eine morganatifche Ebe eingegangen, aus ber ein Sohn entiproß, ber aber nicht erbberechtigt war. Rach bem Ableben ber beiben Sanauiden Bruber batte bas Fibeitommis also an eine Seitenlinie fallen muffen. Wie ber Bandgraf in feiner Rlage betonte, liegt es ibm nicht baran, feine eigenen Rechte gu mabren, er ift befanntlich blind, unverheiratet und febr bermogend, fonbern baran, bie Rechte feines Saufes onerfannt gu miffen. Mis Erbe ber bobmifchen Fibeilommiffe fame ber Bruber bes Landgrafen, ber bier wohnenbe Bring Friedrich Rarl von Seffen in Betracht. Das Brager Landesgericht bat bie Rlage bes Bringen abgemiefen.

. Gin Boftfereit. Bon ber Frantfurter Straffammer wurde gestern ein Brogeg entichieden, ben der Boftfistus megen Berletung des § 1 des Boftgefetes angeftrengt hatte. Die Firma Schellenberg batte im Robember v. 3. ein Bafet als Expresgut nach Betflar gefandt, das adreffierte Rataloge enthielt, die an bortige Runden durch die Boft berichidt merden follten. Um Tage nach ber Berfendung des fraglichen Pafets ichidte die Firma ihren Chauffeur nach Betlar, ber das Bafet an der Babn in Empfang nehmen und die Briefe, die mit dem Ortsporto beflebt maren, der Boft gur Berfendung übergeben follte. In Diefem Berfahren er-blidte die Boit eine Berletjung des Boftgefebes und ftellte Strafantrag gegen ben Chauffeur, ber bie Rataloge eingepadt und verfandt hatte. Die Rlägerin machte geltend, daß diefe Rataloge nach dem Gefet nur durch die Boft befordert werben durften. Das Schöffengericht batte den Chauffeur freigesprocen mit der Begrundung, daß feine ftrafbore Berlebung bes Boitgefetes vorliege. In der Berufungeinftang erflorte ber Angeklogte, bag er nichts von dem Inhalt ber Rataloge gewußt habe, insbesondere nicht, daß die Rataloge born eine Anpreifung enthielten. Dag man die Briefe in Bafeten verichidt babe, fei ihm nicht weiter aufgefallen. Die Straffammer fam gur Berurteilung bes Angeflagten, weil diefer als Beforderer ber Briefe angufeben fei und offenbar auch bon dem Inbalt der Kataloge Renntnis gehabt babe. Auch habe er bas Bafet nicht, wie es feine Firma beffimmit hatte, ju fich ins Rupce genommen, fondern es als Erprefignt durch die Babn vericidt. Das Urteil lautefe auf den vierfachen Betrag der bem Boftfielus berloren gegangenen Swinte,

. Jus Sanbeloregifter ift bie Firma: Binlelmann und Brauns, Gefellichaft mit beidrantter Saftung, mit bem Gig in Biesbaben eingetragen worben. Der Gefellichaftenertrag batiert bom 11. Juli. Wegenstand bes Unternehmens ift: bie gewerbliche Berwertung ber Erfindung bes Theobor Bimmer be-treffend eine Gifenbetonbede Softem Bimmer, fowie ber biesbesüglich angemelbeten Patente und sonst noch angemelbeten und erteilten Schutzrechte, insbesondere ber R. R. G. Mr. Ar. 278 228 und 278 264 im Inlande und Aussande. Des Stammfapital beträgt 30 000 Mart. - Ferner ift eingetragen worben: Eine Wejellichaft mit beidyrantter Saftung unter ber Firma Ganft Schmidt u. Co. Unternehmer für Soch-, Tief- und Gifen-bahnbau, Gefellichaft mit beichraufter haftung" mit bem Sib in Biesbaben. Gegenftanb des Unternehmens ift bie Ausführung bon Soch-, Tief- und Gifenbahnbauten. Das Stamm- fapital betragt 20 000 Marf.

e. Biebrich, 1. Mug. Mm letten Conntag wurden verichiebene Rnechte babei abgefaßt, als fie ben an ber Bergitrage nabe ber Biesbabener Allee befindlichen Brieftaften burch Bertrummerung ber Glasicheibe beichabigten. Die Rnechte burften einer empfindlichen Beftrafung entgegenschen. - Ginen furgen Abichluß fand bie am geftrigen Tage ftattgefunbene Dampferfabrt eines Biebricher Bereins. Beim Berloffen bes Schiffes tam eine Berson au Gall und sog fich anscheinend eine erbeb-liche innere Berlehung au. Bewußtlos wurde sie nach ihrer Bobnung gebracht und ist die Befinnung bisber noch nicht gurudgefehrt. - Das neu errichtete Bilhelmsbab in ber Kaiferftrage mirb Anfang ber nachften Woche eröffnet.

So. Frantfurt 1. August. Gestern nachmittag fam es in der Schuhmacherwerkstatt der Zöglingsabteilung der Ergiehungsanftalt in Brauweiler gu ichweren And. dreitungen. Babrend ber Schulmachermeifter auf furze Beit den Saal der Böglinge verlaffen hatte, gerftorten die Böglinge alle Mafdinen und Gerate, gertrummerten Die Senfter und gerichnitten das Leder und Schubzeng. Die herbeieilenden Beamten wurden bedroht, fobaf die Aufftanbigen erft überwältigt werben fonnten, nachdem man mit einem falten Bafferftrahl auf fie eingewirft batte.

Sport.

) (Mainger Sportplat. Am nachften Sonntag, 4. Muguft, finden auf dem Mainger Sportplat gur Feier des gebnjährigen Beftebens besielben große Qubilaums-Rennen ftatt. Der große Jubilaumspreis, der mit 3000 M botiert ift und über 50 Rilometer mit Motorschrittmochern ausgefahren wird, bringt den Reger-Meifterfahrer G. F. Bendredi-Cairo, den jungen Biesbadener Robert Bedel fowie den Altmeifter Georg Drefcher an den Start. Gin Bubelpreis führt bie Beteranen, welche das Eröffnungerennen am 4. August 1897 bestritten haben, gusammen. Die 4 Fliegerrennen haben glangende Befetung erhalten, u. a. ber schnellste deutsche Flieger, Europameister Otto Meper Ludwigshafen, beffen Sandsmann, ber füddeutiche Meifter 3ulius Bettinger, ber banifche Deifter Sellemann-Rorenhagen, Schner-Stodholm, Reul-Nachen ufw. Den Beichluß des Bubilaumsrennens bildet ein Motorrennen der ichweren Schrittmacher-Motore. Die Rennen beginnen bei jeber Bitterung nachmittags puntt 4 Uhr.

kette Telegramme.

Die Mbreife bes Baren.

(Siehe Bol. Heberficht.)

Betereburg, 1. Muguit. Go viel bier befannt, erfolgt die Abreife des Baren beute Abend. Die Jaht "Etanbard", fowie die fie begleitenden beiden Rriegsichiffe haben bereits bor Beterhof Unter geworfen. Alle Bugunge gur Riifte find ftreng abgefperrt.

Swinemunde, 1. Anguft. Die Sobengollern mit dem Raifer an Bord und die Ronigsberg find auf der Reede por Anfer gegangen. Der Cleipner ift in ben Safen eingelaufen.

Der Europäer-Darb in Cajablanca.

(Siche Leitartifel.)

Paris, 1. Muguft. Die im Minifterium bes Meugeren aus Maroffo eingelaufenen Radrichten beffätigen Die Ermordung bon 8 Europäern in Cajablanca. (Die wirkliche 3ahl der Opfer foll 10 betragen.) Der Minifter wird jedoch erft Einzelbeiten abwarten, bebor er enticheidende Dag. nahmen treffen mird.

85 000 Arbeiter in Rufifch-Bolen ftreifen. Warichau, 1. Muguft. Der hier und in Lodg ausgebiochene Fabrifarbeiterftreif nimmt große Dimenfionen an. Bier ftreifen 50 000, in Sod 3 35 000 Arbeiter. Mus Lod; wird weiter gemelbet: Mehrere Streifende (und andere Berionen) murden erichoffen. Rabelsführer bes Aufftandes erichoffen einen Laben befiger, ber feinen Laben nicht ichließen wollte: Der Stragenbabmberfebr ift wieder aufgenommen. In ber Stadt herricht verhaltnismäßig Rube, Die Straffen werden bon Rapallerie und Infanterie-Patronillen burchzogen.

Gin Brojeffor mit Rinbern verangludt. Brag. 1. Muguit. Der Professor ber montaniftischen Sochichule in Brzibram, namens Grob, unternahm mit feinem Bruder und feinen vier Rinbern eine Bootsfabrt auf der Elbe. Infolge Sturmes fenterte bas Boot. Der Brofeffor und ein Rind ertranten, mabrend ber Bruder und die fibrigen drei Rinder nur mit großer Dube gerettet merden fonnten.

Cieftro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Brantwortlich für Bolitit und Genilleton: Albert Schufter; für ben übrigen rebaftionellen Zeil: Bernbarb Rloging; für Inferate und Geidaftliches: Carl Roftel, familich in Biesbaben.

Im Winter

gibt es für Kinder nichts besseres als eingemachte Früchte, Gelees und Marmeladen. Früchte verderben nie, wenn zum Einmachen echt



Dr. Oetker's Salicyl

verwandt ist. Rezepte gratis von

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

Rurhaus zu Wiesbaden.

Konzert des Wiesbadener Musik-Verein in der Kochbrunnen Anlage unter Leitung seines Dirigenten, des Königl Kammermusikers Herrn Ernst Lindner.

morgens 71/2 Uhr:

1. Choral: "Lobe den Herrn" Ouverture zur Operette "Im Reiche des Indra" In lauschiger Nacht, Walzer Lincke Ziehrer Polnisches Nationallied . Burow 5. Der Kladderadatsch, 6. Die Waldschmiede, Charakterstück 7. König Albert-Marsch Latann Philipp

Eintritt gegen Jahresfremdenkarten, Saisonkarten, oder be-sondere Eintrittskarten für die Morgen-Konzerte (Eine Karte 50 Pf., 10 Karten: 3 Mk., 20 Karten: 5 Mk.

Abonnements-Konzerte

ausgeführt von der

Kapelle des Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK.

Machinitage 4 h Unr.	
L Kerntruppenmarsch	Schmiedeck
2. Vorspiel zur Oper "Die Loreley"	Bruch
3. Jägerchor a. d. O. "Sommernachtstraum".	Thomas
4. Phantasie a. d. O. "Der Prophe".	Meyerbeer
5. Kasino-Walzer a. d. Revue "Der Teufel I. dazu"	Hollander
6. Die Schmiede im Walde, Jdyll	Michaelis
Die Nacht. Der Morgen. Am Bach. Es	
schlägt 5 Uhr. Morgengebet, Der Schmied	
bei seiner Arbeit.	

7. Ein Rundgesang a. deutsche Lieder, Potpourri Latann 8. Carmen Marsch Abends 81/2 Uhr: Im Abonnement:

Historischer Armeemarsch - Abend.

1. I. Bataillon Garde Marsch 1806, Armeemarsch Nr. 7
Mollwitzer Marsch 1741, Armeemarsch Nr. 69,

[Friedrich IL von Preussen York'sches Korps 1813, Armeemarsch Nr. 37, :: Beethoven 3. Friedrich der Grosse und seine Zeit, Hist Esinnerung :: Hüttner Marsch Friedrich dem Grossen, Landan-Marsch, Die Prager Schlacht, Schlachtmusik, Kesseldorfer Marsch, Kriegslied, Nach der Schlacht bei Torgau, Ambrosian,

4. Marsch des Kaiserlich Oesterreichischen Infanterie - Regiments Herzog von Wellington, Armeemarsch Nr. 117, arr. von Voigt 5 Alter Berner Landsknecht-Marsch, arrangiert von Werner

6. Zwei Kurhessische Märsche:

a) Prezioaamarsch :: Boehmann b) Alter Kurhessischer Parademarsch, sr.ang. von Meister 7. Historische Märsche, Grosses chronologisches Potpourri, nach authentischen Quellen zusammengestellt von Meister 1. Einleitung. Fanfaren der Feldtrompster u. Heerzauber aus dem Mittelalter. 2. Marsch der Landaknechte 1462

aus dem Mittelater, 2. Marsch der Landaknechte 1462

3. Fanfare der Reitereifaus dem 16. Jahrhundert. 4. Marsch
der Querpfeifer aus dem 16. Jahrhundert. 5. Geusen-Lied
1532. 6. Marsch der Finnländischen Reiterei aus dem
30-jähr. Kriege. S. Prioz Eugen 1719. 9. Alter Zapfenstreich, Anfang des 18. Jahrhunderts. 10. Koburger
Märsch 1761. 11. Alter Dessauer. 19. Der Hohenfriedberger 1745. 13. Loudon-Marsch aus dem 7-jähr. Kriege
1756. 14. Marsch Friedrich dem Gessen 1739, 1736. 14. Marsch Friedrich dem Grossen 1712-1786. 15 Pariser Einzugsmarsch 1814. 16, Standarten, Fanfaren der preuss. Garde du Korps. 17. Radetzki-Marsch 1848,
 68. Düppler Schanzen-Marsch 1864. 18. Die Wacht am Rhein. Locken des Tombours. 29, Kaiser Friedrich-

8. Der Torganer Parademarsch, Armee-Marsch No. 210.

noafor Emferitraffe Emferstraße M LUCI - IIICILI

amufiert man fich am beften. 9337

Mabenblich bon 8 Uhr an:

KONZERT

Rirchgaffe 15, Ede Quifenfrage, bes beliebten I. Rhein. Ronig-Bufdardt-Runftler Enfembles (Calen-Certett).

Conrad H. Schiffer. Photograph Taunussir. 24,
Atelier für künstlerische Porträts. Vergrösserungen. 0000

Deffentlicher Wetterdienst

Dienfiftelle Weilburg (Landwirtichaftsichule). Boraussichtliche Bitterung fur bie Beit vom Abend bes

1, August bis jum Abend Des 2. Angust: Morgen troden bei medjelnder Bewölfung.

Genaueres burch bie Beilburger Berterfarten (monatlich 50 \$f.). melde tog ich in unferer Expedition ausgehangt werber.

Biebhof. Drarttbericht * für bie Woche pom 25, Auti bis 3! Juli 1907.

Ciebpattung	Of maren aufge- trieben Grüd	Qualităt	Preile.	ven - 5/4			Kamerlang.	
Odien		1	50 kg	83		86		1130
10000	110	II.	Schlacht-	77		81		
Rübe	144	I.	grwidt	66	럘	69	-	
Someine .	858	110	1 kg	68	30	63	36	
Dtaittalber	207	1000	Edlast-	1	90	0		

Biesbaben, ben 31, 3ufi 1907 Stadtifche Edladibaus Bermaltung.

0 00 1 62

Martibericht. * Wiesbaben, 1. August. Auf bem bemigen Fruchtmartt gulten 100 kg Safer 21.00 bis 22.00 Mt., 100 kg Richtfrob 5.20 Mt. bis 6.40 Mt., 100 kg Sen 5.40 bis 6.00 Mt. Angeja Bagen mit Frucht und 15 Magen mit Strob und ben. Angefahren wacen 5

Rirdliche Angeigen. Mit-Jernelitifche Rutinogemeinde, Synagoge: Friedrichtt. 25,

Freitag: abends 7.30 Uhr. Buffaph 9.15 Uhr,

Sammet . 127

nadmittags 4 Uhr. abenbs 9. Uhr. Bodentage: morgens 6.80 Uhr, abenbs 7.15 ilbr.

Braclitifche Rultusgemeinde. Daupt Synagoge: Didelsberg,

Freitag: abende 7,30 Ubr. Bredigt 9,16 Uhr, nadmittags 8 Ubr. abenba 8,55 Uhr.

Bochentage : moogens 6.30 Ubr. nachmittags 6 Ubr. Die Gemeindebibliothef ift gebifnet: Conntage von 10-10% Ubr.

Nachtrag

Miethgeluche

Kinderlofes Ebe aar (Beamter) fucht per 1. Oft. 3-Bim. Bobn. in guter Lage. (Rabe Ming'irche). Off. m Breidangabe unt. 2B. 8412 an die Ern. b. BL

fuden ab 6, Muguft 1 herr und 3 Damen einige Boden 2 Bimmer a 2 Betten mit Benfion. Bab im Baufe ermunicht Dif. unter 4031 an bie Erp.

Vermiethungen

biefes Blattes.

Reller	11. Manj. p	er 1.	Oft. a
Rheimft	Rab Laber r. 77, Bei m. Jubeh,	- Et	.gim.
	Ottober gu		

Frantenftr. 23, Bob. 3 Bin, Ruche, Mani, 2 Reller, Gas in. Miche ver 1. Dit. ju berm.

Rariftr. 38, Mib. 1, St. 3 8mm. und Ruche gu berm. Molerftr. 16, 2 gim, u. Ruche auf 1. Oft. ju verm. 3459

Blumenftr. 25, Baioftr., 2permieten. Dotheimerfir. 9, im Dach 2 Zimmer und Riche p. 1. Sept

an rub. Beute gu verm. baielbit Dib. part. 3439 Guenbogengaffe 6, 3 Simmer, Rich: und Reller per 1. Cept.

Eleonorenfir. 6, Bart stohn 2 Jim. n. Ruche auf 1. Sept. dal. 11. Frontip. Wohn, joj. od. fpåter gu berm.

Ettvillerftr. 16, 2-3im gim . Wohn. Bob m. Bubeh. Dit u. 2-Bim. 2Bobn. Sinth. fofort ober font, ja verne. 3416

Marttfir. 12, Sth. 4. St. 2 Bim. u. Ruche per 1 Cept. ob. Rab. b. C. Soffmann

Rheinftr. 77, hib., i. Stod, 2 Bim. u. Rude v. 1. Dit. gu permirten, Rab. Bob. p. 8431 Momerberg 7. Deb 2-3im-Bobn, nen bergerichtet befort ober 1. Oft, ju verm 3458

Baldftr. 18, 2-3-Bim. Bohn , Brauung für 2 Pferbe, Remife mit Gutterraum, ber Reng ein-gerichtet, ju berm. 3412

Walramftr. 2, 2 3m. n. Ruche mit Bubeh. (oth. 3.) p. 1. Oft. in verm. Rab. b. Bint. 3468 Guenbogengaffe 15, 1 Dadim, mit Rammer u. Ruche im Mofchlug fof, ober fpat, gu bm.

Mab. 1. Sted r. Martifir. 12, 2. Bon 4. St. 1 Bimmer it. Rude per 1. Oft. ju vermieten. 8460 Dab. tei C. Boffmann,

Buifenftr, 16, mobl Wanf. an ru - Mro, fot, ju bin. Deigergaffe 13, i. jep ungen mobi, jim., 1. Stod fol. herrn in prem

Mengaffe 13. 1. mobi, belle Maniarbe fofort an berm. 3425 Steingaffe 16, em Bimmer u. Rude gi perm Jahnftr. 22, part, moonerte

Mani an perm. Steingaffe 16, most ginn, m. 2 Beiten an 2 Arbeiter ju vermieten.

Bevergaffe 58, eint, mobileries Rimmer mit ober ohne Roft gu Weitstraße 18. Fabritraum 130

mitr, mit großem Ba erfpeid r, entl. geteilt, ju bin, Glefer, Anlagen porbanben.

Moritfir. 9, in Cteib, 29cin. feller mit Sontor-, Fad- und Schwenfraum per 1. 3mi gu

Stellengeluche

Gine Prau f. Monateff. von 8 00 7-9 Uhr Dellmundfir, 32,

gran fucht f. namm. arveit 3449 Granfeuftr, 18, ftb.) i. Far ein ig. Mabmen ib. ta efiber leithre Stelle, am liebft. gut einem Renbe gefucht 3447 Blücherftt, 26, 3. Gt. L.

Möbel und Betten

Matratzen, Polsterwaren, Einzelne Möbelstücke, Komplette Wohnungs-Einrichtungen unter günstigen Bedingungen

Auf bequeme Abzahlung. Beamten und Kunden

Ohne Anzahlung.

ältestes, grüsstes und leistungsfähigstes Kredithaus Wiesbaden.

Bärenstrasso 4, I., 2. u. 3. Etage.

Dankjagung.

Allen benen, welche fo innigen Anteil nahmen an dem uns betroffenen fdweren Schlage burch ben Tob meiner lieben Frau, unferer guten Mutter fei biermit berglichft gebanft.

Bielen berglichen Dant meinen lieben Gangesbriidern.

3465

Bicobaden, den 1. August 1907.

Martin Alter u. Kinder.

Offene Stellen

Zücht. Wochenichneiber

Schwalbaderitraße 37.

Verkäufe

2 Liegen u. 2 Liegenbooke verlauft fofort billigit

Schafer, Frantir eterlanbfir

1- n. 2-tür. Rieibericht. 12, pol. n lad. Kommoden v. 15, runbe n. 4-ed Tifche. 2 g eiche einicht. Betten 23 M., Anrichte in. Anif. 5 M., Ethile 1.50 M., Kanapee 23 M., verfchieft. Stanberter gu ver'aufen

18 Sochftätte 18.

Veridiedenes

Parifer Modell fowie Reform-Rieiber werben ele-

gent angefertigt,

Schlafzim., Bufett, Rleider: fdirante. Epicgelimrant, Bücheriche. Rüchen, Edreibe tifche, Ctuble alle Artitel gum billigften Bertout. - Gelbichr., pradirectes Piano, 2 Teppide ebenfalls febr billig 3414

13 Friedrichstr. 13.

Ein Fortervier entlaufen mein. branne Gleden fier flopf u. Rud., obgnoe en Dorter 3. Sib 1. 3471

Kartoffeln,

Bautfens Jutl, gelbfleifch g, mieber eingerroffen, Bentnec 3 DR. 75 Big. Dito Unfelbach, Samalbacherftr, 71. Sarroffeigrofbandlung Tel. 2784

Gelber Dachshund abhanten gefommen. Wegen Be-lowung ab ug, bei Labre, Dlaber.

Bierfiedt, Reugaffe 3.

Wahringerin berühmte.

Ueberrafdenb ficheres Gintreffen jeber Angele enheit. 3657 Dur nach bis 15. Mug, ju fprechen, 42 Setimundftraße 42, im Borberhaus, nur 1. Grage.

Wirtschaft,

prima Geichaft, auch für Menger gerignet, lofort ju bertaufen. Geringe Angablung. Offerten u. 20. 24:6 an bie Erped b. Bl.

Europäischer

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Seezungenfilet à la Normande, Dicke Bohnen mit Dürifleisch. Leberklösse mit neuem Sauerkrant u. Pürre, Poulet à la Judienne. Hammelfilet à la Soubise, Kalbsragout à la Marengo.

Pilsner Urquell. Mündner Schwabinger. Germania-Bier. Weine aus ersten hiesigen Firmen.

Bader der aliberühmten Adlerquelle per Dtzd. Mk. 10 -. PAUL LUTZ, Direktor. 3453

Walhalla = Theater Freitag, ben 2. Muguft 1907,

Die Geifha

Die Gefdichte eines japanifden Techaufes Tert bon Owen Sall. Mufit von Sibnen Jones. Dentich von C. M. Woehr u. Julius Frennb.

Beiter ber Borftellung : Direftor &. Rorbert. Dirigent : Lapellmeifter Dr. Ottgenn. Bentnant Reginalb Fairtar Ebuarb Rofen Diffigiere S.W.S. Pronville Sans Abalf

Cunningham "Schilbfrote" Grimftan Seefabeit Bun-Bit, ein Chineje, Gigentumer bes Terbanfes "Bu ben gebnteufend Freuden"

Marguis Jmari, Boligeis Brafeft und Gonverneur einer japanifchen Proving Beutnant Ratana, von ber Raiferl. japanifd.

Mrtillerie Laby Conftance Bunne, eine engl. Laby, welche in ihrer Dacht bie Belt bereift Moln Scamore.

Marie Worthington, } ibre Freundinnen Gaith Grant Buliette, vine Frangofin, im Techaus als Moname

ober Teemabden angeftellt D Mimofa San, Britha, Congerin im Teehaufe D Ritu Con, Chryfantemum D Rana San, Blute D Binfoto Can, geth, Darfe D Romnrafati Can, Beitchen Geifba's

Mami, japanifde Grantjungfer Dafemim, Baliger Bergeani

Paul Schulpe Jenny Rnode Dane Gemeier Ernft Boum

Bruno Balbom

Ernft Belmbach Ely Schumann Sanna Simon Cophic Stabella

Buife Raab Denni Boges Gife Minge Munie Boefe Blie Barby manu Gilly Rruger

Gribi Schone

Dienerinnen für Die Geifbas, Coolies, Japaner, Japanerinnen, Badjen sc. Das Stud frielt augerham ber laut Bertra; mit Garopa jengefetten

Grengen. Beit : Ge jenwart. Raffenöffnung 7 Uhr

Enfang 8 Uhr.

Bahnhofsplatz,

Bahnhofsplatz.

The Roval

Grösstes kinematographisches Unternehmen des Kontinents.

Heute Freitag 5 Uhr: Grosse Familien-Vorstellung.

Abends 834 Uhr: Extra-Vorstellung nur für erwachsene Damen und Herren mit erhöhten Preisen.

Heute Donnerstag, den 1. August abends von 71/2, Uhr ab:-

Grosses Militär-Konzert

ausgeführt von dem gesamten Trompeter-Corps des Magdeb. Drag.*Egmt. Nr. 6 aus Mainz, unter Leitung des Herrn Stabs-trompeter Barche.

Morgen Freitag, den 2. August:

Grosses Doppel-Konzert

ausgeführt von der Kapelle des 2. Nass. Inf.-Rgmts. No. 88 aus Mainz u. dem gesamten Trompeters Corps des I. Nass. Feld-Art-Rgmts. No. 27 Oranien. Zum Schluss: Bas grosse Schlachtentongemälde 1870-71 von Saro.

Der letzte Teil, sowie das Schlachtentongemälde wird von beiden Kapellen zusammen ausgeschrt.

Erdbeer-Eis.

In dem Möbelhaus Bleichstraße 18

von Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Großes Lager Diefer Branche bier am Plage in allen Sorten recht folibe gearbeiteten K neuen Möbel in jeder Preislage. DA

Rompl. Brantanspattungen

nach febem Bunich und jeber Preislage, Gerner: Abteilungen und großes Lager fleid in

Gelegenhe tstäufen.

Gigene Politer- und Schreiner-Bertftatte im Saufe. Arbeiten werden angenommen und gewiffenhaft beforgt. Ber Geld fparen und doch gut faufen will, lejuche bas Möbel-baus Bleichstraße 18. Ic. 2737. 414

Der M. D. Gariner , Berein veranstaltet am Conntag, Den 4. August 1907 in Reft. Garten. feld, Rieder Balluf, eine

Unfang 4 tihr.

Gintritt frei.

Umgane per Dobelmagen über Sand und per Babn werben prompt aus geinbrt, Ausfahren von Baggons jeder Urt, Grebirionen nach überall bin, Abholung von Reifegepade gu jeder Beit bei bifligfter Berechnung. Zelefon 8581. H. Stock, Millerstr. 35. Zelefon 3581

Große

Mobiliar = Versteigerung.

Seute Freitag, 2. Muguit, event. den folgenden Tag, borm. 9.86 u. nachm. 2.80 Uhr beginnend, berneierte ich intiblat Auftraas wegen Unflofung eines großen herrschaftlichen Saushaltes im Saale des "Weftendhofes":

30 Schwalbacherstraße 30,

nachverzeichneie gebrauchte, gut erhaltene Dobiliargegenftanbe : eieg Bimmereinrichtung, beft aus! Gofa mit Umbau, Bertito, 6 Stante, Anszugnich (in Birichpine);

Bust. Ansgagnich (in Verlehoine);
Rust. Buft. 4 Rust. berntos mit Spiegelicheiben, 5 nußt.
greitürige Aleiderschrönte, ladierte ein- n. gweitür Aleiderschrönte, Rust. Bucherschrant, Rust. Barch'ommoden u. Rachtriche mit u.
ohne Marmot, Rust. herren und Damenichreibtsche, 2- und 3-sibiger Diwau, Garniteren, Chaifelongues. Ditomanen, einzelne Bessel, nußt. hochduptige G tren, Rab., Ripp. u. Bauernitsche, runde- voale- und viererige Tiche, Koten-Ctageren, Busten-Saluen. Beilere u. andere Spiegel, Rammoden, Ronfole, Rleiderftanber, Baluftrabe, Teppide, Borlagen, Dedbetten u. Riffen, Stuble, Bor-hangt, große Partie bodifeine Delgemalbe, Stabiftichbilder, Detor-ations. Bornes u. Gebrauchsgegenftanbe, Beiggeug. quartums, Fancelbretter, Flurisifette, handindhalter, Geppededen, Negulateur-Ubren, 2 eing Rameltaiden Geffel, Chreftallfachen, Butter, Lampen, Barten nobel, Rabmaidinen, Dausaporbet, Ba tonwand, eif. Baidt., Radenfdrant, ftudenrifd u. Stuble. Glas, Borgellan, Ruchen u. Rodgeichier u. ju einem haushalt geharige Gegenftanbe, 1 Baid-

freiwillig meinbietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Multion.

3469

Georg Fäger Auftionator u. Toxator Geichaltslotal: Odwalbacherftrage 25.

Aerzte-Tafel.

Vertreter Verreist Prof. Dr. Weintraud 18. August, Dr. Ernst Pagenstecher 31. August.

Von der Reise zurück:

Dr. med. Sartorius. Dr. Salfeld.

Friedrichftr. 16.

eingerichtetes Inftitut Bornehmeft. für t Licht, und Bafferheilberfahren. Get rigitet Sand- it Bibrationsmaffage, Gef-tro-Therapie, Alle biebbeg, ergil, Berord, nungen werben aufs gewiffenhaftefte ausgeführt. Proipeit gratis.

3237

Emaille-Kirmenschilder

liefert in feber Große als Spegialitat

WiesbadenerEmaillier-Werk,

Als Ronfureverwalter über bas Bermögen des Bigarren. handlers B. Schnötger hier, Wellrigftrage 16, merbe ich die vorhandenen Barenbeftanbe an Bigarren, Bigaretten, Zabafen und Gabweinen im Bege bes

Konturs-Ausverkaufes

gu und unter Ginfaufspreifen im Gefcaftslofal Bellrig ftrage 16 dabier, jum Bertauf bringen. Der Konfursausverfauf beginnt am 30. Inli er.

Der Roufureverwalter: 3221

Max Li. bmann, Rechtsanwalt.

Muto Bute, Radler Mügen Thurmann's Hut-Bazar, Wiesbaden, 27 Belenenftrage 27, nachft ber Bellripftrage.

Befanntmachung.

Die Ausführung ber Grbs, Boichungs, nub Begebefeitigungsarbeiten far die Berftellung bei neuen Guterbahnhofe Biebrid, (Rhein) - rund 19 000 obm Erdmaffen, 2700 qm Chauffierung und 1500 qm Befiefung foll in einem Lofe öffentlich vergeben werden. Teil angebote bleiben bei ber Buichlagserteilung unberfid. fichtigt.

Berdingungsanichlag, jowie Bedingungen und Beich nungen liegen im Bimmer 61 unferes Bermaltungs. gebaubes, Rhabanusftrage Rr. 1, täglich (mit Ausnahme ber Coun- und Feiertage) von 8 Uhr vormittage bis 3 Uhr nachmittags gur Ginficht aus.

Angebotsformulare und Bedingungen fonnen gegen pofts und beftellgelbfreie Ginfendung von 0,50 Mf. in bar, nicht in Briefmarten, von unferem Bentralbureau bezogen

Angebote find verfiegelt mit ber Auffdrift : "Angebot für die Berftellung bes neuen Gaterbahnhofes Biebrich-Rhein" bis jum 7. Muguft 1907, vorm. 11 Ugr feitgefesten Termine, ber in Gegenwart ber etwa erichtenenen Bieter im Bimmer 72 unferes Bermaltungsgebaudes abgehalten wird, pofifrei einzureichen.

Buichlagsfrift : 3 Wochen.

4028 Mainz, im Juli 1907. Roniglich Prengiiche und Großherzogl.

Deff iche Gijenbahnbireftion.

Beformtmachung

Freitag, ben 2. Anguit 1907, mittage 12 Hhr, versteigere ich im Berfteigerungstotal, Rirchgaffe 23 bier : 1 Rlavier. 1 Bufett, 1 Schreibtifch, 1 Coja, 4 Seffel, 2 Bertifos, 1 Rteiberichrant, 2 Spiegel, 1 Diman öffentlich zwangsweise gegen Bargatlung.

Biesbaden, den 1. Muguft 1907.

Meyer. Gerichtsvollzieher. Befanntmadung.

Am Freitag, ben 2. Mug. er., mittage 12 Hhr, berfteigere ich im Berfteigerungslofale, Rinchgaffe 23, 3mange weife gegen gleich bare Bahlung:

Rahmaidine, Rlavier, Schrante, Tifche u. a. m. Cemran, Gerichtsvollzieher.

Befanutmachung.

Samstag, ben 3. n. Mittwoch. ben 7, t. Mes, nachm. 3 Uhr, werben im Berfleigerungslofal, Bleichftr. 1. eine Angabl gepfanbeter Mobilien öffentlich meiftbietend gegen Bargablung verfteigert. Biesbaben, ben 1. Auguft 1907.

Die fatt. Bollgiehungebeamten. 3. M.: Chramm.

Grundstück - Verkehr. Angebote.

Haus m. Bäckerei bei fleiner Unjahlung ju verfaufen.

Gebr rentabel, Baderei und Wohnvöllig frei und noch Reiner Heberichun. Dil unter 3. 3973 an bie

Delriebe, Fabrikanien eic.

Die von mir bisber inne f. i. abgefdil. Gefchafts. raume. Harifir, 89, teft. aus: iftod, Gebaube mit beffen gr. Raumen gr. Reller, Stallungen, Aufzug, ge Schuppen, hofraum, Torfahrt find ab 1. Juli er. m. Borlaufdrecht anberweitig gu verm., event. mit Borberbaufern

Biesbabener Marmor- unb Banmat, Indufirie M. J. Beg.

Gelegenheitskauf.

Billiges Billen . Terrain mit altem Caumbeftand jum Preife ban Mart 350. - pro Rute gut prefaufen.

Raberes B. M. Bermann, Mieinftr. 43, 1.

Für Kulscher, Führleute und Washere

habe ich 2 Banfer mit 2x2-Bim. Bohnungen, Edeune u. Stallung., Bafferleitung eleftr. Licht, auch ift in dem einen Saus ein Laben, wo feine Ronfurreng ift, u. 150 bis 200 Berionen wohnen, ju vert, ober gu verm Rab. 8388 Rubesbeimerftrafe 17, p.

wernsoeniger etc.

Ein Sachwerfsbau, 20 Mir. lang, 7 Mer breit, enthaltend große halle, 9 Zimmer, Ruche u. Rlofettaniage, billig zu vert. Rau, gei 21. Oberheim, Architeft, Gneisenanftr, 8. 1. St r. 3009

Chones Edhaus 1397 mit gutem Rolonialwarengefcalt n. b. Biesbaden ift wegen Rranfbeit ju vertaufen, fefter Br. 25 000 Wit. Rab. in ber Erp. b. Bl.

ich vertausche

mein icones hans mit Wein-reftaurant und großem ich Obs-carten gegen Grundfrücke, hupo-thelen u. and Werre. Bable event, Geld heraus. Offert, bitte u. & 3375 an die Exped, d. Bi. 3287

lm Lenirum der Stadt

Bebn, u. Geichaftshaus, megen De: gunftigen Bage bodgerntabel, Berbaltniffe balber ju bem billigen Preife von Mr. 36 000 fofort ju verlaufen. Mab. burch Biesbadener Billen-Bertante-Gefellichaft m. b. Gilenbogengaffe 12,

Bertaniche geg. Grunbill fe mein ebr rentables, neues, fch. Gragenbaus mit 2 mal 3-Bim. Bobn., ft. hinterh, Rebme aud Reftauf, hipothet ufm. in Jablung.
Offerten u. 28. 3276 an die Exped. d. Bi. 3288

Bu vertaufen: Benfionsbaus, leichte Diinuten v. Rochbrunnen, am Rerotal gelegen, auch als Rentenhaus rentabel, ba 2 Stod feft vermietet, frantgeitebalber gu

Sichere Erifteng. Biesbadener Billen Berlaufe - Gefellichaft m. b. 5. Guenbogengaffe 12.

bem bill. Breis von IR. 54 000.

Die biesfeitige Bermaltung fucht ein Grundstück

in ber Benirale ber Grabt gelegen ju erwerben. Bedingungt Groger Bofraum, event, mit Dintergebanbe. Angebote find ichriftlich unter Angabe bes Raufpreifes an ben Unterzeichneten eingureichen, 3330 Der Raffenvorftand,

> Carl Gerich, Borfipenber,

Schulgaffe 2.

erfter Bant ift gu vergeben

auf gute biefigen Binebanfer. Off. unter B. 3272 an bie Erp, biefes

Hypotheken-Verkehr,

Angebote.

9 Tattes.

Bopotheken kapital | Hypothekenkapital an 1, und 2. Sielle, fomie Pant-

fapital per fofort an B:reinamitglieber gu vergeben burch bie Gemafrefielle bes Sause und Grundbefigervereine, Luifenfrage 19. 6682

50 000 Mark

als 1. Suporbet auf prima Ge-chaftebane ber Stabt g. 1. Dit. gu perleiben burch Billen-Bertaufs. Ge-

fellichaft m. b. S. G. Glenbogengaffe 12.

10 000 Mk. I. Hypothek anszuleiben in Biebrid, Bierftabt, Dogbeim, Schierfiein ober Connen-

Dff. w. Reffeftanten b. n. 28. 3338 an bie Erp. b. EL

toftenfreier Radweis und Bermittiung 6321 Hypotheken

Bertaufs . Gefelfcaft ш. в. б. Bureau:

Ellenhogenoasse 12.

Tel. 341

Hypotheken-Gesuche.

Sppothete ont quies Objeft gweds It tofung gefucht per 1, Dit, en, Off. unter 2114 an bie Erp.

bieles Blattes. 20: bis 25 000 mt. 2. Suporbrt auf 1. Dft, ober ipat.

gei. Innerhalb 75 Brog, ber feld-gerichtt. Tare. Off. u. F. 1948 an die Erped, d. BL. 1949

Hypotheken!

Suche au 1, Stelle: 80-, 50-, 70-80. 90. u. 100 000 Mart. Mn 2. Stelle: 15, 20, 25, 30. 36. 40. unb 100. bis 120 000 Mart. Bute birfige Objette. Binfen nach Bereinbarung, Off. u. R. 3274 an bie Erpeb b. Bl. 3286

Met onre DOIL Don ti8m

Stiri Sto

bien QUE

(Ba

pbft.

Din fond

34III

депи Buft

eine

fann mer lid

nudi man

Die lich

[dian

begn ben

ibre

mit gifd 5toei ber flehe

Lehi

meil berr

HIND

pher

bure men

ten eber Rat

P.C.

8

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die schmerzliche Nachricht, dass unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Karl Burk Wwe.

Elise geb, Kimmel

nach langen schwerem mit grosser Geduld ertragenem Leiden im 70. Lebensjahre heute nacht sanft entschlafen ist.

Wiesbaden, den 30. Juli 1907.

Freitag, 2 August 1907.

Um stille Teilnahme bitten

Die tiestrauernden Hinterbliebenen:

Kath. Blum geb. Burk Anton Burk Elise Christmann geb. Burk Nettchen Burk geb. Sopy Heinrich Burk

Anton Edinghaus Lina Burk geb. Storz Karl Kramer.

Jacob Blum

Die Beerdigung findet Freitag, den 2. August, nachmittags 5 Uhr vom Sterbehaus Rheinstrasse 44 aus statt.

Fritz Burk

3429

Telejon Telefon Grabstein Geschäft, Stein u. ildhauerei, bireft Enbitation ber eieft. Babn "Unter ben Giden".

Größte Auswahl in Grabdenkmälern u. Steinart. Figuren aus Marmor u. Bronge. Afchen-Henen. Renovationen te.

Joseph Fink,

Wiesbaden, Frankenstrasse (4.

Sarg-Lager Jacob Keller jun., Walramitr. 32

Alle Arten Särge nebst Ausstattungen Telephon 3824

Gelegenheitstaur! Die befannten Goodpear=Weltstiefel

find wieder neu eingetroffen in Borcalf und Rabmen-Arbeits. Stiefel fur herren und Damen in verich, Faffons u. biveri. Corten, Borcalf, Chevreaur- und Bichsleder-Stiefel fur herren, Damen u Rinber fauft man am billigften im

befannteften Spezialgeichaft für Gelegenheitofaufe Nur Marktstr. 22, 1. Rein Laden. 1390

In. Kernfeife, gar, rem ausgetrodnet u. borgewogen.

Ia. Comierfeife, weiß u. duntel

Geifen-Brulper "Tannin" Borar Salmist mit Gei enbuiver Bugaben ob. Graties Ein ogen.

Eigene Fabrifation.

Martifirage 13. Sabrit-Riederlage ber Raffaniiden Seifen n Gettwarenfabrit, Wiedlaben,

Alfadentische Zuschnteide-Schule von Frt. J. Stein. Biesbaden. Luisenblan la. 2. Gt. Erfte, alteine und Kindergard. Berliner, Biener, Engl. und Varifer Schnitte. Bricht fast Metbode. Borgügl., praft. Unterr. Gründl. Ausbildung i. Schreiderrinnen u. Dirette. Schall. Aufn tägl. Coft. 10. 100 genichten. To illermunt incl. Futter-Aupr. Mt. 1.55. 180dichn. 75 pp bis 1 Bit.

Basten-Verkauf: 2adb. icon von DR. 3 .- en, Steffe.

- W 6.50 an mit Stanger von IR. 11. - an.

Parkettböden

jederart, in allen Holzarten und Mustern, auch 14 mm stark als Ersatz für Linoleum liefert

Parkettboden-Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden Bahnhofstr. 4.

Telephon Nr. 13

1427

Telephon Nr. 84

Ausstellungs-

- Gewinne

Carl Heintze,

Nur kurze Zeit!

An der Nikolasstrasse. Unmittelbare Nähe des Zentralbahnhofs.

Pferde, edelster Russe.

5 Riesenzelte, darunter d. Zuschauer. zelt 3200 Pers fass erstkl. Künstler.

Personen.

Heate & Uhr:

Glänzendes Pferdematerial. Verblüffende Leistungen.

3 Sonntag

Sonntag

an be den Tagen je

Abends 8 Uhr. Nachm. 4 Uhr

Nachmittags Kleine Preise für Gross u. Klein volles Programm

Herren-Anzüge einzelne Sofen, Rinder, Herren-Anzuge gingage und Paletots will bei D. Birngweig, Sowalbaderftr. 30, (nurefeite).

୭୭୬୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭୭

Hochfeines Tafelgetränk! Ia. Rheingauer Apfelwein

alfoholarm, aus eblem, frifchem Obft gefehert, baburch rein und wohlb tommlid, bon einem leichten Tifdwein nicht gu unterfcheiben.

Hafde 35 Pfg., bei 12 Flafden 32 Pfg. _____

Frankfurter Apfelwein non Joh, Georg Rackles, Soffieferant. Blaide 32 Big. bei 12 Plaiden 30 Big. bei 23 Flafden 27 Pfennig. 3294

Hubert Schutz.

Ferniprecher 3769. 21dolfitr. 6. Ferniprecher 3769.

in 1/1 und 1/4 Laiben empfiehlt in fa Qualität:

Bäckerei Bossona

Telejon 486. Rirdigaffe 42a.

Ginmach-Gurfen.

Infolge Abfdluffes auf einige Morgen Breife gang enorm niebria. Bei uns toftet bas hundert Ginmad. Gurten feine 90 Bf. bis 1.50.

fondern 50 bis 60 Pf. Gebrüber Battemer.

Möbel = Transport

per Mobelmagen u. Feberrolle werb, brompt u. biflig ansgeführt pon

Johann Poetsch Wwe., Biebrich, Bachgaffe 28.

Batt HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritineftrafie S.

Mr. 178.

Freitag, ben 2. Auguft 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befannimadung.

Die Michfrelle für Langen. und Fluffigfeitemaße, Wagen und Gewichte, im Rellergeichof bes Rathaufes, bleibt wegen Beurlaubung bes Michmeifters vom 29. Juli bis 19. Muguft b. 3. geichloffen. Wiesbaden, ben 29. Juli 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmachung

betreffend den Bertauf eines Baublocks ju Bicsbaben, Das von der Rheinftrafte, Rirchgaffe, Quifenftrafte und Schwalbacherftrafte umichloffene, circa 10476 D. Mtr. haltende Gelande der Artillerie-Raferne gu Bicebaden foll mit anftebenden Gebauden in einem Baublod verfauft werden.

Die Frontlängen betragen :

an der Rheinftrage 88,55 Meter,

an ber Rirchgaffe 118,35 Meter,

an der Quifenftrage 88,60 Meter und an ber Cdmalbacherftrage 118,20 Meter.

Die Berfaufsbedingungen und eine Blanffigge tonnen im Rathaufe bier, auf Bimmer 44 eingeseben ober bon ba

auch gegen Ginfendung von 1 Mart bezogen werden. Schriftliche Offerten merden bis jum 1. Robember 1907 an ben Magiftrat gu Biesbaben erbeten.

Wiesbaben, ben 5. Juni 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Frauen, die Fleine arme Rinder für Rechnung ber ftabt. Armenverwaltung in Pflege nehmen wollen, werden erfucht, fich im Rathaufe, Bimmer Rr. 14, Schalter 4, gu melben.

Wiesbaden, ben 18. 3uli 1907.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Städtische Säuglingsmilchanstalt.

Für 22 Pfennig

erhalt jebe minderbemittelte Mintter für ihr Rind, durch die Abgabeftellen, auf das Atteft jedes Argtes in Biesbaben, fertige Weilch für ben gangen Tag.

Albgabeftellen find errichtet:

1. in der Mlgemeinen Poliflinit, Belenenftrage 19,

2. in der Mugenheilanftalt für Arme, Rapellenftr. 42,

3. in der Elifabethenheilanftalt, Luifenftr. 39, 4. in bem Despig gum bl. Geift, Friedrichftr. 24,

5. in der Raffechalle, Marftitr. 13, 6. in ber Rrippe, Guftan-Abalfitr. 20/22,

7. in der Baulinenftiftung, Schierfteinerftr. 31,

8. in bem Canatorium bom roten Rreug, Gdone

Ausficht 21,

9. in bem Stadt. Rrantenhaus, Schwalbacherftr. 38 u.

10. in dem Stabt. Schlachthaus, Schlachthausftr. 24. Beftellungen find gegen Ablieferung bes

Atteftes bort gu machen.

Unentgeltitche Belehrung über Pflege und Gruahrung bes Rindes und Musitellung von Atteften erfolgt in der Mutterberatungsftelle, Marttitrafie 1|3, Dienstags, Donnerstage und Camstags, nachmittags von 5-6 Uhr.

Bemittelte Mitter erhalten bie Mild gegen Ginfendung bes ärztlichen Atteftes bei ber Cauglinge-Mildauftalt, Schlachthausstraße 24, bie Tagesportion für 85 Pfg. frei ins Dans ge-

Biesbaben, im Juni 1907.

9411 Der Magiftrat.

Unentgeitliche

Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittage von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argit. Untersuchung unb Beratung, Ginmeifung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes Answuris u.).

Bicababen, ben 12. November 1903.

Ctabt. Aranfenhand. Bermaltung

Bolfsbäder.

In bem Bad am Romertor find zwei Wannenzellen eingerichtet und werben wie in den Babeanftalten am Schlogplay und in der Roonstrage Wannenbader für Manner und Frauen verabreicht.

Badegeiten in allen Babern.

In den Monaten :

8866

Mai bis September, bon bormittags 7 Uhr bis abends 8.30 Uhr.

Oftober bis April, bon vormittags 8 Uhr bis abende 8 Uhr.

Die Mannerabteilungen find an Berftagen (außer am Samstag und ben Tagen bor Jefttagen von 1.30 bis 2.30 Uhr geichloffen.

Die Frauenabteilungen find fiets von 1 bis 4 Uhr geichloffen.

An Camstagen und Tagen bor Festtagen bleiben Die Babeanftalten bis 9 Uhr abends geöffnet.

Un Conn- und Feiertagen wird eine Stunde fruher geoffnet, und um 11 Uhr vormittags gefchloffen. Wiesbaden, ben 21. Mai 1907.

Städtifches Dafchinenbauamt.

Befanntmachung.

Anläglich einiger ale unbegrundet gurudgewiesener Befcmerben werden die herren Intereffenten barauf auf. mertfam gemacht, daß fur an und für fich afgijepflichtige Gegenftande mit Rudfict auf beren ausländifden Urfprung eine Befreiung von ber Afgifeabgabe auf Grund vorgelegter Bollquittungen ober golle und fteueramtlicher Beicheinigung felbfiverftandlich nur foweit gemahrt werden tann, als ber Radimeis ber Ibentitat ber hier einzuführenden mit ber an einem anderen Orte bergollten Bare ungweifelhaft geführt ift. Diefer Radimeis fann in ber Regel von uns insbejondere bei allen Baren, welche nicht an einem Grengorie verzollt und von bort aus in unmittelbarem zeitlichen Anichlusse an die Berzollung in ununterbrochenem Transport hierher beforbert worden find, nur bann als erbracht angesehen werden, wenn die betreffenden Baren mit gollamtlichem Berichluffe bier eingeben

Bur bie herren Intereffenten durfte es fich daber gur Bermeibung von Beiterungen empfehlen, bei Beftellung aus-ländischer Baren ber in Frage ftebenden Art zu verlangen, daß diefelben bier am Blage verzollt werben, was ber Abjender dadurch erreichen fann, daß er dem betreffenden Frachtbrief zc. ben Bermert "gur Bergollung in Bied. baden" beifügt.

Biesbaden, ben 24 April 1908.

Der Magiftrat.

Bird wiederholt veröffentlicht.

Biesbaden, den 21. Juni 1907.

Etabt. Afgifeamt.

Musjug aus den Civilftands.Regiftern Der Stadt Biesbaden vom 31. Juli 1907.

Geboren: 2m 24. Juli bem Schloffer Fr Gifcher e. T., Jena Gujanna. - Am 25. Juli bem Uhrmacher Bruno Derrampf e. G., Radolf Bruno Bifter. -Um 28. Juli dem ftadtijchen Bauauffeher Jojef Deifel e. S, Georg Frang. - Um 28. Juli bem Raufmann Georg Sternberger e. S., Georg Abolf. Aufgeboten: Am 30. Juli bem Gifenbreber Ber-

mann Reinhold Reinsperger bier mit Elifabetha Maria Bolle in Biebrich. — 2m 31. Juli Dausdiener Andreas Knab hier mit Anna Berger hier. — Daschinenichloffer Erich Wilhem August Miller in Offenbach mit Gertrud Bauer in Frantfurt a. Dt.

Beftorben. Um 30. Juli Martha Schilerholg, ohne Beruf, 18 3. — Am 30. Juli geb. Kimmel, Bitwe d. Landwirts Karl Burf, 67 3. — Am 30. Juli Johann S. d. Fuhrmanns Johann Funt, 1 3.

Ronigliches Stanbesamt.

Nichtamtlicher Theil

Befanutmachung.

Die untere Bingertitrage der hiefigen Gemarfung bis gur Gemarfungogrenze, gegenüber des haeffner ichen Gartens, jovie bie Seitenstraße, swiften ben Besigungen Studensti-hillmann. Dorner, find gweds Berlegung ber Gasleitung von heute ab auf die Dauer ber Arbeiten fir ben öffentlichen Berfehr polizeilich geiperrt.

Sonnenberg, ben 30. Juli 1907.

Die Boligeiverwaltung. Buchelt, Bürgermeifter.

Connenberg. Befanntmachung.

Das hiefige Rirdmeih. und Dachfirdmeihfeft finbet am 18., 19. und 25. Auguft 1907 fatt. Die Berfteigerung ber Blage gur Aufftellung ber Schau- und Bertaufsbuden aller 2irt erfolgt am

Freitag, ben 9. Auguft 1907, nachmittags 4 Uhr

an Ort und Stelle gegen Bargahlung. Bujammenfunft am Gafthaus "Bur golbenen Grone". Die Bedingungen werden im Termine befannt gegeben.

Sonnenberg, ben 11. Juli 1907.

2325

Buchelt, Bürgermeifter.

Warnung!

Da ber Digbraud, ber mit unferen Bierflaiden getrieben wird, immer mehr überhand nimmt, fo maden wir hiermit das p. p. Bublifum und Blaichenbierhandler barauf aufmertjam, bag bie ben biefigen und auswärtigen Brauereien und Glaichenbierhandlern gehörigen Bierflaichen und Raften weder gu hauslichen Bweden, 3. B. gum Abfüllen von Bier, gum Ginholen von Brennfpiritus, Betroleum, Gfig 11. f. w., noch im Gewerbebetrieb jum Anfbewahren bon Cauren, Del, Lad u. f. w. benupt werden durfen. Ebenfo warnen wir etwaige nicht gewiffenhafte Flafchenbierbanbler bor bem Antauf und ber Benugung unferer Bierflafchen und Raften. Wegen jeber uns befannt werdenben wiberrechtlichen Benugung unferes Gigentums, fet es burch unferen Routrolleur ober irgend eine andere Berfon, welch' letterer wir für jebe Mitteilung, bie gur ftrafrechtlichen Berfolgung führt, eine Bramie gufichern, wird gegen ben Urheber berfelben auf Grund ber § § 246 und 259 bes R. Gtr. B. und § 14 bes Martenichungefeges vorgegangen merben und find folde Angeigen bereits wieberholt auf Brund ber ermabnten § S, behufs ftrafrechtlicher Berfolgung erftattet worben. Bir erjuchen alle unfere Abnehmer, leere Glafchen und Raften immer fo ichnell ale möglich an

Umtaufchlager, Aarstraße 20 ausliefern gu mollen.

Biesbaben, im Juli 1907.

Bereinigte Brauereien und Flaidenbierhandler für Biesbaden und Umgegend.



Aus. Kannz, Wiesbaden.

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

> Portemonnales, Reisetaschen, Handtaschen, Hand-Koffer.

> > Ruck-

Säcke.

2408

Aeusserst billige Preise.

Letschert, Faulbrunnensfrasse 10.

Freitag, 2. August 1907.

E Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unfer Wohnungs - Enzeiger erscheint 2-mal wöchentlich, Dienstags, und Freitags. Ruch wird derselbe jedem Interessenten in unserer Expedition gratis perabsolgt. Engeligite und erfolgreichiste Gelegenheit zur Vermietung von Gesichäfts-krokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeilen bei 2-mal wöchenflichem Erscheinen mit Mark 1.— pro Monat berechnet, bei 4-mal wöchents. Erscheinen Mark 2.— pro Monat, bei tägl. Erscheinen 3 Mark monatlich.

Einzeine Vermietungs-Inserate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohningsnachweis-Bureau Lion & Cie., Briedrichftrafte 11. * Zelefon 708 563 Robenfrese Beichaffung von Mieth. und Raufobjeften aller Art

Miethgeluche

Große 4-5 : 3im. 2Bobtt, in ber Rabe bes Dichelberge mit allem Romfort ber Rengeit jum 1. Oft, gefucht.

Offerten u. D. 2485 an die Erped d. Bi. 2487
Bur Erholung fuche ab ca.
4. Angust für 1 bis 2 Berf einige Wochen em Rhein gute

Penfion

in rub. Daufe. Bad im Saufe ermunich.

Diff. mit Preis und Angabe der Berpflegung, fow. Lage b. Saufes erbeten u. B. 3. 100 on bie Exped. b Bl. 4023

Vermiethungen

Schützenftr. 16 und Baltmühlftr. 53, neue Billen
mit 9-11 Jimmern u. reichem
Jubebor, ichonen Garten, freie
gefunde Lage, in Balbesnäbe,
an eleftr. Bahn, mit Jentralbeigungen, eleftr. Licht er ju
verlaufen ober zu verwieten.
Rab, beim Bestper Mar hartmann, Schützenftraße 1. Telephon 2105.

8 Zimmer.

Reroftr. 3, 2. St., 8 Jimmer, Ruche, Mani, und 1 Reller für 1200 D. p. Jahr ju vm. 3082

7 Zimmer.

Radesheimerftr. 20, 1., 7-3.-Bobn. mit allem ber Rengeit eutfirt. Zubeh, per 1. Oft. ju perm. Rab, beim hausmeister Frig, hth., 1. St. 3952

6 Zimmer.

udetheidftr. 80, p., Wohnung von 6 Zimmern auf 1. Juli ober fpater 31 verm. 6812 Emferfir. 51, herrichaftl. 6-3.-280hn., 1. St., mit allem Komf. event. mit Frontip. auf gleich gu vm. Rab. p. 4654

Raifer-Friedrich-Ring 3, 2. 6 3im. mit reicht, Jubeb., Er. 1760 M. Eingufeben 11 bis 1 Uhr. Rab. Freseniusdr. 41. 2032 Rudesheimerftr. 20, 1 0-3im. Wohn, mit allem Romfore ver

5 Zimmer.

21(brechtfir. 11, 1., beij. 5-3)

Schone geräumige 5.3im., Wohnung mit allem Bubeber, jehr geeignet für Aergie ober Rechtsamwälte, ob. auch Benfian, per 1. Dir. ju verm. Raberes Aibrechtfte. 14, part. Anguleben Diendrag und Freitag von 11 bis 1 und 4 bis 6 Uhr 3964

Dotheimerfir. 4, 2, 280hnung von 5 gim. mn Bubeb. auf 1. Oft. 1907 zu verm. 988 Car. Dormann.

Drudenftr. 1 (Ede Emfermrage)
5 Bimmerwohnung m. Bubeb,
per 1. Oft, ju verm. Raberes
im Edladen. 1834

emferftr. 22, Ede Dellmundir. 5-3im. Bohnung per 1. Juli ober fpater ju verm. Räberes Emferitrate :2, p. 7448

apellmundftr. 58, part., de gim., Bobnung ber 1, Juli gu berm. Rab. Emjerstraße 22, p. 4758

Friedrichfte. 46, 2., 5 gim. Ruche, Speifel, Aloj., 1 Kammer 1 Berichlag, 2 Keller 3. 1. Oft. 1907 ju verm. Nob b hausverm Kandler. heb 2. 10001 Dermannfte. 12 5-Jammer-

Pobnung (t. Eiage) ju ver mieten. 1492 Derrngartenfir. 13, 5. event. 8. Bim. Bobn. m. reichl Bubb.

8-3im. Bobn, m. reichl: Zubeb, per 1. Oftober zu verm. Rab, part. 2116 Riarenthalerftr. Ede Scharnborditt., fcone 5-him. Wohn.

borditt., ichone 5-3im.-Wohn, im 1., 2. 3. Et., Rentan Rauth u. Schmidt, mit elette, Licht, Ert., Balfon, Bad, Barfett n. Linoteuningbodenbelag, Kein Hinterhans, Rab, bei R Schmidt, Jorffte, 33, 1. oder Baubureau huber, Rheingauerfte, 3. 2254
Pranienfte, 29, 1 gt. 5-3im.

Boan, per Oft, ju verm. 2599 Rob. Cranienftr. 33, Bart. Schwalbacherftr. 37, Bob. part., 5-8, Wohn, p. fofort ju vm. Nab, Mith p. 648

Weilfir. 3, 2 jd. Wohn., 5 g. und R. per 1. Oft. ju verm. Rab. part. 1951

4 Zimmer.

Molffter, S. Gth. 1, u. 2 St. 2 4.3im.-Wohn, ju vm. 2021 Blücherfter, 30, 1. St., por 4. Jimmer - Wohnungen per 1. Juli zu verm. 4785

Dotheimerftr. 64, nabe Raifer Friedrich Iling, obne hinterk, u. o. Laben, 4-5 Zimmer (3 große 2 tleine) 1. Et. mob. 5-3.:28, 10, Wegz, v. Wiesh, m. reicht Zubeb, auf 1. Juli, ev, früher zu verm. Nab. 3. Et. r. 6023

Gneisenaustrasse 7,

1, ichone, große 4-Bim.-Bohn, Baton, Batton, Roblenaufzug ze, per 1, Oft. jn berm, Rab, bei Rudert, 1 Gtage. 3243

Derderfte. 5, ichone Wohnung, 3. Etage, 4 Zim, Rüche, Bab und Zubebor, auf gleich ober lpäter zu berm. Nab. Mbeinftraße 95, vart. 33:3

Serderftr. 23, 1. Et., schoue 4-Zimmerwohn, mit 2 Balt., Bab u. reichl Zubehör per 1. Oftober zu vermieten, Rab. 1. Et rechts. 521

Dermannstrage 23, Ed: Bismardring, 4-3im.-28ohn mit reicht. Zubehör fof. ju verm. Rab. vart. 2113

Berrngartenftr. 13, 4 3im. Bobn. mit reichlichen Buvebor ju verm. Rob, vart. 3041

Jahnftr 11, 2 Etg. 4-3am.
Bobn., Roblenz, Batton, Kochs u. Brenn-Gas. Bleichplay, tein hinterb., freie frifche Luft, nebit Zubeh ju verm. Einzufeben von morgens 9 bis 4 Uhr machuntags. Rab. 1. Et. 1944

Rarifte 39, 4-3im - Wohnung 2. Erg., per 1. Oft. ju 2t, 650 gu verm. Raberes Dopheimeritrafe 28, 3.

Riarenthalerstr., Ede Scharnberfiftraße, schöne 4-Zim.-Wohn. 1, u. 2, Stod, Reuban Munth u. Schmidt, mit elettr. Licht, Erler, Baltons, Bad, Bart. u. Linclenm-Jugbobenbelag, Lein hinterft. Ran, bei R. Schmidt. Portftratte 33, 1. ober Banbureau huber, Abeingauerftr. 3, 2251

Luifenstrafte 41, part, 4 gim. Ruche n. Jubed, per 1. Oft, gu verm, Die Ränme eignen fich ouch für Bureau. Rah, Borberhaus 1, 1701

Dranienftr. 27, 5th p., 4 3im. 10fort ju vermieten. 8093 Rab, Warthfir. 1, Baderei.

Dranienftr. 52, 8., 4-8.-Wohn. m. Balfon isjort zu verm. 92. Paben. 64

Dranienftr. 54, 3., 4-3.-tbobn. mit Baffon fofort gu vermieten. Rib. Laben.

Rheingauerftr. 6, 4.3mmer-Bobnung m. Zubeb. p. 1. Oft, gu vermieten, Naberes bajelbft, 1. Et. l. 1802

Richifte. 22, birett am Ring. 4-Bim Dobn, ber Rengeit entiprechend, fof, ob. ipat bill. gu bermieten.

Roonfir. 6, 1. Et., icone 4 B. Ruche, Mani., 2 Reller f. 570, ob. 3 Zimmer, Ruche, Reller, 2Nauf. j. 480 Mt. per Oftober ju rerm. Rab. bei 1536 Berner,

Renbau, zweite Ringftr. 2
verlang Befenofit, icone 4-Bimmer-Wahn, ju verm. Rab bafelbft ob. bei Schloffermeifter Sab ad, herberfte 2, 1, 9903

Rudesheimerftrage 20, 1. St. eine 4-Bimmer-Bobnung gu permeeten 2757

Scharnhorfiftt. 15, Ene Go enfrage, icon. 4-3inmer-Bobn, ber Rengeit entiprechend (Gas, Eleit. Babeofen) per fof, ober ipater gn verm. 2959 Rab. bafelba 1. Et. 2-4 Ubr itadmirtage.

Walramftr. 30, gr. 4-3im,-Wohn, auf 1. Oft. zu verm. Singufeben täglich von 10-1 ller. 1640

Porffix. 3. Baq. 1. St., 4 3... Bad und reight Zubeh. auf gl. oder fpater zu verm. Rab. p. bei D. Meurer, oder Nerofirage 38. 1.

Bortftrage 14 Bohn, bon vert Himmern u. reicht, Bubehor auf Oftober gu verm. 1593

Bicteuring 8, Bel-ut., 4-3im. Bohnung pec 1, Ottober gu vermieten. 1394

3 Zimmer.

Ablerfir. 13. Dib. bart., bei Ruppert, eine Bobn., 3 Bim., Ruche u. Reller auf 1. Oftober ju vermieten. 587

Aboligraße 5, Borbert, und Seitenb, find 8 ichone geräum, Dachftodwohn 3 n. 9 Jim mit Bub an rub, Lente ju berm, Rab 1. Stod. 633

Bierftadterhobe 30, imone 3-Jim. Bobn. (Breis 410 Mt.), jowie Frontip. Bobn., 2 Bim. und Ruche (Breis 180 Mt.) zu vermieten. 3054

Bismardring 7, D. 2, 0-511ff.
250hn., 1. Dit., das. Lagerr. 0.
2Bertit. i. r. G.

Bismard-Ring 40, 1. St. jap. 3.3im, Wohn, mit reicht, Jub. auf 1. Oft. zu berm. 2472 Raberes Bart.

Bleichfter. 12, Stb., ichone 3-Zimmer-Bobn, ju verm. Rob. Bab. 1. 1. 6153

Bleichftraße 27, 1 fc, 3 gim. Bohn ant 1. Oft, ju vern, Rab. im Loben. 2145 Blücherftr. 5, Bob. 2. St.,

Blitcherfte. 5, Bob. 2. St., 3 Jummer, Ruche, Bad, gwei Ballons, Manfarde, 2 Reller a. 1. Juli zu verm. Rob. 5445 Bismardring 24, 1. St. 188.

Denban Gde Binder und Gneifenauftr. ich 3 3im. Bohnungen ju verm. Rab. bafelbit ober Bluderftraße 17 bei Fr. May. 4457 Blitcherftr. 10, 250. 3 3im.

n. Ruche mit Jubeb, auf 1. Oft. ju verm. 1755 Rab. Meb. 1 Tr. b. Jaf. Sauer. Reuban Blücherftr. 36, co. Portftrage 22, p. 1 3-gim. Löobn. m. Jubeb. (450-500 2Rf.) ber 1. Oft. ju vm. 1871

Biaderplay 5, fc 3-Rimmers Wohnung per 1. Juli gu verm. Ras. baf. his, p. r. 8860

Dothhelmtrefir. 62, 3-4-3im. 28, (wib.) ju berm. Rab. Bob. part. I. 1786

Dotheimerftr. 64 fear icon große moberne 3.Bim. Bobn., hochp. o. 3. Et. ohne hinterb., obne Raben, ju verm. 9579

Dotheimerhr. 68, eine ber Reng entfpr, ich. 3-Bim.-B. mit Jubeb per Ott. ju berm. Rab. bei Strob, part. 3351

Dotheimerftr. S1, Reno. Bob. icone 3-Bimmer-Bohnung per 1. Oft. ob früb, ju vm. 3349

Dotheimerftr. 88, Mittelbau, 1. St., ich gr. 3-Zim.-Wohn, hth. 3- od. 2-Zim., Wohn, mit Zubeh, fogl. zu verm. Röh. Bob. 1 St. 1. 5019

Dotheimerftr 116, palcefteur b. Strafenbabn, Renbau, ichone 3.Bimmer. und 1.Bimmer. 2Bohn mit Anvel. lofort ober ipater ju verm. (Rein fith) Rab. baielbit. 7921

Dotheimerftr. 111, Bob., mob. 3.8im.-Bohn, mit Jubes, auf gl ob, ipater ju verm. 3196 Dotheimerftr. 122 cieg. 3-3.

Bohnung im Bob, p. vill. ju vermieten. 1472 Doubeimerfir. 126 ich. gr. 3-B.-Bohn. iof. od. spär zu vm. R. Kontor. 9085

Gernforderftr. 12, frite tage.

Reubau Bischer vert. Etroiterfrage, Johanniebergite, 2. haus rechts, find 3, 2 und 1 Zim. Bohn. im Borbb., auch ichone Frontipipipo. auf 1. Oft, ober irühet zu verm. Näh, baseibst ob. Scharnbordite. 12. 1196

3wei mod. 3-3im. Wohn. mit Bubeb. per 1. Dft, ju vm. Rab Etvifferbr. 6. Saben. 2147

Bobn. für Juli ju berm. Rab bart. r. 5859

Emferfte. 40a, Reub., 3- und 4. Jim. -29obn., d. Reng. entipr., einger.., ber 1. Oft. 3. tm. Rab. Drubenfte. 1, part. 1. 3112

Grbacherftr. 4, 3 Jimmer mit Bubeb, im Mojchi, beleg, im Stb., Dachit, ju verm. Raberes Bob., 2, St. 7065

Setofir. 12, in meinem Reub. (8th) find 5-Bim. 2.8im. u. 1-Bim. Bohn., jede mit Ruche, auf 1. Oft. ju verm.; auch teine Bobn. m. fep. Bafchtiche an Baichleute abgegeb. werden.

Frankenftr. 10, 8-Bim.-28ohn. mit Jubeh, per. 1 Oft ja vm. Rab. Laben. 2871

Franfenftr. 13, Dib., 3 Bim., frude u. 2 Reller auf 1, Oft, ju berm. Rab. Bob p. 2843

Briedrichfter. 14, 1, 3 Zimmer, Rammer mit Baffer zu bergt.

S neifenauftr, o im Borber- u. Simerft, find ichone 3-Bint. Bobnungen mit reichlichem Bubeb, per fofort ju bermieten, 1844 Rab, balelbit part, fints.

Renban Gebr. Bogler, Sallgartereit. 3 und Reiftitr. 5 find ichone 3- u. 4-Fimmer. 29obn., ber Reugeit entsprechend einger., preiswert ju vermieten. Rob. part. 3248

Sallgarterfir. 10, 3 Zimmer-Bobn., d. Rengeit entspr. mit allem Zubeb, fof ju vermieten. Rab, baselbit ober Rheingauerfirage 13. 1. 1253

Dreigimmerwohnung auf 1. Juli gu vermieten. Raberes bafeibit. 7364

Selenenftr. 10 3 Bim., Ruche nebft Bubeber auf 1. Oft. fgn vermieten. 1744

Derderftr. 11, p., ich. 3.B.-ru. nebft Jubeh. p. 1 Oft. ju vm. Rab. Laben. 2146 Dermannftr. 21, b. Wieganb, 3 Zimmer u. Kuche a. 1. Oft. Dochtatte 10, 1. r., 3 Bint. mit Bubebor per Oftober gu bermieten. 1972

auf i. Oft. ju verm. 2773 Robered Bart.

Strengaffe 7. otn. 1. belle 3-3im.-Bohn. per 1. Ott. Rab. bei Blant. 1568 Sirchgaffe 49, 1. u. 2 Sto. 2 icone vill, 3-Fimmer-Bohnun;

ichone bill, 3-Zimmer-Wohnung gu verm. 3404 Riedricherftr. 6, 1. u. 8. Et., je 1 280hu. von 3 Zim., Kuch:,

Bab Erfer u. Balton nebft Bub, eventl. mit Lagerraum per 1. Oft. in berm, Rab, v. l. 1753 Snausftr. I. o Jun, in cermieren, Rab, part, rechts ober Blatterftr, 76, bei Ries 1847

Mlarentaterfir. Ede scharuboille frage ichone is 3im. Frontipig Boon. Balton gum 1 Ott. zu verm. Nah bei R. Schmidt, Horfer. 83. 1. ober im Neuban Lehrstraße 16. 1., o.Zimmer-

Lebrstraße 16, 1., 5-Zimmer-Wohn, mit Ruche, Reder und Mant, an rub, Familie auf 1. Ott. zu verm. Rab. Lebrfraße 14, 1. 1643

Bohn (hochpart.) 3. b. Preife von 520 Mt, per fol. od fpat. ju vermieten. 1724

Meggergaffe 21, 2. 3 gim, Kuche u. Reller fof. od. 1. Juli zu verm. Nah Grabenftraße 20, Laden. 295

Worthfer. S, Dib. p., ift eine abgef il. Behn., 3 gim., Ruche u. Reller auf 1. Oft. ju berm. Roberes Borberbaus im Laben (Baderei).

Broitffir. 15, 1. I. eine ichone Frontipinwohn, 3 gim., Ruche u. Jubebor per 1, Oftober gin vermieten. 1712

Roritifir. 23, Gth. 3 Jim. u. Rüche, Abicht, ju verm. 1980 Rab. Borob. 3.

9terofir. 10, 3 3im, u. Rude (htb.) auf 1. Oft. ju vin. Rab. Moribur. 50. 1610

Pteroftraße 26 3 3im., Ruche n. Bub., 1. Stage, per 1. Ott., ju rerm. 1569

Riederwaldftr. 3 1 id. 3-Bim. 29ohn. n bit all. Zubeb. auf 1. Off. ju verm. 1660 Oranienftr. 40, Milb., Frifo.

Bobn., 3 Bim u. Juben., per 1. Oft, 1907 gu verm. Rab. Burean, Melb. vart. 3052 Baucutalerftr. 8. ic. 3-3mn.

Wohn, auf L. Aug. od. Oft. gu vermeten, Nab. Otth. p. Ptortmann. 2899

Rauenthaterftr. 12, ichone 3-Bim. Wohn m. Buteb., zwei Balt., Bad zu verm. 2527 Rheinftr. 43, 3 gimmer und Ruche ber 1. Oft. ju verm.

Bibeinftr. 96 ift die Fontipipi Bohnung, 3 Bim. u. Bubehör gu term. Nah. part. 1659 Richiftr. 2, eine Wohnung 3 Sim., 1 Ruche, 2 Reller u. 1 Manfarde zu berm. 3202

Rit im Blumenlaben.

Maniarde git berm. 3202 25 Bin. Wohn., Sob., I. und 2 St., mit 2 Baft. n. reicht. Zubeh., sowie 3 Wohn., & 8 Sim. im Metlb. v. N. 350 an an rub. Mieter zu verm. Wilb. Wolf, Rieblite. 3, Melb. 1454

Riedftrafe 25, 25albar, eine 3. und 2 2. Bimmerwohn, gum 1. Jufi ober fpater ju verm,

Rientstr. 15, Sth., im 3.8.-23, a. 1. Oft. ju vm. R. Bob v. 4928 Renvan Zweite Ringstr. 2.

Plenban Zweite Ringftr. 2, perlängerte Weftenbur, ich. 3-Bim. Wohn, gu verm. 9902 Rab, bafelbit ob, b. Schlofferm. habbach, herberftr. 2, 1.

Bweite Ringftr. 4 (verlängerte Bestenbirt.), ich. 3-3im. Boon.
mit Bubeh. per fof. ob. später
zu verm. Näh. bas. ober bei
21. Oberheim, Philippsbergstraße 51.
5745

Roonftr. 6, 1 Et. 3 3, R. 2 R. u. M. v. 1. Ott 1, vm. (480 M.) 2956 Saalgaffe 4/6, 3-3im.-Webu. im Seitenb., 1, St., per fofort zu vermieten.

Rab. Bob., 1. Scod. 4961 Schachtftraße 5, Bob. 3 ev. 2-Bimmerwohnung mit Rude und Reller ju vermieten, 9955 Scharnhorftftr. 5 icone gr. 3-

nnt 2-3im. Bobn. per 1. Juli an vermieten. Raberes baf ob. Rheinganerftr. 3. Op. r. 6748 Echarnhorftr. 9, 2. St., fcb. 3-Binnner. Bobnung gleich ober

Scharnhorftftrage 15, Ede Gobenftr., ich. Baim, Bohn., ber Reng, entfpr. (Gas, Gieftr., Badofen) per fof. ob. fpater zu verm. Rab, bal. 1. Et., bon

2—4 Uhr nachm. \$960
Charnhorftftr. 18, in die fehr
fchone, praftisch eingerichtete m.
großem Balfon verfeb. 3-Bim.Bohn, im 1. St. auf 1. Oft,
oder auch früher für 650 M.
zu verm. Rab. dafelbit oder in
der Paterre-Bohnung rechts ob.
Luifenfte. 14 im Weinteller von

M. Maier, 1649 Cedauftr. I icone 303.-250bn, bis 1. Oft, 3n bm. Pr. 470 M. Rob. Edloden, 1176

Bad re. Mit. 6 O fof. ed. fp. gu verut. Rob part. 1813

Seerobenftr. 11, Dib eine neus hergerichtete 3-Zimmer-Wohn, fojort ober jum 1. Oftober ju vermieten. 2939

Seerobenfir, 16, Gt. jabine 3. Bim. Bohn. folo... eec 1. Ott. ju verm. 2328 Rab. Bulowfir, 1. Dambmann.

Secrobenftr. 29, eieg, 3.8im.-Bobn. m. reicht. Bubeb fofort gu verm, Rab, bafeloft Borberh. Bart, bei Spity ober Biebricherftrage 45, Bur. 2783 Schierfieinerftr. 9, Mitb., 3

Immer mit Jubeb. in vermieten. 8940 Echnigaffe 4, 1 ichone 8-8im. Thoun. ju 400 M. bis 1. Ott.

auch früber zu berm. 2189 Rab hinterb 1, Schwalbacherftr. 37, Wite, 1, 3 Zimmer, Ruche u. Manfarbe per 1. Oft. zu verm. 2869

Schwalbacherftr. 39, im Billb. find givei 3-gim.-Wohn auf 1 Oft. gu vernt, Nuch is baselbit ein Weinteller girto 94 Stud haltenb, sosort

gu bermieten. 1592 Waldftr. 6, am Berjonenbahn bof, ichone 3 Jim. Bohnung per 1. Oftober bill. ju bermieten. Nah. dafelöft bei 1260 Gustav Mahn.

Waldstraße 90, 1., 3 Zim. u.
R. zin verm. Rib. bas. 1. r.,
ober Dopheimerfir. 172, p. 8794
Balramfir. 32, Frontspinwohn.
3 Zim., Küche, Keller auf 1.
Oft. zu verm.
Rib. parterre.

Walluferftr. 5, Gtb. 3-Bim. Wohn, ber 1. Oft billig ju vermieten. 2273 Rab. Leng. Sbb. 3.

Walluferstraße 7, R., 2 Seg., Wohn, part, it Dachk, gu von. Rab. Bob. part. 1752 Walluferftr. 9, Oth., ichoue gr. 3 Jammer, Köche per 1, Oft. gu verm. Rab. Bob. p. 1623

Webergaffe 38 3 Zimmer, Ruche und Zubehör auf 1. Oft. ju verm. Rab. 1416 Webergaffe 56, 1 L

Bebrigaffe 56, 1 L. Wellrithtr. 27, 3-3im. Bobn. mit Ruche in Jubes. v. 1. Oft. gu verm. Mab. 1. lints. 2407 Bellrithtr. 46, Ott., 3 Bim. mit Bierteller ober 28afchfuche

Weftenofte. 17, icone 3-Bim.s Bobn, per 1. Oft. ju verm, Rab. bafeibft part. 2327

Bab. bafeibft part. 2327 Porffirage 4, 1. 1., eine 3.8.-2Bohn. im 3, St. p. fofort Dorfftr. 3, part, 3 Bimmer m. reichl. Bubeb. auf I. Oft. gu verm. Rab. part. bei Meurer ober Reroft. 38, 1.

Portfir. 4, 1. mitern 3 Bint. Webnung ift per 1. Juni billig gu berm. Rab. Borberbaus 1. St.

Portfir. 8, 3 gim. p. 1. Ott. In pernir Boeffte. 9. Ede Roonfir. 1, Direft Blücherplas, ichone freunblige 3. u. 4- Jimmer Bohnung. berri fonnige Lage gu veru.

portfite. 13, Mittelb., fchone 8-Bim. 29. ju verm. Portfir. 29 icons, febr geroum. 8-8. - Bobn., 1. St., mit Balton (Gubfeite) u reicht. Inbehor a,

Buti ob. fp. ju vat. Bietenring 5, 2., o-Bim. Bohn , Reugeit entipr., fofort gu verm. 98ab. 1. Gt.

Bahnhof Dogheim fcone 3-8. Bohn, men bergerichtet, Preis 400 Mt. fofort ob. per 1. Infi ju berm. Rab. Rheinfte. 43. Blument, Biesbaden. 8668

Connenberg, Gartenftr. In, icone 3-3immer.Bobn 2. Et. per 1. Oft., ebent. friiber gu bin. Dreis 430 DL

2 Zimmer.

2 Manfard, an 1-2 rub, Ber Reingaltung bes Saufes abjugeben. Rab. in ber Grp.

Molerfir. 3, Grontipiy-Wohn billig per 1. Dit. gu um. 3110 Dieb. fer Rompel, Romer erg 2,

Harftr. 20, Frontipsymobn., 2 1 Bierb gu bernt. Rab. Dortfir. 9 bei Beig.

R. fof. gu verm. Raberes im Laben Dr. 15. 87.4

Mblerftr. 29, Sieavan, 2 Bim u. Ruche neoft Bubebor im oth. auf fofort eine 2 Zimmer-Bohn. im Borbh, per 1. Oft. ju vin. Rab, bei Mar Abber, Borberhaus 1 Sig.

Molerfir, 30, in eine freundl. Dodin. ju verm. Molerfir. 36, fino 2-3 fieine Bimmer mit Bubebor billig ber

August ju berm. Ablerftrage 36, eine Dadio, 2 Bimmer, Ruche und Reller gu Dermi,

Mibrechtftr. 32, Sob. abgeichi. Maniarb-Bohnung , 2 Bimmer Wanfard-Bohnung . an rubige Dieter auf 1. Cept Rab, Bart.

MIbrediffer. 39, Dib., jdy. 2. Bim. Wohn, per 1. Dit. 3. bm., Wat. Boh., 1. Ct. 3354

Albrechtftr. 41. Bob., Grontip. 2 Bimmer n. Ruche an eine Beme auf 1, Sept. gu pm. 1844 Bismarcring 3, Drb., 2 Him

und Riche per 1. Litober ju bermieten. 2436 Blücherftr. 88, Wenban, berri. 2-3-Bim. -Wohn, von 370 Dearf

an auf 1. Ettober gu permirten. Rageres b. o. Scharnhornftrage Billowfer. 7, 810, 2 8 11, 8.

fofort ed. fpater ju verin. 2304 1. St. r. Bülowftraße 13, 2.8mmer-Wohnung fof. gu berm. Rab.

2817 Dambadtal 2, Manjarbin. . Bun Ruche u. Reller, in bernt. 9430

Gine ich. 2.3.. Wohnung im Ceitenbatt, mit allem Busebbr, per fofort billig gu verm. Rab. Carl Diejenbach, "Bum Buterbahnhof, Donbeimerurage.

Dotheimerftr. 14, ift im Gio. Die Parterer BBobn. D. u groß. Bim., Ruche u. Bubeb. per ber fpat ju vermieten. 2160 Dab. Borberbaus.

Bohn, an rub. Leute ju p.r. mieten, Bu erfragen Borberb.

2 beigbare Manfarben fofert gn permieten 7473

Topbeimerftr, 18, Milb. part. 1, Doubeimerftr. 62, 2-3im.20.

(Bib.) gu verma Raberes Bob Toubeimerfir. 81 (Menban), Borbers u. hinterbau, icone 9-Bimmer-Bobnung per 1. Oft.

en, früher ju verm Topheimerftr. 84, Bimele., 2. St., frembl. 2-Bim.-Bobn.

mit Jubeb. an rub. Familie p. 1. Der, gu perm. Rab, bafelbit, 1. Et. redits.

Togheimerftr. 88, Wittb. 1., fcone gr. 2-Bim. B. m. Bub.

Donneimerftr. 111, moberne Bim. Wohnungen auf gleich ober fpater gu verm.

Dogheimerftr. 98, Bob., Delb. u. Orb., icone 2-Bim. Bolin. mi. Ruche u. Reller fof. ju um. 90ab, Boh, 1. L.

Dogbeimerftr. 114, 1 prachts volle Frontipitim. Ruche, 2 Reller Breis 32) DR. auf gleich zu verm Dogheimerftr. 115. Reuben fcf ob. fpat gu verm. 2475

Dotheimerftr. 120, ichone Brontfpig, 2 Bimmer u. Ruche ber fofort ober fpater ju bern. Raberes Baben.

Dotheimerftr. 120, joine 2. Bim - Bonn. mit Bubed. auf gleich ober ipater gu vermicten, Rab, bafelbt Laben. 9784

Donneimerftr. 122 fino im 836. u. Sth. noch fcone 2.3. Wohn, von 280 Mt. an perm Glienbogengaffe 15. 2.25.,

2 Bimmer n. Ruche, Abicht., gu perim. 92ab 1. r. Ettvillerfer. 5, Dib., 2-3mmer-

Bohnung gu bermieten. Rab. Bob. part linfe. 596: Gitvillerftr. 9, megrere 2.8im. Wab, bafelbit im Laben. 2087

Bohnung Sta. auf 1. Oft. 31

Erbacherftr. 6, Dintb. ichone 2-Bim. 23ohn. gu verm. Borberh, b. t.

Grbaderftr. 7. 1. helle Wert-flatte mit 2-Bimmermobnung fof. ob. fpåt, ffir 500 M. bermieren.

Gaernforderftr. 4. Frontipm., 2 Bem. u. Ruche für gleich ob. pater gu berit. Waberes bafeloft 1. Gt.

Weldftrafte 15 ift eine 2.Bim .. Bohn. a.if 1. Oft, gu perm. Dab. Sth. port.

Gneifenauftr. 16,1 ich. 2-Bim .-Woon, mit Bubebor ber Rengeit entiprediend an berm

Gneifenauftr. 20, 2 Bim u Rude (Sti.) gu prem.

Ballgartenerfir. 3 und Aleift. ftrage 3, Reuban Gebr Bogler. find im Dinterhaus ichone 1- u. 2-Bimmer-Bohnung per 1. Juit gu berm, 97ab part.

Sallgarterftr. 6, ich. 2-3im - Bohnungen mit Balton und Gas im Gtb. gu berm. 4107 Sallgarterfir. 10, 2-gummer-Bobn. ut. Abicht. fof. gu brem.

Sartingftr. 13. Manfard-Wohn. 2 bis 8 Bim, m. Bubehor im Mbichi, auf 1. Dit, gu vernt. Rab part.

Bellmunbfir. 12 Dadmobn., 2 Rammern, Ruche, Reller an nur rub. Be te gu verm. 3315 Rab. bafelbft 8. Er b. Meinede.

Sellmundftrage 33, find 2 Bimmer u. Ruche im Dachftod 73 -8

au bermieten. Serberftr. 16, icone 2.Bim. Front pipmobnung ju berm

Bermannfir. 9, 2 Bimmer u. Riche ver 1. Oft. gu vm. 2183 Berrngartenftr. 7, 1. 2 gin. u. Riche i. Dach an rub. Beite gu vermieten. 710

Derrnmühlgaffe 7. ift im Sth. Grod eine Wehnung # Bint. und Ruche auf 1. Oftober gu bermieten.

Dirfdgraben 6, 1 frot berger. Dadiro, u. B. Rude n. R., gleich ob. 1. 3 . vm. Rab. 1. St. 9612 Sirfdgraben 10, in eine 2-8. gu permietem. fall. Baderei

Staffer Friedrich-Ring 45, Oth 2. 2 jim, a Ruche auf I. Dit, an rub, Beute gu verm Mab. Borbb D. I.

Staftellftr. 9, 2 Bin. u. frume, Stu., per 1, Oft. ju vermieten, Mas. Bbb. part. 2870

Rirchgaffe 11, Vart, geohnung 2 gim u. Ruche, auch fur Gefcaftszwede gu berm. Dag. bei Bildoff.

Rirchgaffe 23, Sob., Dadio., 2 Jimmer, Ruche und Reller p. fof. ju verm. Rab. 1. 8338

Riarenthalerftr. 8, gia 1. 2-Zim etroan, fof. ju vermieten Breis 800 M. 2503 Rieinftr. 10, Friem. 3 bis 3

Bim. mit Riide in. Bubeb. auf gleich ob. fpat, ju verm. 2149 Bebefte. 3, p. 2 gimmer, Rume n fieller gu bm.

Lehrftraße 12 2 gim. u Studie mit Bubeb. gu verm. Lehrftr. 14, 1. 20 Jun. Wohn, Rude und Reller per gl., auch

Luifenfir. 20 Manf.- 29ohnung. 2 Bim. u. 1 Rude, an timbert. Leute auf fofort gu verm. Ras. 2, 6t. t.

Neubau Heilmann,

Ede 2. Ring it. Bothringerftr ber Rengeit entfpr. 2- u. 8-3. Bobn, mit reichlichem Bubebor per fofort gu vermieten. Rein Sinterbaus. Bu befichtigen bon 9-5 Uhr tagl. Rab bafelbft, 3. Stod. Freie griunde Lage, berrliche Ansficht. 9550

Ludwigfte. 10, 2 große bei tare Manfarben Breid 14 Dl pro Monat ju berm. Rabered Porfür. 19. Baderei. 2817

Manergaffe S, il. Manj : Wohn. 2 Raume auf Dft. auch früber In perm. Rab. Mauergaffe 11,

Gine fc. Frontfpigmobn., 2 Bim, mit Reller, event auch ais Mobellager ju berm. Rab Moripftr. 15, 1. 1. 1711 Morigftr. 18, 2 ineiffanbergeb.

Beigb Manl, ju berm. 3113 Moritiftr. 50, hinth. 2 3im. Kuche re auf 1. Oft. ju vm. 2140

Rerofte, 3, 1 Grontip., 2 Bim... Ruche u Reller, für 850 DR. p. 3abr gu verm.

Rerofte. 3, 1 Mant. Wohnung von 2 Zim, Ruche n. Keller f. 290 M. per Jahr v. 1. Off. ju bin. Bef C. Ban'n. 3084 Sterofir. 10, 2 Bim. n. Ruche (Stb.) auf 1. Oft, ju bm. Rab. Worigfter 50. 1609

Mettelbeaftr. 12, 1. 1. icone 2 Bimmer u. Ruche fur 25 9R orrmieten. Rettelbedftrage 14, ic. 2-3mm.

Wohn, billig ju verm. Sinterb.

Riederwaldfir. 12, 2- u 3. Bim.-Wohn. gu berm. 2126 Rab. Riebermalbfir. 12, 1. St. r. ober Scheffelftr. 1, B.

Reubau Riederwaldftr. 14, 2- u. 3.Bim - Bobn im Gaften-Rab, Riebermalbit. 12, 1. ob. Scheffeift 1 D.

Beller für monatl. 23 M. auf Reller für monati. 23 DR. auf 1. Mur. gu bm. 9865. p. 3063 Bimmer geeignet für Bureau, ob, fl. Jam., p. 1. Juli gu om.

Reb. bei Ronrab Bant, Schierfleinerftr. 11. Rouenthaterftr. 5, Cenenb. und Ruche auf fof. ober fpater

gu bermieten. Rab. Borberhans part Rauenthalerfir.12, 2 Bimmer, Racte u. Rub, zu verm. 8246

Rheingauerftr. 6, im Dib. 2 Bint. u. Ruche gu verm. Richtstraße IJ, Sob. u. Stb.

icone 2-Bim. 29obn. p. 1. Oft. gu berm. Mab. Bbb. Richtftrafe 22 1 icone Frontfpigwohnung an rubige Leute fofort gu vermieten. 9.85

fofort gir vermieten. Renbau Zweite Ringfir. 2, (verlang, Weftenbitt.) fc u-gim, Bobn, gu vermieten. 9901 Rab, bafelbit ob. b. Schiofferm.

habbad, herberfir, 2, 1. Stomerverg 24, in somem Neubau, Ede Schachtftr. 28, fin) mehrere 1., 2. u. 3. Bimmer. Babnungen, Ruche Reller per 1. Dir. gu vernt Rab. bafelbit bon 4-6 Ubr ober Gnei fenau-

frage 12. B. Roch. Rubesheimernt 20, Dib., 1.fet., 2 Bimmer uno Ruche per fofort gu berm. Rab. Borberb., 1. Gt. Bofemeier. 8666

Bindesheimerfir. 22, gin.erb., ger. 2-3.-29. p. 1. Oft. a. r.-M. zu berm. Raberes Bob. Bart, L.

Pleuban Blubesheimerfte 27. fcour 2-Bimmer-Bohnung. Stb. per 1. Oft. ju verm. 8210 per 1. Ofr. ju verm. 8210 Rab. bai. od. Bertramfir 8, p.

Chachtfir. 25, rine f. 29obn, Schachtftr. 25, ft. Luognung,

Rim gu verm. Chachtfir. 30 irbi. Dadiwoon., Bimmer, Ruche, Reuer, per foiort an verm.

Charnhorfifte 15, Ede Govenfrage, ichone 2-Jemmer-Bobn mit reicht ch. Jubehor per fof, ober fpater gu bermieten. 2958 Rab, bafelbft 1. Gr. 2-4 Uhr moderittons.

Scharnhorfiftr. 24, Frontfo.b 20obn. fofort gu berm. Ceerobenfir. 7, Min., 2 gim. u. Ruche per 1. Ott. ju berm. Rafi. Bob. part. 2431

Geerobenfir. 9, Dinterb. 1. St. 2 Bimmer, Ruche u. Bubeb., ebent, auch 3 Bimmer auf gleich ober fpater gu vermicten. Rab. Mittelbau 1, St, bei

Fr. Schneiber, Steingaffe 25, 1 Dadin b. 2 Sim., Rude v. S. 1. bm. 10017 Zieingaffe 28, Borbert. Ded. 2 Bammer, Ruche und Reller gu Scerobenfir. 15, Gth. fcone 2-Bin, Wohn fofort eb. 1. Dit.

Nab. Bulowir, 1, Dambmann Steingaffe 28, 2.8im. 29eon. (neues himert.) mit Ruche im Glasabichiug per 1, DR. gn bermieten. ±008

Steingaffe 29, Bob, Dachfied, 2 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. Dtt. ju berm Raberes 2040 Laben. Schlerfteinerftr. 19, 2:3im

Wohn. (940 20.) ju verm. 1290 Boon, m. Werfft (360M.) L. bm. Ediwatbacherfir. 65, 2 8im,

Ruche u. Reller per 1. Muguf billig ;n berm. 29albftr. 92, Dajenftr., 2. unb 3 Bim. 2Bobn. per foj. ober

fpater gu berm. Balbfir 6, (a Berfonenbahne.) 2-Bim. Bohn. billig ju berm. Rab, baf. b. Architeft Guftav

Baldfir. 44, Ede Jagerftrage fcone 2-Bimmer. Bohnung gu permieten. Nab. parterre.

23 Ruche per fofort billig gu verm. Rab. B. Berch, Donbeimertrage 173, part.

Walfmühlftr. 32 Wohnung nebit Bubebor u. Stallung ifir auch mehre Pferbe f. gl. fpoter gu verm.

Malfmühlftr. 48, (neuerbaute Billa) 2. Simmer. Bounung, mit 2 Baifons und Bubebor per fofort ober fpater gu vermieten. Raberes bafelbit parterre.

29aframftr. 25, Sto., 2 gr. 2-Bim. 29ohn, mit Subeh., eine auf 1. Mug. u. eine auf 1. Oft. gu rerm. Rab, im Baben. 2450 Watramftr. 32, Wognung im

1, Stod. 2 Bint., Ruche und Reller per 1, Ott. ob. fruber gu berm. Rab. part. 3230 Wohn, per 1. Oft, billig gn

Rab. Brng. Bbb. 3. 29ellritfir. 3, 2 Bim. u. Ruge im 2, St. per, 1, Cept. ober 1. Oft. ju vim. Rab. baf. 2994 2Bellrigftr. 18, 2 Bin., Ruche u. Reller per 1, Oft. ju verm Rab, Bbb, 2 r. 2405

Wellrigfer. 25, Din. 2., gwei Bimmer, Rude und Reller permieten. 20enrigftr. 20, 5tb., 2. L, d. 2.8un. 280hn. Rude, Refer

und Manfarbe auf 1. Dit. gu Wellrigftr. 27, Frontfp., fcone

De Bimmer-Boon, in Bubeb, auf 1. Oft. pu berm. 2406 29ellrigftr, 37, 200, 2 Ichone Wohn, im 2 St. 2 gr. Bin., Rude, Speife ammer m ob. obne Manf. u. tl. Bagerraum auch als

Biafdenbierfeller geeignet auf 1. Dft. ju verm. Rab. Franten-Beltrigftr. 45, 2 Bimmer nub Ruche (Sth.) per 1. Ofrober permieten

Bucht (oth., Dach) per fofort gu vermieten. 1760 Beftenbftrage 20, 2-3immer Mobning ju verm. 95

Portfir. 4, Gtb., 1. Et, ichone gu verm, Rag, baf. 2. Bimmer-Bobn. Portfir, 4, 1. Seitenb, y Binn.s Bobn, in per 1. Juni tillig ju

Rab, Borberhaus 1 Gt. Borfftraße 8 2-8 immer 2000m. Mab. bei Stodbarbt.

portfir. 14, Sib., 2 zim, une Ruche gn verm, Bounung in. gr. Terraffe per 1. Ott. ju verm.

nab Baben. Porefir. 33, part., b. 3. Rein-barb, icone 2.Bim. Wohn. per fot, bill ju verm. Bietenring S. Die. Wanfm. 2 Bim. R. p. 1. Oft. t. om 2358

Dotheim Gine freundliche Frontfpige wohnung, 2 Bimmer, Rude u. Bubehor, am Balbe gelegen, per fofatt ober feater in verm. Rab. Guftav Muller, Beilburgertal. 3528

Dogheim, Wiesbadenerftr. 34, nabe ber Glettriden, find im Meuban 2- u. 3 Binm-Mohn. u. 1 Baben, alles ber Reugeit enthredend, mit Bubehor per 1. Oftober ju verm. 2206 Rab. Bied abenerftr. 30.

Bierftadt. Neuban Thaifir. 7, 4 mal 2 Bimmer-Bohnung u. 1 mal 3 Bimmer-Bohn., b. Mengeltentipr. eingerichtet, preiswert fofort ob. fpater gu vernt. Rat. bafelbit.

Connenberg, Bierftadter-ftrafe 12, Billa Stolgenfels, icone 2-Bimmer-Bohnung per 1. Oft. an fl. Familie ju verm. Bel. v 9-3 Ubr. 2362

Dogheim, Biesvabeneritt 41. n. Bobung, berrliche Aueficht im 3. St. ju verm. Raberes port, linfe.

Gine ichone Wohnung, 2 3m mit Balfon und Ruche gum Preife von 250 Dit. einichliegt, Baffergeld auf fofort ju verm. ftrage 40. Dotheim. Chone Frontipig-Wohn.,

Bimmer u. Ruche für amilie auch für Frembe, febr fcon, billig gu bermieten. Raberes bei g. Gartner in 3340 Debn.

1 Zimmer.

Molerftrage 10, Gib., und Ruche auf 1. August gu permieten

Molerfir. 55, 1 Dadimmer u. Steller per fajort ober fpater git

Gin ich. großes Manfardenglutmer mit Blattofen an ann. alleinit. Frau per 1. Cept. gu verm. Diejelbe auf Strafe u. fauber halten. Naberes Mbolfsaller 26, 3.

Mibrechiftr. 3, eine gr. per gleich gu vermieten. 2986

Mibrechtftr. 41, 200. Frontip., 1 gimmer it. Ruche an eing, Berjon auf 1. Septemper gu bermieten. Bertramfte, &, gr. Maniarbn. u. Rude m. R. aaf. 1. Oft. 3.

berm. Rab. Dopheimerftr 41, p. Bertramftr, 22, treundi. Mani. im hinterh. gu verm.

Mab. Borbb. Blüderftr. 7. Deb. 2. Gt. u. 20. I Bimmer in Ruche an fleine Familie gu berm.

Rab. Bismardring 24 1. L Bûlowftrage 18, 2., ichones Frontfeiggen, mit Ruche bermieten. Dambachtat 2, Planfurowohn,

1 3mm, Ruche und Rammer, ja berm, Breis 16,50 Dit, monail. Donbeimerftr. 98, mene., fcone 1.Bim. Woon, mit Ruche und

Reuer fofort gu berm. Maberes Dogheimerftr. 120, 1 3im. u. Ruche auf gleich oo. frater ju um, Rab, im Laben, 2786

Dotheimerftr. 126, Bob. D. ich. gr. 1. Bing.-Mobu, m. Man gu veria. Nab Ron or. Gdernforderfte. 5, grip. 1 simmer u. Ruche gu verm.

Rat. bafeibft 1. St. 2601 Gitvillerftr. 1, p. r Gingimmer-Dachwonnung m. Glasa fching u. Bubehor per 1, Otto.er gu

Gmferftr. 51, Grontip., 1 3mm. mit 2 Rebenraumen, an altere alleinft. Dame auf 1. Oft. ober friber gu om. Rab. p. 4555 Manfarbe ju vermieten.

Stb. part. Beloftr. 27, ein Bummer eine Ruche und ein Reller auf gleich ober fpifter gu verm. Briedrichftr. 29, eine Front.

fpigmobn. im Gib. an rubige 5476 Mieter gu berm. Bartingfer. 1, 1 gim., Ruche u. Reiler fof. ob. fpat. gu min. Rad. b. D. Geig, Molerfir, 60

Belenenfir. 7, D., 1 Bimmer und Ruche gu verm. 306

Delimundfrage 41, pintergaus find gwei Wohnungen von je 1 Bimmer u. Rude ju verm Rab, bei 3 Sornung & Co. um Laben bafelift. 1953

Bermannfir. 26, Dib., Dachm., 1 Sim. m. Ruche, ver 1. Mug. Derrngartenftr. 7, 1. Miani an state Frau gu perm. 711

Sirfagraben 11, 1 3.mmer und Stilche (1. Grage) per fof. gu permieten

3ahuftrafte 19, Stb., Dadm., 1 3immer und Ruche ju ber-mieten, 3256 Januftr. 44 Dep. part. 1 gum mit Rudje ju vermieten. Raberes Rheinftr. 75, p. 3080

Rarifir. 18, 1 Sim, Manf., Ruche, Reller auf fo ort an rubige Leute ju verm. Rab. part. 2447

Raftelift. 10, 1 Bimmer im Ctb., Danit, auf fofort ju berm. Dab. Bob. 1. 1774

Rellerfir. 17 Bimmer und Ruche

Lebrftrafe 2 icone Want. - 28on. per April IH Derm. 1959 Tehrftr, 31 1 od. 2 ineinanbergebende Manfarden mit Reller auf 1. Auguft gu vermieten Rab, 1. Stod.

Lebrftr. 12, 1 Bimmer u. Ruche Bu berm. 1943 Lothringerfir. 5 u. 6, Rens

bauten Des Architelten R. Garg. find Wohn, von 1-3 Bimmer u. Rude, 2 Frontfpin Bobn., Bierbeftall, Werfftatten, Baid. fuche mit Bugelgim , Flaichenbie feller git vermieten. Bietenring 2, part. r.

Ludwigftr. 8, Bimmer u. Rüche Dib fot, an berm. 1981 Morinfir. 17. gr. Maniarbe per lofort gu berm. Dab. im Laben.

Moritifte. 38, Dachiv. 1 Bim m Ruche an rub. Leute per 1. O tober gu perm. Rab part.

Riebiftr. 2, 1 Burmer, 1 Rucht, 1 Reuet au verm.

Reroftrage 25 1 Simmer und Ruche ju vm. 92 Sbb. 1. 9888 Romerberg 18, 1 gim., 1 ft. auf 1. Auguft gu berm. 2780 Chachtfir. 12, ein Bim. und Rache auf 1. Geptember gu

permieten. Charnhorftftr. 12 1 ichones Frontfo.-Bim. bil gu b. 9759 Scharhorftr. 19, 1, gr. Front-|pibjim, und Ruce per 1. Oft,

All Dermitten. 3300 Ceerobenftr. 7, beigb. Manf. gu vermieten. Ceerobenftr. 11, witte., 2. t., freundt große beigbare Danfarbe

Steingaffe 12, Bob. part, ein Bimmer und Ruche p. 1. gu berm. 2810 Steingaffe 28, Beraumige beig-bare Dachftube gleich ju ber-

ju 8 Mart gu verm.

Steingaffe 84, 1., em gropes Bimmer und Ruche auf gleich ber fedter gu berm.

Echterfteinerftr. 9, Gt. 1 3im. R., R. ju vermieten. Schierfteinerftr, 18, 1 3im., Ruche n. Buben, gu bermieten

Chwaibaderfir, 59 1 ic. Dadm., 1 3., Riche u. Reller auf 1. Juni gn perm. 8987 Schulberg 15, tt. Torfahrtmobn auf 1. Oft, gu berm. 1975

Taunuofrage 25, in. gr. Bipt. m. o. o. 20. Br. 10 beg. 15 Det Webergaffe 38 1 Bimmer unb Ruche u. Butel auf 1. Dit. gu

wermieten. Rab. 14 Webergaffe 56, 1. L. Beitftr. 3, Blanf. und Stude fofort gu bermieten, Rab part.

Borffir. 8, B. Dachn. 1 Bin Ruche an rub. Fam. auf gleid ob. 1. Oft. 8. pm. 9845. part. 2423.

Beftendftr. 20 1 gim. u. Ruche

fof. ju vin. R. Bbb. p. 7659

Leere Zimmer etc.

Dotheimerftr. 62, 1 leeres Bimmer. Dah. B. L. F. Mertel-Dotheimerftr. 146 icone gr.

icere Dianfarde (12 DRt. monati.

per fofer. gu vermieten. im Reftaurant, Dotheimerftr. 146, Dib 3. Et, leers beigbares Bimmer gu permieten. 8352

Feldftr. 1, 1. Erg. 1 icere Mani. Bellritfir. 19, ein leeres 3:m. Bu Dermieten.

Möblirte Zimmer.

Ungeniertes gut mobl. 3im. mit fep, Ging, fot in verm. Etdlerftr. 35, erh reini, 2rb. ichones fant. Logis. 2464 Biibrechtftr. 7, D. 2. 1. mobil Bimmer gu verm. 8849 Biemardring 26, 1. L mout. Bimmer an herrn ober Damt.

8493 Gleonorenfir. 10, 2 1. Saist ftelle frei. Gitvillerftr. 9, Lacen, erhaiten 1 05. 2 junge Brute Logis, et.

Ginferftr. 28, part., Salon-und Schlafzimmer per fofort gut 1839 bermieten

Granfenfir. I, 1. Gt. r., ero. ig. Mann Roft u. Logis. 3101

92r 178. Freitag, 2. Auguff 1907. Franten fir. 15, 3 Sig. 1, mobil. Bimmer mit 1 - 2 Cetten gu Cecrobenftr. 2, 3. Et., ein anft. Dermieten. fowie Teil an einem ich gr., Rim auf 1. August. 2873 Brantenfir. 24, 1. L. mobi Cerrovenftr. 7. 0'b. 3. St. r., erb. reml. Arb. fd. Pog. 1597 Danfarbe gu verm. Branfenfir. 27, 3. St. I., ein reinl. Urb. erb. Logis, 854 Geerobenftr, 28, 2 r. gut moot Friedrichftrage 14, Majmeres, fev. Bim. in verm. fcones Logis gu berm. schönes behaglides Heim Priedrichftr. 19, 3, mibbi. Bem. an Raufleute ober Leamten an bei alleinfte send, geoildet.r Bim als Maeinmieter. Maberes Shierfteinerfir. 9, part. 3066 Priedrichftr. 44, otn. u. et b. Roder mobi, Bim. ju om. 2547 Steingaffe 84, eru, antane. Friedrichftr. 44, Stu. D. erb. Wann Schlainelle. 2 auft. Mrb. Golafft. Briedrichftr. 47, gentraffpeife-baus, Roft und Wobnung ber Wode für 11 Dt. in om 1892 Schulberg 15, bbb., 1. rechte, mout, Binimer zu o'rm. Schulgaffe 4, 1 moot, Bim. gu perm. 26ab, Sinterb. 1 Er. 1111 Geiebergfir. 9. gut mobileries Schwalbacherftr. 7, 4. Bimmer mit smet Betten permieten. Belenenfir, 12, ti. Dadim., Bitte, Rude, Reller auf gleich ob. 1. Edwalbacherftr. 11, 1, 3 mobil. Man arben gir perm. Muguft. an rub. Bente gu berm. Rt. Schwalbacherftr. 19, Reub. 1. r., erb reini. Ara. Roft und Logis bie Boche f. 12 M. 9121 Dopheimerftr. 2. 2 Gr. nachft Dopheimerftr. 1 gr. gut most. Bim. bei alt. Dame ale Milein-Cdywalbacherftr. 49, Bim, mit Benfion preiswert berm. Dab, part. 84 mieter abing. Dellmunbftr. 6, part, ein einf. Edwalbacherftr.6.5, einf. mort. mobl. Bim. bis 1, Muguft permieten. Balfmühlfir. 32, 2 incinanber Dellmundfir. 36, 2 treundl. gebende fremudt, moct. Bimmer mobl. Bim. m. feb. Gingang, fowie foldes mit 2 Beiten gu (event, mit Benfion) bill. 3. vm. Rab. bafelbit. permieten. Batramftr. 8, 1, 1., em mon Remitger Arbeiter erpait Logis bellmunbir, 51, 8, 8, 8709 Bimmer für u herren gu bermieten. Sefimundftr. 54. part, erb. Arb. biff. Roft u. Loois. 1444 Balramfir. 9, cart., reinliche rb, erb. Roft u. Logis, 318 Derberftr. 16, juon moelieried Weilftraße 19, part., fc. möbl. Bimmer gu vermieren. Raberes Bimmer gu berm. Bellritfir. 19, Gtb. p., wermannftr. 19. 1 r an ich. mmer ga berm mobl. Bim. an Berrn ab. Grl. 2Bellrigftr. 19, 1 L, billig gu bermt. Bennet in 23, Min. 2. St. rechts, frenubl. mobil, Bimmer auf gleich ober ipater villig gu 7065 immer gu verm wermannftr. 24, 1, ich mobi. Cimmer su berm germannftr. 24 %. St. gim. Weftendftr. 8, Bon. 3. Et. t., wirfdgraben 26, Galafftelle ein icon moot. Bimmer gu ber event, mit Roft billig gu per-2Borthftrage 7, a. d. Rreinft. 3 Et. Bimmer m. 1-2 Betten Biridgraben 26, 3. et. ichon most. Bimmer tillig gu ber m. ob. ohne Benfion. Dab. mieten. Dochfratte 16, 8. L, einf. mont Cortite. 7, 1. r. mool. Bim. gu Bun, in perm. Jahuftr. 25, 8. Et. c., Bietenring 12, 2. Gt. linte, Rimmer gu berm. ichones mobi. Bim. m. Balfon-Rarifir. 16, moot. B.- grimmer benugung gu berm. Stariftr. 38, ptb. 2 Gt. t. Läden. mbil. Bim. ju berm. Rellerftr. 9, 3. St. Molerfir. 7, Memban, Baben mit mobl. Bim. für porübergebenb und ohne trobu., f. jeb. Weich. ob. bauernb in rub. Saule, Rurpoff. ju berm. anlagen preiemert angingeben. Für Konsumgeschätte! Bebefir. 16, bei Gach mobilierte Manf an herrn ja vat. 3117 Mauritiusftraße 3, 8. mobil Bummer gu verm. Moritfir. 23, Stb. 1. erhalt Sanbwerfer fcones Bogis. Möder I. Moright. 43, Dilb., 1. St. 1, Logis für 3 DR. per Woche, et. aud mit Roft ju berm. 2262 Moritfir. 35, 1. Et., mebrere gut möbl. Zimmer noch Muswahl billig in berm. 1497 verm. mit Mietnachlaft. Differfir. 1 2. Gr. einf. mo. L. Blücherftr. 36 ob. Botfat. 22. Bim. 10 M monati z. vm. 2060

Schoner Laben, 25 D.- Derer groß, mit 2 Bimmern und Ruche (mittlere Ablerftr.) für 800 Mart per Jahr fofort gu verm. Rab. Ablerftrafie 29, Reuban, bei DR., Mibrechtftraße 20 Laben, girfa 83 Cuabrat-Meter, mit 8.3. Bohnung und reichlichem Bubeb. gu vermieten Raberes in er-fragen Mootfftrage 14, Bein-Geräumiger Laden fofert gu Dismardring 80, 3. St. 1482

p. 1. Laven f. j. Gefc. p m. 2-Bim. Bobn. p. 1. Of. ju Reroftr. 6, erhalten reinl Mrb. Detimieteit. Logis. Reuban Bet, Dotheimer-frage 28, ichoner gaben mit Labengim, ob. L.R. u. M. fof. Dranienftr. 35, petib., 3, 1, mobl. Bim, für 3 M. p. Bode mit Raffee ju verm. 2670

1545

3158

möbí 1943

Richiftr. 18, Mitio., 2 i., mibi.

Roonftr. 18, 3. .. reint. Arb. erb. ichones Logis pro Woche 8,50 m. Kaffe. 2779

Roberftr. 11. icon most. Man!

Römerberg 32. Oth. p. finben 2 rein! Arb. ob. brave Dabchen

gute Schlafftelle. 2726 Romerberg 36, L ordentlicher Raochen Schlafft, erbalt, 7745

Scharnhorftftr. 20, 2, mobil. Bimmer, mit ober ohne Benfien an rub. Deren ob. Dame gu

Cebanftr. 2, 1. St., erb. ein reinlicher Arbeiter möblierte

Cedanfir. 6, 2 St. L Sos. gut mobl. gim. bell. gu vin. 1080

Cedanplat 1, part, I., mobi.

Bimmer billig ju bernt. Geerobenftr. I, 1. Et., fcon mobl Baltongint, mit ob. obne Penfion fof. bill. ju om. 3253

Cedanftr. 6, Sth. P.

Bimmer in berm.

permieten.

Manfarbe.

Sim, bill. ju verm.

gu berm. Rab. part.

ober fpater gu vermieten. Rab. 8782 Philippsbergir. 7, Sodpart, mo.l. Bimmer f. 15 Mr. mil. Dogheimerftrage 80, Laden Bu permieten. mit Wohnung ju bermieten, 697 Raber & 1. Stod. Rieniftrage 8, Dib 8, St. L. ein frbl. ich. 3im. gu vm. 999

Dogbrimerftr, 118, 2 geraumige Baben, fur jebes Geich, paff., foiort oder fodter billig gu berm. Raberes Dogbeimerar. 116, Buftab Stabl.

Gleonorenfirafte, Laben mit Bohnung u. Zubebor gu verm. Rab. b. Roftach Rr. 5, 1. Tr.

Schiner grosser Lagen Goldgaffe 21, unmittelbar an Langgaffe, ab l. Oct. zu verm Rab. Bur. Donbeimerftr. 129, b. Bifdborn.

Jahnftrage 8 Laben, für Bureaugmede geeignet, billig gu berm eten.

Paden mi tabengimmer 2.Him. Wohn, in welchem langere Sabre eine Deggerei mit gutem Erfolg betrieben murbe ift per 1. Oft. gu verm. Preis 1000 MR. Rab. R. Debner, Rariftr. 32, Geb.

> Laden höß, am Martiplat 3,

ift gang ober geteilt anderweitig gu bermieten, Stid. geichaft ausgefchloffen. Rab.

Mauritiusstr. 8

per 1. Oftober ein fleiner Raben, event, mit Bobnung (8 Bimmer und Ruche) gu ver-

Metgergasse 7 Laben mit geräumigem Laben-zimmer fof. ob. hater zu verm. Raberes Drogerie Roos Mehgergaffe 5. 2580

Morigftr. 45, Nabe bes Saupibahntofs, fcone ger. Baben, auch für Bureaugmede geeignet per fofort eventi, auch frater ju verm. Rab. 1. Gr. 1167

Morigarage 60. 1 Basen mit fl. Wohnung per fof billig gu Dab. 3. Et. linte. Riehlftr. 2, em Baben, 2

face, 2 Reller m om 3203, Reubau, sweite Blingftr. verlang, Beftenbitt., iconer Baben mit 2.8im.- Wohn gu verm. Rab, bafelbit ober bei Schloffermeifter Sabbach, Derberftrage 2. 1.

Breite Ringftr. 4, (verjangerte Beftenbitrage), ein Laben mit Deggereieinrichtung per fofort ob, ipater gu verm. Rab, bal. ober bei 21. Oberheim. Bhilippebergfir, 61

Roberfer. 21, 2 Gr. ichoner gr. Edlaben, Labengimmer, nebft Wohn, von 3 Bim. n. reicht. Bubeb., auch Baben ober Wohn, extra auf gleich ober fpater gu bermieten.

Roderftrage 29, Edladen nach der Behritr, nebft Wohnung, gute geraumige Reller gu berm. Rab. Behrftrage 14, 1.

Romerberg 24, ein Laben mit ob. ohne Wohnung ger 1. Oft. gu permieten. Rab. bafelbit ob, Gneifenau-ftrage 12, G. Roch.

Saalgaffe 4/6 Maden per fof. ju

Laben u. Rellerei auch getrennt Albrechifte. 11 :u verm. Rab. Schulgaffe 6, Stengel,

Schwalbacherftr. 3, an o, Buifen-u. Dobheimerfir., iconer gr. Baben bill. an verm. Chwalbacherftr. 38, geichaft, Heines Labenjofal, auch

für Bureau geeignet, gu verm Rab. Emiernt, 2 1. I. S. 00 Der feit 15 Jahren von herrn Rrel innegehabte Geladen Gde Zaunusfir. u. Geis-bergfir., pis-a-vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. April 1908

gu verm. Der Baben bat acht Schaufenfter, ca. 300 Quabratmeter Flache, fom, entfprechende Rebenraum. Raberes Taunus-ftrage 13, 1. Ct. 6457

Maden ju verm., ca. 46 D.-Mitt. Biade, mit gr. Schaufenfter (3.80 Mtr.) Riberes Zannud. Prod. 13, 1. 6456 Mod. Laden mit 29ohn., 2

Bim. u. R. auf gleich ob. ipat. g. vm. Rab Balramftr. 18,2 Gr.r.

Bietenring 5 1 Baben, für Mengerei eingerichtet, auf fofor gu permieten. Roberes 1. Stod

Dotheim Laben billig gu verm Rab, Biesbadenerftr, 30. 740

Geschäftslokale.

2-3 große Zimmer, im Bart. gel. als Buro geeignet, sofort zu verm. Nab Albrechtlte. 22, im Frifeurgeidaft.

Bietenring 5 Baderei fotott gu berm. Rab. 1. Et. 5111

Marttitraße 6,

am Martiplat wird jum 1. Dir, eventuell auch ipater, ber Edlaben mit 4 Schaufenftern und reichlichem Bubeber (großer Souterrainraum, girfa 70 Quat. Mtr. groß) frei.

Der print Lage wegen eignet fich biefer Baben fur febes Beidatt, fregiell für Saushaltungsartifet. Bafde und Beiftwaren, Borzellan u. Rorbwaren, auch Delitateffen-oder Raffee-Spezialgefchaft. Raberes beim Eigentumer.

August Röhrig, Martinr. 6,

Mibrechtftr. 31. Beichaftslotal, enti. für Rontor, febr billig gu vermieten.

Renban, Riebricherftrage 12, gro'e Be'daiteraume Sogerfellern für jeben Beirieb, auch fir Rutider geeign., ju om Rab Büderfir. 80, 2.

Den eingerichtete Baderei in einer pertebrereichen Strafe (Bluderitt.) per 1. Oft. ju mm. Maberes Banonfean Mener, Frantenftr. 3, 2.

Weinfeller

f 60 Sid ut. Rontor, Bod u Edwenfraum per 1. Juli eventl. fpater gu berm. 65 Steib, Moripftrage b.

Drantenftr. 85, p., u gimmer, geeignet für Bureau ob. Heine Samilie fofort gu om. 2mguf. pon 10-11 Uhr mora, 1751

Bäckerei.

Ede Ronierbeeg 24. Schachtar, 26 eine Baderei mit Laben und Bobnung per 1. Oftober gu permieten Raberes Gneifenauftrage 19, G. Rod:

Fur Bureau oo, Sprechzimmer greignet: 1-3, ev. b große belle Jimmer auf gleich od, ipoter ju vermieten. Auf Bunfch mbbl. (auch einz. 3.) 6757 Rheinstraße 103, 1. St.

Werkstätten etc.

Bierde mit Futterraum und 2 Bimmer-Boonung per 1. Oft. an vermieten.

Wein-od, Lagerkeller ca. 220 Quat. Mir. groß mit Auf-jug. Baffer, Gas und ejeftr, Licht, nebft Badraum, für M. 600 per fofort ober fpiter gu permieten. Dab. Bismarfring 27, 1. t.

Dogheimerftr. 84 fr. befonb. bede Berffiatte mit Salle, guf. als Lagerraum, gang ob, getrilt, per fofort ob. fpat. gu berm. Rah, bafelbft ober Schierfteinerftrage 15, b.

Dotheimerftr. 88. fc. Werf-ftatte, ca. 60 O -Mtr., mit ob. obne Wohn. ju verm. 3395 Belle Wertstatt, ca, 60 D.-M. event, mit barunterliegenber größere Stellerei, birf, eignet fich port. Blafdenbier, Mineralwaffer u. Beinhandlung, auch febr geeigner für jeben anderen Betrieb, event, mit 2-3im. 99 fofort gu Dim. Rah. Dotheimerftrage 103,

Rarl Gattler. 9112 Donneimerfer. 122 ein großer u. 1 ft. Reller für Glaichenbier. u. 1 ft. Rente jar billig gu ob. Weinlager sc. febr billig gu 1473

Dreiweidenfir. 7, Werlftatt ober Sagerraum billig ju ver-

Gitvillerftr. 1, Torfahrte-Reiter ohne Stufen ju verm.

Bierfeller

mit ober ohne Bobnung fof. ob fpater gu vermieten Gneifenau-

Grabenfte. 14, Wertnatt gu 8956 Rab. Meggergaffe 15, 1. Diridgraben 26, Bereinsfal-

Gobenftr. 10 beller ichoner Somerrain - Staum. Beriffatte für rubig Beichaft, auch für

Pager u. Dibbefeinftellen gu ver-Mallgarterfir. 10, Stail jur vier Bferbe, Bagenremife und

Futterraum m. u. oone Boon. for, gu permi. Startftrage 6, 1 veuer wamm für Wertftatte ober Lagereaum

La berill. Rirdigaffe 11, Wertplatte jut

rub. Weichait gu berm. Rariftrage 39, im Radgebande groge Beicha teraume ale: Bert. große Beicha torbume ale. Bert. fatte, Beinteiler, Lagerraume, Batelinngen, Baros ab 1. Jufi er, gang ober geteilt ju verm. Rab bafelbit. 8749 Stariftr. 40, ein Refter met Boffer n Abfing, greignet als Bier- ob. Bafferfeller, per fot. ober foder in germieten. Rab.

ober fuater ju rermieten. Rab. Rariftr. 40, gr. trodener Raum,

greignet ais Bagerraum ober

Berteigt, per fof. od. fpat, zu verm. Rab. Bob. p. 1641 Betterftraße 17, bei moßtach Remife ov. Lagerraum zu vr-miecen. 1644

Rirchgaffe 54. part., Photogr.od. Malerateller mit Rebent.

Riarentalerftr. 4. große heue Bagerräume mit Suro 90 gm groß, iowie großer Reller 256 qm groß auf gleich oder ipater, gang od. geteilt zu verm. 8847

Alarenthalerfir., Ede Scharn. borftitr., teinere Berfftatt, geeig. für Maier, Tapegterer, Schreiner, irla 30 Omtr., mit barunter. legenbem ebenfo großem Bagerraum, event. mit 3-gim.-Front fpin.-Bobn., gum 1. Oft. in berm. Rab. bei R. Schnibt. Porfftrafe 39, 1. ober

Riarenthalerftr. 4, ift eine fd. belle Berfitatt, 60 Qual. Meter groß, für Schreiner, Blafer, Zapegierer m. 2 Bimmer u. Ruche auf fof, ober 1. Oft. ju verm.

Berffer. 12, belle gernumige Berffatt, für Schreiner ober Glafer geeignet, ju berm, 1995

ohrote

belle geraumige Bertftatt Bebritrage 31, Wertftatte ober Lagerraum auf gleich ob. fpoter in verm. Rab, 1. St 1715

Für Wäfderei. Separ, Baidfuche nebft Bugelraum per fot. gu berm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes 1723 Bothringerftraß: 4.

Maingerftr. 60a, etaunng für Bagenplat, ebent. in. A ebent. m. Reller (ca. 50 Q.-Mtr.) fofort gu bermieten.

Maingerftr, 60 a Gtall. für 5 Bferde, gr. Bagerbolle und Bagenblab for, ju verm 1446 Mainzerftraße 60a, Reiter ca 80 Cm. fof. b. 3. vm.1445

Mauritiusstrasse 10 Beinteller, auch als Lager. Raum gu benuben, gu bermi Rab. 1. St 373

Morihfte. 3, Wertftatte, ich., groß und hell, per 1 Mugu gut bermieten. Rettelbedftr. 12, 1. L. Couter.

rain-Raum gu allem geeignet für 60 M. gu bm. 3291 Ranenthalerftr. 8, id. 29afferober Bierleller neift Schwenfr. auf 1. Dit. gu bin. Rab Mtb. Rortmann. 2891

Rheingauerftr. 8, p. r., eine Werfftatt nebft Lagerraum, auch als Birean ju berm. 4903 Roonfir. 6, Torfabrt, gr. Sofr. für Mojait u. Zonpl. eignet, febt Dibbeigefchaft Scharnhorfiftr. 19 (nabe ber

(deftr.) großer Softeller ju Scharnhorfiftr. 19, Wertfiatt ob. Paterraum an perm. 2762 Schlachthausftr. 8, Stellung und Remije, epent auch 2Bobn. 2 Bimmer und Rude, ju ber-

Sebanpia & 4, 2 Berift., auch ale Baserranme 3, vm. 4607 Shillerplat 8, Stb 1 St. befferer Lagerraum auch als Buro fofort ju perm. 7160

Rateres bafelbit. Schierfteinerftr. 22 ment. m. Pafraum ac. fowie ein fieiner Lagerraum ju berm. Raberes part, linfe.

Steingaffe 25, eine Chwalbacherfir. 59 1 helle große Berfft, auf 1. Oft. unb 1 ft. Werfft, fof ju em. 8988

Wellrinfir. 11, part., belle Wertfiatte per gleich ob. fpat. gu vermieten. Weffrigftr. 19, 1 Remife jum Einftellen bon Wagen ze ju

Bellrigftr. 27, ichone belle Beriftatt per gleich ober fpater gu vermieren.

Nab. 1. linfs. Portfir. 22, fcone geue Bertft. für jeben Betrieb geeignet ber 1. Dit, ju berm.

Pensionen.

Pension Villa Norma

Grantfurterftrage 10. 5213 Tadellofe Ruche. Bader. Gleftrifches Licht. Garten.

Villa Grandpair, Emferfir, 15 u. 17. Telef, 3618. Familien-Benfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Gatten, Baber, bors, Ruche Jebe Diatform. 6807

Pas Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, cupfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratia. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2808

Die Immobilien- und

Supotheken-Agentur 7257 J. & C. Firmenich

Bellmunbitr. 53, 1. CL. empfiehlt fich bei Mu. u. Bertauf ben Saufern, Billen, Bauplaben, Bermittelung von Sypothefen 11. 1. 110.

Ein neues, mit allem Romf. ausgeft. Saus, icone Lage mit Laben, 2- n. 3-3im.-Wohnungen, oth 3-3im. Wohn, f. 125 000 M., mit einem Ueberfding v. ca. 1600 De ju vertaufen durch

J. & C. Firmenich, Bellmunbfir, 58.

Gin neues, mit allem Romf. ausgeft. Sans, ichone Lage, mit im Part. 2 mai 4 Zim., in den and, Etagen 3 mai 3 Zim.-Bohn. u. Ruben. hip. 2. Zim.-Wohn. Berfit. auch für Stallung paff. gr. Reller, für 170 000 Di, mit Ueberich, ven 1700 DR. gu pert. burch

J. & C. Firmenich, Delimundftrage 53.

Haus, weil, Stodteil, mit 2 Leden und jede Erage 2 mas 3. Rim. Wohn, Stb. 2-Kim. Wohn, Wertst., gr. Hosfeller, f. 185 000 M., mit einem lleberich, von ca. 1200 M. zu verf. durch J. & C. Firmenich,

hellmunbitr. 53,

Ein Saus m. Bbb. 4 und 3-Bim. Bobn. Melb. 3- und 2-Bim. Bobn. Helb. 3- und 2-Bim. Bobn., btb. Werfd., groß. Dof, große Torf., weiches fich für jedes Geichäft, das Blah braucht, eignet, für 136 000 M., mit einem iberfauß von ca. 1200 M. zu verfausen durch J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr, 53.

Ein ichones neues Saus mit Bart. 200. u. 3.Bim. 280un., fonft jebe Erage 3. u. 2.Bim. 290bn., Etb., Stallung, Remife u. 3 Bohn. von je 1 Bim. u. Ruche für 76 000 Mt. mit einem Hebersch, von ca. 900 Mt. ju vert, b.

J. & C. Firmenich, Sellmunbfte 58

Ein Gefchaftonaus, Minte Stadt, m. groß Laben u. verich. Bobn., worin feit Jahren ein gutgeb. Gefmaft betrieben wirb, ift fur 100 000 MRt. gu vert., fomie ein fl. Edb. mit gutgebend. Gedaft oberen Stabtt., auch gum Umbauen geeignet, für 40 000 Mt. gu bert.

J. & C. Firmenich, Bellmundfir, 53.

Ein rentabl. Saus, Rurviertel, mit fl. Laben, groß Wobn., welch, burch Brechen von 1 auch 2 2aben noch viel rentabl gemacht werben fann, fur 250 000 fft. gu verf., ferner ein Saus, Rurbiertel, für Menger n. fonftige Geichafte puff., mit 4 Baben, iconen Wohnungen, groß. Rellern, Torf., Berift, ufm. für 150 000 DR!, mit einem Ueberich.

J.& C. Firmenich, Dellmunbftr. 53.

Gin Saus in Diebernhaufen mit 3 290hn je 3 3im. u. Jubeh. Sinth. Berift., Baich!, Stallung u. babinter Garten, Terrain ca. 27 Rth, für 22 000 Mart ju bert. eutl, auch auf ein nicht ja großes Saus in Biesb, ju vertaufden b.

J. & C. Firmenich, hellmunbftr. Di.

Bwei in beiter Lage Biesbab. beiegene Billen jum Alleinbewohn, m. allem famf, ansgeft, jebe mit 8 bis 9 Bim, u. Bubeb., fconer Garten, Zerrain 23 Rtt. im Breife von 55 u. 59 000 Mt., fomie eine Angabi Benftons u herricalts-Billen iu ben vericbiebenten Statts und Preistagen mit Garten im Breife pon 49 000 IRt. bis gu 250 000 IRt. ju vert, b.

J. & C. Firmenich. Bellmundfir. 58.

In bem icon geleg. Orte Reich no rg bei St. Goarsbaufen (Babun,) ift ein neurs Landhaus mit 2 mal 3 Bim. Wohnungen u. Gatten, für Bribatiere ob. benfion-Beante, ober auch ale Sammere aufenthalt paffend für 8000 Mit Bethältniffe halber ju vert. Ferner eine gutgebenbe Wirtischoft mit großen Tangfaal in Maing für 75 000 Mit, ju vert. 0.

J. &C. Firmenich, Stellmundftrain &

Der Arbeits: **Nadyweis**

Wiesbabener "Generals Muzeiger"

wirb täglich Dtittage 3 11br in unferer @p. pedition Mauritiusftr. 8 angefdlagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittags an wird ber Arbeitsmartt toftenlos in unferer Expedition ver-

Stellengeluche

Portefeuiller.

Jung. Maun f. baneenbe Stellung per fof. ob, fpater. Geff. Offerten an Writ; Rirfdbaum, Liegnit, Reue Golobergerfte, 67. 158/8

welches naben gelernt bat, fucht

Stellnng in fleinen Sanshalt, co. ju einem größeren Rinbe. 3382 Dotheim, Dablgaffe 3d.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Genbter Tapegierer f. 150 Stud Matragen u Rahmen Effenbogengaffe 9, Dibelgeichaft, Em Chuhmader gefucht bei

Dobbeimerfir. 21, Baben.

Anschläger gefucht Bleichftrage 13.

3417 Celbftandiger Coloffer für bauernbe Arbeit gefucht Steingaffe 7,

gefucht Felbirağe 24.

Jugendliche Arbeiter finden fof. leichte und tohnenbe Beichaftigung Georg Biaff, Metalfapfeifabrif am Babntof Debbeim. 8097

Lakierer-Lehrling gejucht bei

Glebols. Bagenladierer u. Schibermalerei,

für ein taufm, Burean get. Selbftgefdriebene Offerten unter B. 3189 beforbert bie Erp. d. Bl. 3191

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Zel 574. Rathaus, Tel 574. Stellen jeder Berufsart für Danner und Frauen.

Rrantenvfleger und Rrantenpflege. rinnen,

Bureau- u. Berlaufsperfonal. Stöchinnen, Allein. Saus., Ruden- und

Renbermabchen. Baid., Bun. u. Monatefrauen. löhnerinnen. 4006

Bentralftelle ber Bereine: Wiesbadener Gafthof. und Badehaus-Juhaber" ,Genfer:Berband', "Berband beuticher Soteldiener', Orts.

verwaltung Wicebaden. Weibliche Personen.

Dadden fann ohne gegenfeit. Bergütung Das Rochen erl. Sotel Ginhorn.

Ein tüchtiges Mädchen für Sansarbeit fofort gefucht 378 Delenenftrage 5.

Rodin per 1. Anguft für bie v. Brenmann, Dambacttal 31.

Mädchen

vem Banbe bei guten Bohn gef. "Gafthans gur ichouen Ansficht",

Züchtige erfte Taillen- und Rock-

arbeiterinnen fofort geincht, 28 G. End. Reroftr. 17, 1.

Freitag, 2. Anguit 1907.

Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

per fofort auf bauernb brijangt 640 &. Stein. Bilbeimir. Junge Madden tonnen gemiffenbaft bas Coneibern erl. Damenfdneiberei,

Bietenring 12, 2, I, Lehrmadden, gelucht Cebauftr. 10, 1. r.

Chriftliches Beim. Berberftr. 31, Bart. I., Stellen nadzweis.

Anftanbige Madd, jed. Rouleffion finben jebergeit Roft u. Logis für 1 ERt, taglich, fowie fiets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober pater gefucht Gruber, Rinberfürtnerinnen, Rodinnen, Daus u.

Personal aller Branchen

finben Bets gute und befte Stellen n erften und feinften hanlern hier und außerbalb (auch Aus-land) bei höchftem Gehalt burch

Internationale Bentral Blagierunges Burean Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, Telephon 2555. Erftes u alteft. Bureau am Plage

(gegrunbet 1870) Inititut eriten Ranges. Gran Lina QBallenbenftein. Stellenvermittlerin. 8741

Kauigeiudie

Bohrmafdine, gebraudt, ju faufen geju Ph. Rraemer, Mebbergaffe 27 Gange oo, Teile fünfticher

Gebiffe kauft

Fran G. Sorn aus Roin. Dur Camstag, ben 3. Muguft, in Birebaben, "Botel Ginborn", Marfiftr. 32, 1. Et., Bimmer 1.

Obst-Ertrag.

Einzelne Baume, gange Baumnude, Garten gegen Raffe gu taufen gefucht. Karl Sattemer, Tel, 2030, Tobbeimerhr, 74

Verkāuje

Schott. Schäferhund, Rube - Praditegemplar

mebrmale pramitert - fterbialle. balber bill. ju verfaufen. Daing, AL Rusbergoffe it, 1. St.

Webrere Gefangstaften unb Gefangstäfige, fomit Seden und Ranarienbabne tillig ju verlaufen 2876 Dobbeimerfir. 98, Bbb. 2, L.

Reberrolle (Ratur) gu verfaufen Portirage 12,

1 1. Sandfarren, 1 ft. 29age mit Bewicht., I f. u. Ant. Tifch billig gu verla ufen Dremannfir. 22, 1, r,

Gin neues vierfitiges Break

billig git perl. Bierftadt, Biedbabenerftr, 1. Ein guter Bederhandwagen

Schierfteinerftr. 12, Stb, 3. 1 Gig, 1 Seinftfabrer, 1 Be-ichaftsmagen mit Breafeinrichtung, 1 Doppeifp. Fahrmagen, 1 leichter Fubemagen, 2 Feberrollen, 1 Bagen mit Fas (1500 Per) bid. 311 verlaufen.

Connenberg, Banggaffe 14. Renes Ginfp. plattiertes Geschirr

perfonft billig 200 Gin Gefinde Bett ju vert 260 Butomfr 15, 1.

last neues Break. gebr. Jagdwagen u. Rupee billig gu vertaufen herrnmüblaaffe 5.

Ein guterhaltenes Break, auch jum Gefchaftsmagen einge-richtet, fof. billig ju verf. 2192

Dermanuftr. 26. 8. 8. Et. L ift ein Bieg. u. Sinwagen für 6 Mt. ju vert. 2819

Ein fconer Sportmagen billig gu vertaufen Bereinftrage 11, an ber Balbitraje.

West. Rücheneinrichtung b. gn bertaufen Riebermalbfir. 1, p. r.

Rieiberichrant 19, pot Etich 12, pierediges 3, Strobiod 8, Rab-majdine 20, Kinderbabewanne 4M. ju bertaufen. hellmunbitr. 5, 3, r.

1 gnierh, Bett in. Sprungr, a. Brogbaarmatr., fowie guterb. Rom-mobe gu verf. 3341 Edierfteinerftr. 9, Sth., 2 r.

13 Betten

à 12, 18, 25, 35 Mt. u. bober, Cofa 14 Mt, Rleiber u. Ruchenicht., Boicht., pol. Rommoben, Radticht., Tifde, Grubte, Bilber, Spiegel, Dedbett, Riffen, Murichte, Ruden. brett u. Berichied, fpott billig gu vert. Rauenthalerftr. 6, p. 2367 Begen Grip, ber boben Baben-

miete fehr billig ju verfaufen 8 Betten, Bettil, Sprungr 3 tl. Matrabe u. Reil 30 u. 35, 1 u. 2tur. Rleibericht. 18 u. 25, Bers tifo 32 u. 35, Diwan 40 u. 50 Rüchenschr. 28 u. 33, Tische 8 u. 10, Rachtt. 5 u. 8, Sprungr. 20 3tl. Watr. 15, Deced. 12 N. Frantenfir. 19.

Groge Bartie Tifche u. conte ca. 4 Mitr. Ising (fur Beftlichfeiten greignet), Rente, Thefe, Wagen, 1 Obfiteiter mit Diubte u. Butten, 1 Schrotmüble, Schneppfarrenraber, 1 gefchloffener Febermagen u. bgl. billig abgungeben. 3. 2Bid, Ren-3149

Muldietbetten bodyb. nen, Matr. u Reil 58 Dit., fofort gu bertanfen. Rauentbalerftr. 6. part.

2 Cefretare, 4 Sofas, 2 Ceffel, 12 Bolfter. Etitble, 10 Weiten, ein jelne Sprungrahmen, 6 Gisichrante, Rieiberichrante, Spiegel u. a. m. b.

Gut erhaltenes Kinderbett ju vert. Blücherftrage 28, 3.

Bir neu nenes Schlafzimmer pufammen auch einzeln, Sviegel mit anch ohne Trumeanr, Glas-, Bucher. Rieiber., und Achen-Schränfe, Ottomane, Diwan, Geffel, Rommoben, Tirche, Stuble, Bilber. Bufter, Bufett, Arebeng-Se'retar, Damen- u herrenichreibtiiche g. uf.

Adolfsallee 6, Hth. p. Sotzbeitfrelle mit Sprung-rabmen u vertaufen (12 M.)

Raritrafe 16. 2.91 1 großes Beit u. Sprungrahm., 1 großer 2tilt. Rleiberichrant weg-Bortfir. 10, 4. Ct. r.

Wroges Rinberbett, 25afdrifch u. großer Spiegel weggugebalber et gu vertaufen Portitr. 10, 4. 2t. r.

Gebr. Bohrmafdine gu verlaufen. Rab, Scharnborn. fraße 19. 1.

Gierfiften formabrend gu haben bifligft, crentuel größere Babningen frante Babn Biesbaben. Buttere und Gierhandlung, Rettelbedftrage 5.

Beinfaffer, trifch geleerte, Größen gu vertaufen Allerechtftraße 32,

Em bl. Cammet Minjug b. gu verfaufen Strberftr 1, 2. 1. Ein großer Ctollwerd: Muto:

mat billig ju vert. Elconorenitr. 3 Plano gut erh. zu vert, (auch gegen Ratenza, lang) 10-2 Ubr 3401 Gedanplag 3. 1.

Gebrauchtes Fahrrad,

gut erb, billig ju bert. 34 Rettelbedfin, 12, Oth, 1 1

Sahnenfdild, Gifen, 1 Mir. gir 70 gtm. und 1 ft. on. Schild zu vert. Bigarren-Gefchaft, Ede Schifferplay. 3326

Zirka 80 Huten Korn ju berlaufen, Rab. Ramentalerfir, 11, Mtb. 1 Etace redite.

Rieines gutgebenbes Rolonialw. Gefcaft fofort billig ju vert. 3418 Off unt. 3. 3418 an bie Erv. birjes Blattes.

Verschiedenes

Derloren

am 51. Juli neues brannes Portemonnale (3nb. 50 DRL) auf dem Wege Augufta Biftoria Bab, Grantfurterfte. u. Friedriche frage, Boligeis Direftion. gefohnung abjugeben Abelheibftrage 3.

Blaue Pferdedecke per oren.

Abgugeben gegen Belohunna Endmigftrage 10, 3412

(Inhalt 3 Brillantringe u. 23 De bar) Ede Dicheisberg, Lauggoffe sc. verloren.

Abangeben seg, hohe Belohnung Withelme-Seilanftalt. Hauptmann Strum.

Gelb. Affenpinscher abhanden gefommen. Bor Anfauf wird gewarnt, abing. geg. Bel 3365 Graben er. 28. golb. Stern Startwafche jum Bugein m

angenommen 830 Portorafe 12, 2. L. Baide g. Baiden u. Bugela unter chlorfreier Behandlung mit Benutung ber Bleiche wird ers beten und abgeholt, Frau Echent, Schachtitr. 22, Bob., I. Bt. 7825

Baiche jum Bugein wird an-genommen u. ich, u. bill, beforgt Schwalbacherft. 43, Sth. b. 28ortmann, bafeibft in auch ein faft neuer Gramophon in vert. 2909 Billige italienifde Stunden

Offerten unter & G. 12 bauptpoftlagernd.

Grundlicher Unterricht im Damenirifiren, Manifuren u. Schonheitopflege wird jebergeit er-Mibredift. 20, Rarl Rod.

Kart Moch,

herren. u. Damenfrifeur, Albrechtftrage 20. Empfiehlt fich in Damen/riftren-ftopiwaichen, Manituren, Schon, beitepflege, famie in Anfertigung

Zapegierer empfiehlt fich jum Aufarbeiten von Dobein u. Beiten in und anger bem Baufe gut und billig. Fr. Echwalbach, Rero-frage 34. Stb., p. rechts. 2194

Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sid. Gintreffen jeb, Mugelegenb. 771

Marktstr.21. @ing. Meg. Frau Harz, Schachter, 24, 3. St.

Sprechit. 10 -1 n. 5-10 Hbe 3394 Seiratspartien merben crea u. dielret verm. Off. u &. 2636 an die Eru d. El 1636 Gin Rind

bon 5 Jahren an wird in gute Bflege genommen Riah, in ber Expeb. b. Bil.

Ein 3 Monate altes Rind

(Dabden) befferer Berfunit, fath. wird an brave Leute verideuft. Dff. unter D. R 4132 an bie Erp. r. 281.

Bur ftinende mutter ift bas beite milderzeugende Raturprobutt erproit. Off. erb, nuter E. 3183 an De

Frauenleiden Etdrungen ic. bebanbelt gewiffenhaft u. Listret

"Singenia", Rariftrage, 16, part. Spredigeit : 9-1 und U-7 Her, Connicos 9-1 Hbr.

Sowifapparate für ben handgebrand gur Seifung von Gidt, 3m-

Auenga, Rheumatismus ic. te. Apparate find gufammenfloppbar, Gewicht nur 6 Rg., tur 5 Big. S irtius ein Deiffinit. od. Dampfbab bis ju 80 Grab C. Tampe ratur regu'ierbar, 3fluirierte Broidite gratis v. Union", Zuauftrie-Gel., G.-B., Ber-lin 161 Friedrichfir. 207. 3700 Zwiebeln, 3 9fb. 20 Big. 341 Schwalbacherftrage 71.

Dörrfleisch

u. Schinfen 85 u. 90 Big., nur echte trodne Pregtopf abzugeben.

Georg Blech, Bleifdermeifter. Meudt fir, Beiterburg.

Anfauf von herren-Rleibern unb Schuhtverf aller Sohlen und Fleck

für Damenftiefel 2.- 118 2:20 pur herrenftiefel 2.70 bis 3.-Pius Sameider, Laben. 3057

Souhwaren flaumend billig. Geltene Welegenbeit. Mengaffe 22, 1 Stiege. Rein Laben.

Straussfedern. Pariser Neuheiten. Stolas. Hoas.

la Material ju außergemöhn-lich billigen Breifen.

Strauffed. Manufattur Bland, Friedrichftr, 29, 2 Stod.

Matragen

n Seegr., Wolle, Aapot u. Haar 811, von 14 Mt. au. 2368 Rauenthalerstr. 6, v.

Tannenstangen

alle Bangen u. Starten, bat große Partien abzugeben 17:0 De Eramer, Frlafte 18 Te'einn Guten Mittago u. Abendi

tifch erbalt man 30 Porfftrafe 11, 1 Guten Briv. Mittage und Mbendtifc Manergaffe 8. 1. St. r.

Privat-Mittagu. Abenstifd, fraftig und ichmad. balt gubereiter, empfieht von do Bil an, auch auger bem Saufe Grau Sprenger, Bellmunbftrage 36. 1

Garbenbänder, prima Qualitat, find gu baben bei

Ceilerei Demmer, 3235 Bellrafit 7. 28er befert 16-20 Rarren Pferbedunger u. b. "Mafamm" nabe ber Rurvausgartnerei? Offerten mit Breid (& Rurren) DR. an bie Erp b. Bl. 3176

19 Pfg. — 19 Pfg. Arn tall-Einmachzuder. Spegial: Roiner Berrme ngud r ra ter bete Einmachgudet

Friedr, School, Grabenstr. 3. Hene

Kartoffeln Kumpf 28 Pig.. 3tc. 3.40 Mt., liefert frei Haus 3339 Cito Unfelbach, 33 Schwalbach ritrafe 71, Rartoffelgrofthaudlung. Telefon 2/34.

Sauerkraut Neues 18 Pfg. Bricor. Chanb, Wabenftr, 3,



Messerputzmasdrinen, neue und georandte, billig, 3318

Reparaturen fofort. Ph. Rraemer, Meygergaffe 27 Teiefon 2079,

Holztreppe, 3 Stod (eiden, 1.10 Bir, treit), ju verneben, Robmaterial fann genellt werben, Angebote u. R. 3395

an bie Egp. d. Bi, erbeten. 3369

Erdanfuhr.

Roffelftrage, guganglich über Die neuansgebaute Strafe, tonnen größece Quantitaten Erbe unents geltlich abgelaben werben, Rab. Architefturburea: Lang. 2Bolff, Qu'fendrage 23.

Friid. Rehragout á Pid.50 Ptg. "Geflügel " á " 40 Emil Petri, Golbgaffe 18. Telephon 3798.

Hellerputzmalchinen, ≛ Bohnenidhneide-

Keibmaldinen. Fleildmaldinen, Teooiakehrmaldinen, Ralenmäher, Entkurkmaldinen.

Wringmaldinen. 3319 d Rene Maidinen billigit,

Beidelbeeren. Seidelbeeren Grinfte Gebirgemaren. Taglich große Sendung eintreffenb auch für Biederverlaufer billigfte Bezugequelle Moritfir. 46, Laben. 1881

Vergolden — Versilbern, fowie famtliche Beparaturen an Schmudiaden. Billigite Breife, folibe Ausiübrung. 88 C. Etrud, Goldichmieb, Martiftt. 19a, 3 Gt. Gingang Grabenftrage 2.



22.